Auswertung:

Befragung 'Räumlich gelenkte Einwanderung'

Fragebogen:	www.christopherstark.de/ befragung-einwanderung
Laufzeit:	16. November 2018 bis 11. März 2019
Durchführung:	Christopher Stark
Institution:	Universität Hamburg / Institut für Geographie
Betreuender Professor:	Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Im Rahmen der Dissertation 'Gesamtstrategien und räumliche Planung als Schlüssel für die Bundesrepublik Deutschland als erfolgreiches Einwanderungsland – Zwischen gesellschaftlicher Vielfalt, Integration, räumlicher Gleichverteilung und Anreizsystemen'

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Bemerkungen.....3

1 Auswertung Abschnitt 1: Informationen zur Person.....4

2 Auswertung Abschnitt 2: Individuelle Werte und Meinungen.....13

3 Auswertung Abschnitt 3: Selbsteinschätzung von Fähigkeiten.....27

4 Auswertung Abschnitt 4: Präferenzen für Siedlungsformen.....28

5 Auswertung Abschnitt 5: Geographische Präferenzen.....46

6 Auswertung Abschnitt 6: Arbeitsperspektiven.....56

7 Auswertung Abschnitt 7: Anreizsysteme für staatliche Festlegung des Wohnorts.....59

8 Auswertung Abschnitt 8: Kommentare, Anregungen, Ideen.....65

Einleitende Bemerkungen

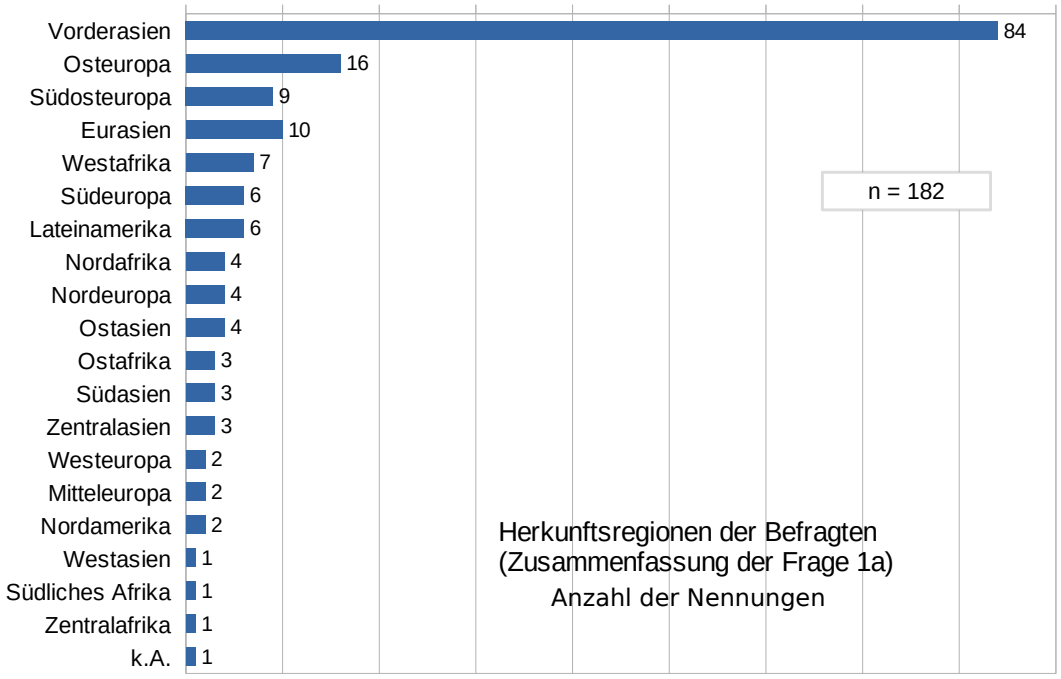
Der Zeitraum für die Befragung war der 16. November 2018 bis 11. März 2019. Es haben insgesamt 189 Personen teilgenommen, wobei fast alle dieser Personen den Fragebogen online ausgefüllt haben.
Voraussetzung, um an der Befragung teilzunehmen, war, dass man Ausländer ist, der/die in Deutschland lebt. In den folgenden Auswertungsdiagrammen, -tabellen und -karten weicht die Zahl der Befragten (n) zum Teil von der Gesamtzahl von 189 ab, sofern die Befragten einzelne Fragen nicht beantwortet haben oder Fragen ungültig beantwortet wurden. N ist bei einigen Fragen aber auch größer als 189, wenn Mehrfachnennungen zulässig waren.
Es folgt in diesem Dokument also eine grobe Auswertung des Fragebogens – ohne Schlussfolgerungen. Diese werden erst in der fertigen Dissertation enthalten sein.

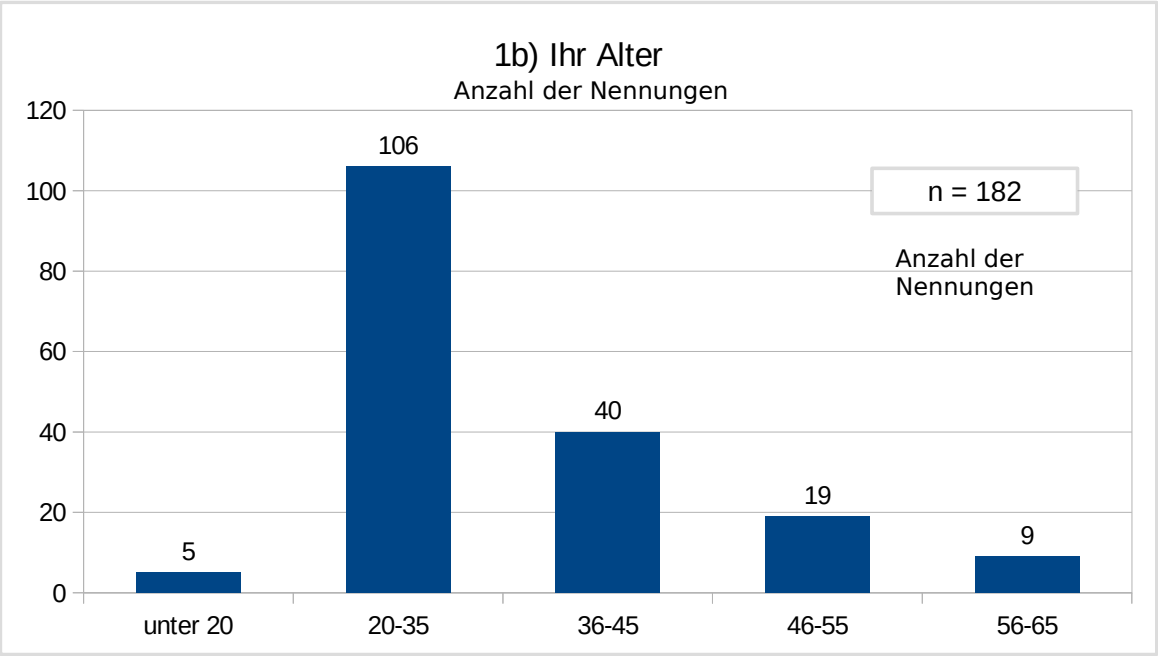
Der Einleitungstext für den Fragebogen lautete:
„Räumlich gelenkte Einwanderung
Dieser Fragebogen ist Teil einer Dissertation (Doktorarbeit/PhD) und richtet sich an Menschen, die nach Deutschland eingewandert sind (auch Geflüchtete). Es ist wichtig, dass so viele Menschen wie möglich an dieser Befragung teilnehmen. Dies kann dazu beitragen, dass Einwanderung in Deutschland langfristig räumlich besser organisiert wird und sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern.
Hintergrund: Zuwanderung in Deutschland sollte stärker entsprechend der Wünsche von Immigranten organisiert werden. Zugleich soll der Weg für eine stärker dezentrale Entwicklung im Land geebnet werden, damit auch in heute entlegenen, ländlichen Regionen eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Dynamik entstehen kann.
Ausfüllen des Fragebogens: Wenn Sie Fragen nicht beantworten können oder wollen, lassen Sie diese einfach aus. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt anonymisiert, Ihre Angaben können also nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden. Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen benötigen, können Sie hier Rückfragen stellen. Im Test hat das Ausfüllen dieses Fragebogens 10-15 Minuten in Anspruch genommen.“

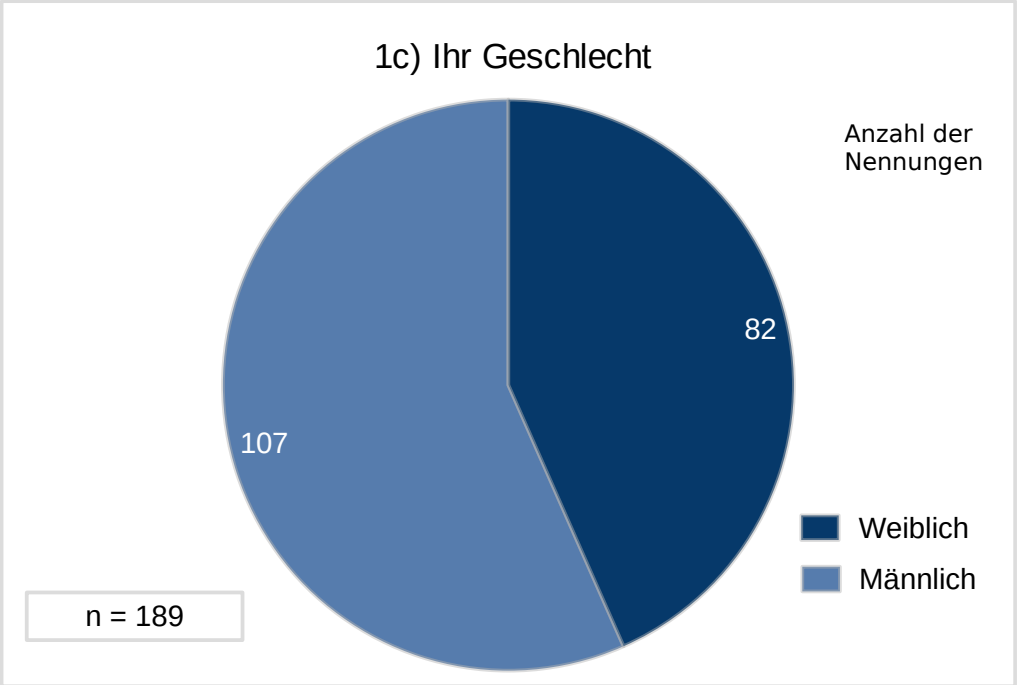
1 Auswertung Abschnitt 1: Informationen zur Person

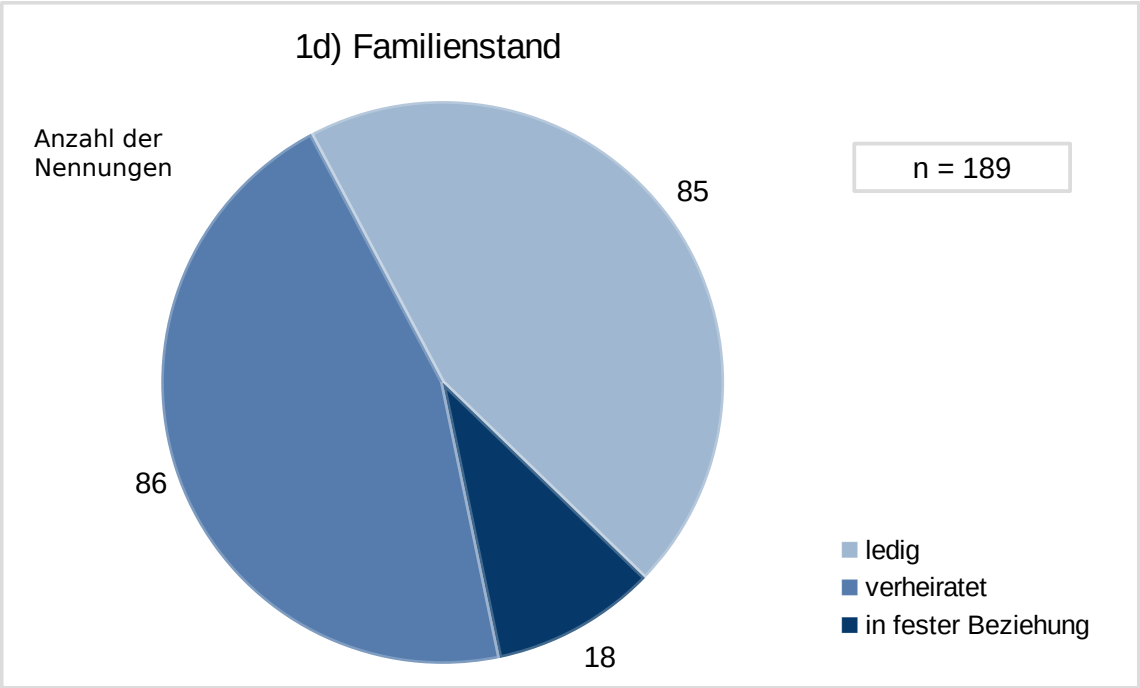
1a) Ihr Herkunftsland:

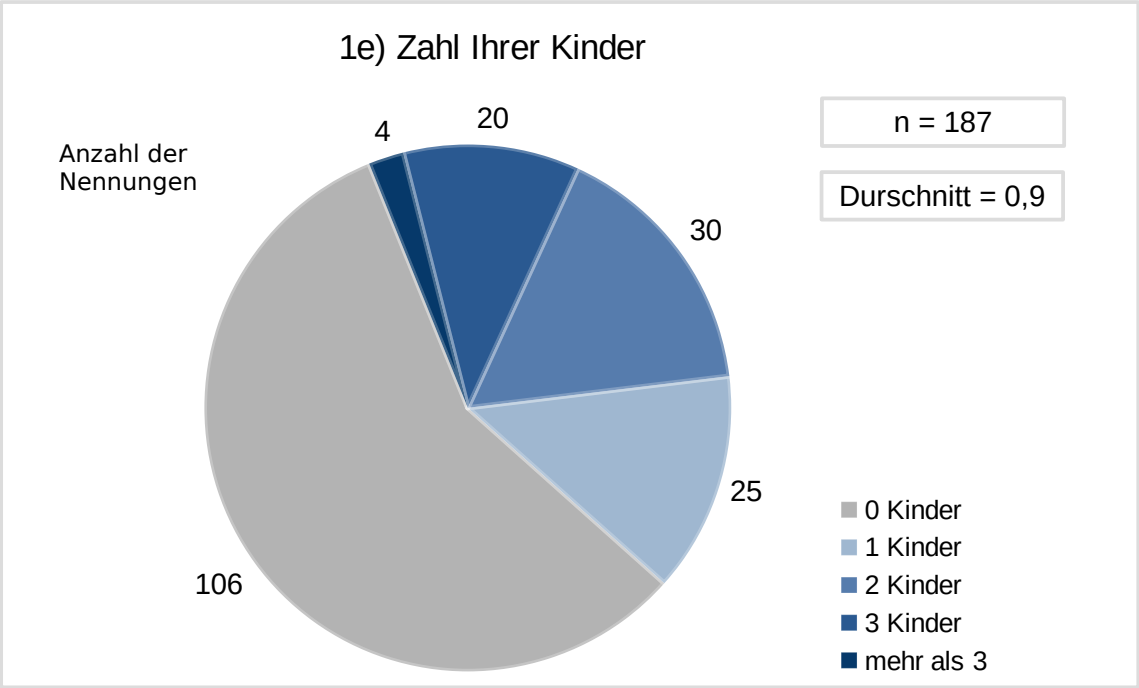
Land	Anzahl	Land	Anzahl	Land	Anzahl
Syrien	37	Kasachstan	2	Montenegro	1
Türkei	15	Uganda	1	Mongolei	1
Russland	9	Jugoslawien	1	Sri Lanka	1
Iran	8	Simbabwe	1	Morocco	1
Ukraine	7	Kamerun	1	Österreich	1
Afghanistan	7	Finland	1	Palästina	1
Irak	5	Rumänien	1	Guinea	1
Türkei	5	Venezuela	1	Kanada	1
Syrien	4	Ghana	1	Eritrea	1
Polen	4	Kolumbien	1	Turkei	1
Albanien	3	Palestine	1	Kurdistan	1
Brasilien	3	Bosnien und Herzegowina	1	Sri Lanka	1
Kroatien	2			Ungarn	1
Portugal	2	Irland	1	Südkorea	1
Marokko	2	Vietnam	1	Lettland	1
Frankreich	2	Russland	1	Israel	1
Gambia	2	Finnland	1	Estland	1
Spanien	2	Georgien	1	Ganbia	1
Libanon	2	Äthiopien	1	Pakistan	1
USA	2	Rumänien	1	Senegal	1
Griechenland	2	Mali	1	Schweiz	1
Indonesien	2	Bulgaria	1	Tschechische Republik	1
Togo	2	Baskenland	1		
Bosnien	2	Italien	1		
Ecuador	2	Tunesien	1		
		Indien	1		

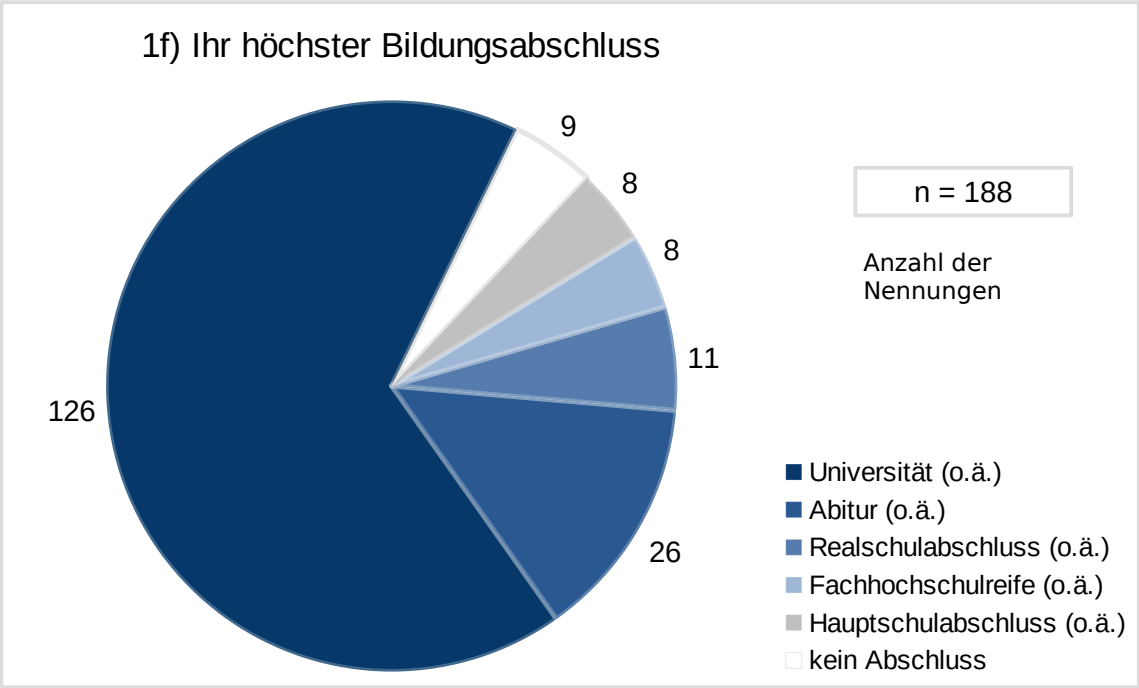


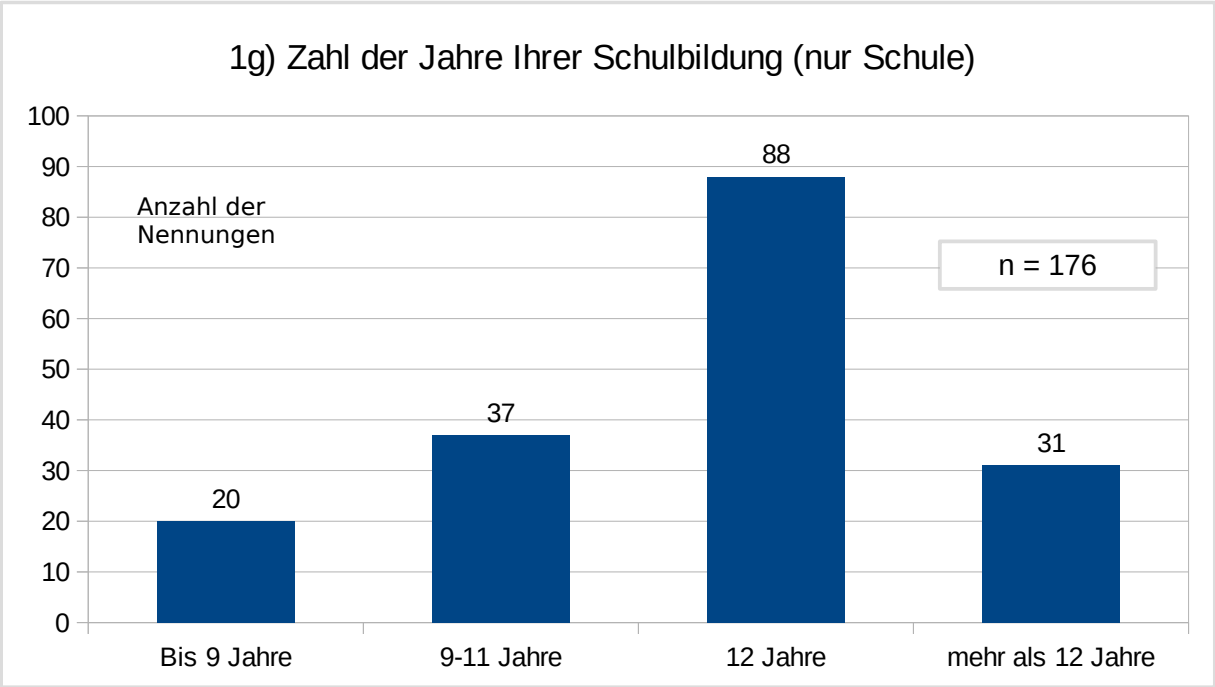

1b) Ihr Alter
Anzahl der Nennungen
120
100
80
60
40
20
0
106
40
19
9
5
n = 182
Anzahl der Nennungen
unter 20
20-35
36-45
46-55
56-65

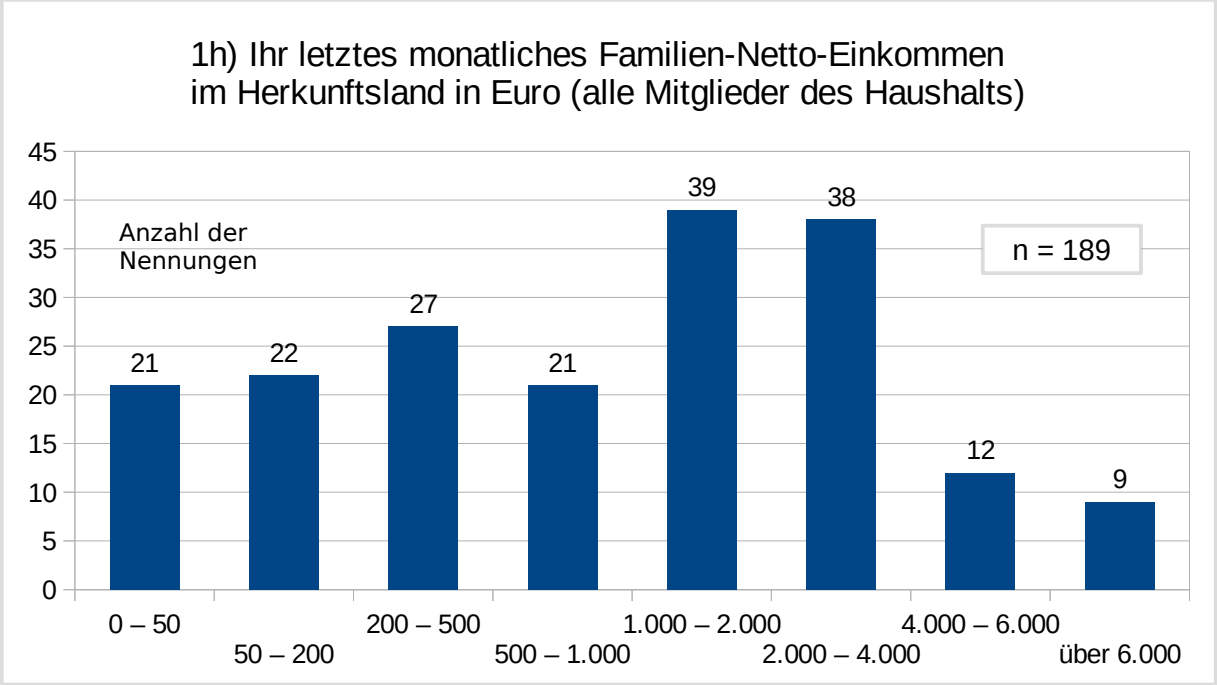

1c) Ihr Geschlecht
Anzahl der Nennungen
82
107
Weiblich
Männlich
n = 189


1d) Familienstand
Anzahl der Nennungen
n = 189
85
86
18
ledig
verheiratet
in fester Beziehung

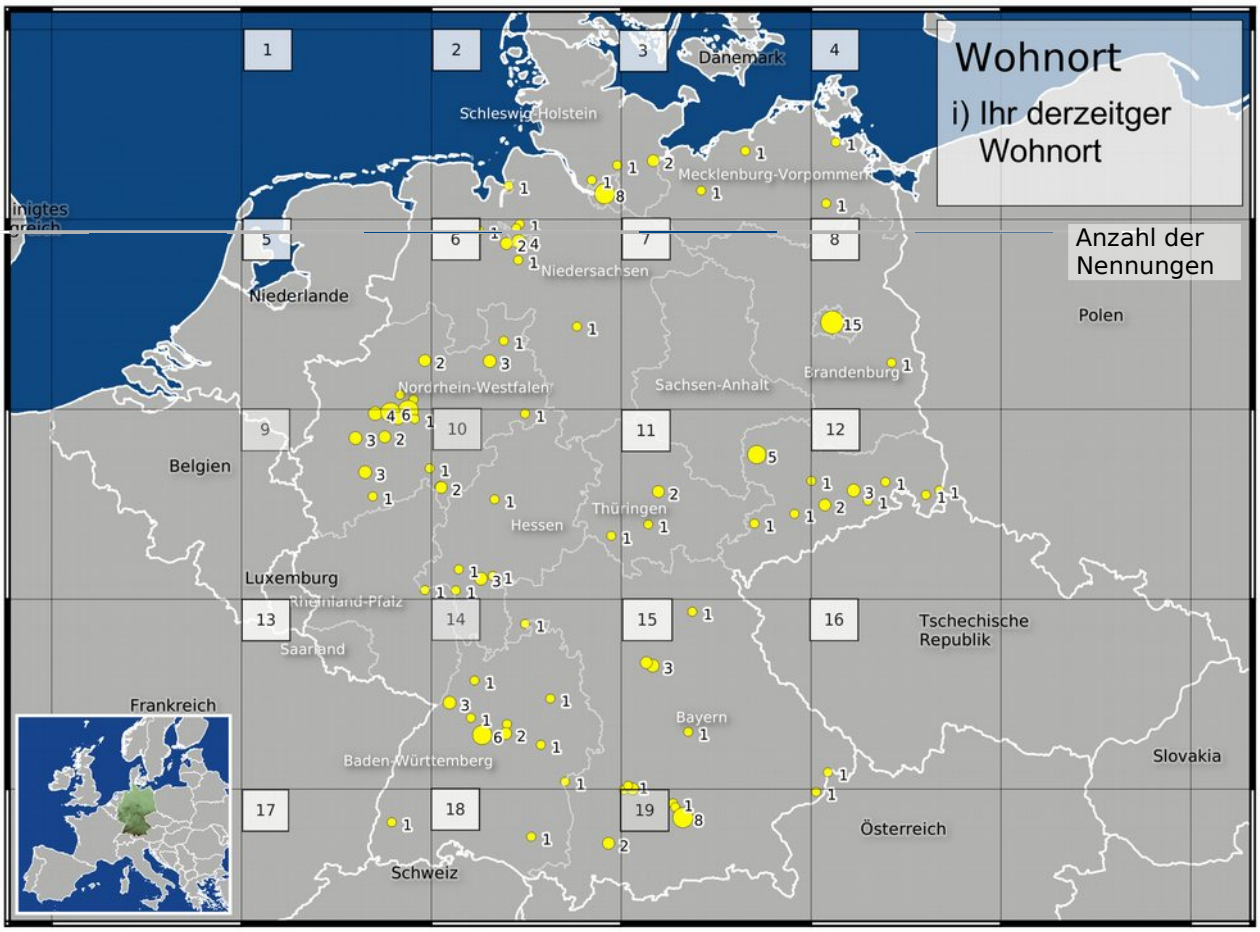

1e) Zahl Ihrer Kinder
Anzahl der Nennungen
n = 187
Durschnitt = 0,9
4
20
30
25
106
0 Kinder
1 Kinder
2 Kinder
3 Kinder
mehr als 3

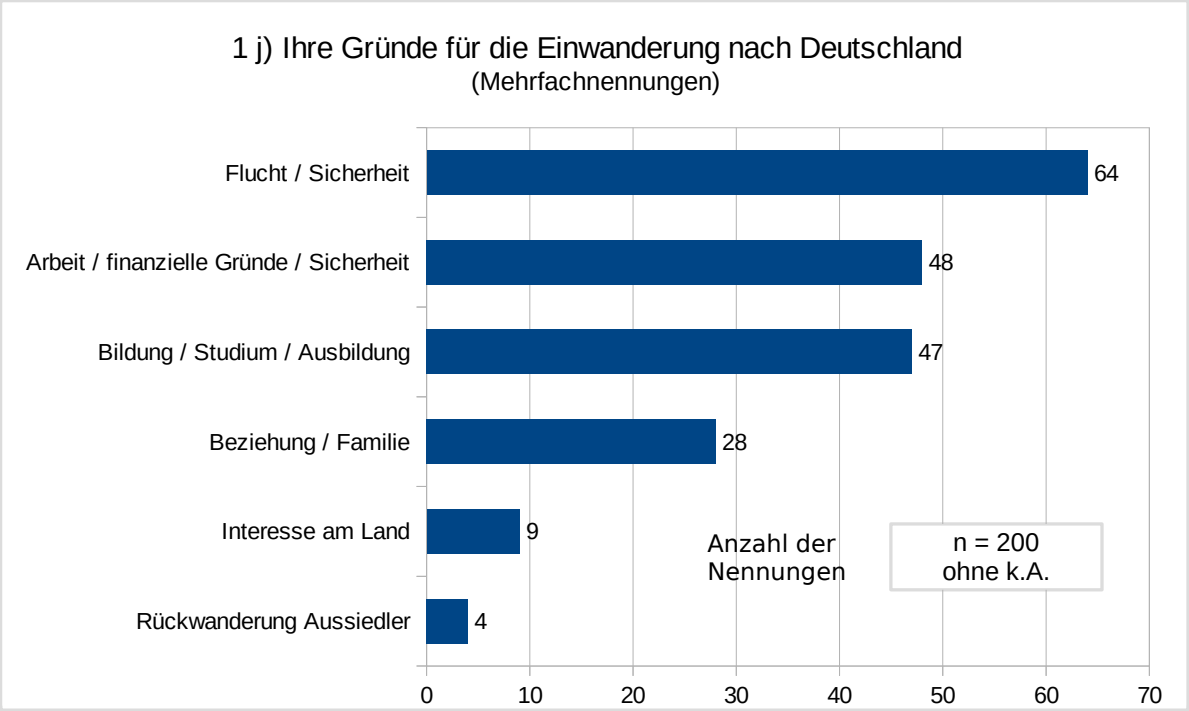

1f) Ihr höchster Bildungsabschluss
9
8
8
11
26
126
n = 188
Anzahl der Nennungen
Universität (o.ä.)
Abitur (o.ä.)
Realschulabschluss (o.ä.)
Fachhochschulreife (o.ä.)
Hauptschulabschluss (o.ä.)
kein Abschluss

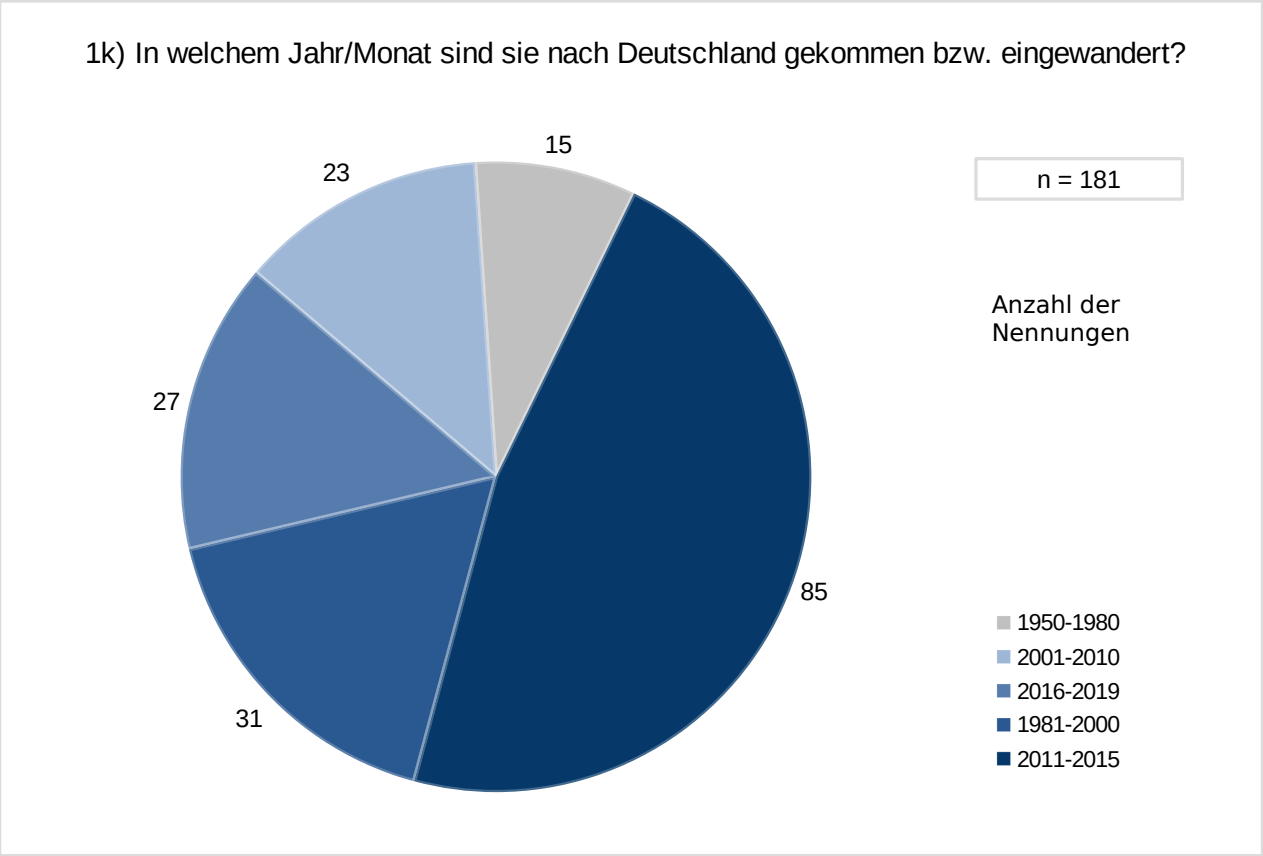

1g) Zahl der Jahre Ihrer Schulbildung (nur Schule)
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
Anzahl der Nennungen
n = 176
20
37
88
31
Bis 9 Jahre
9-11 Jahre
12 Jahre
mehr als 12 Jahre



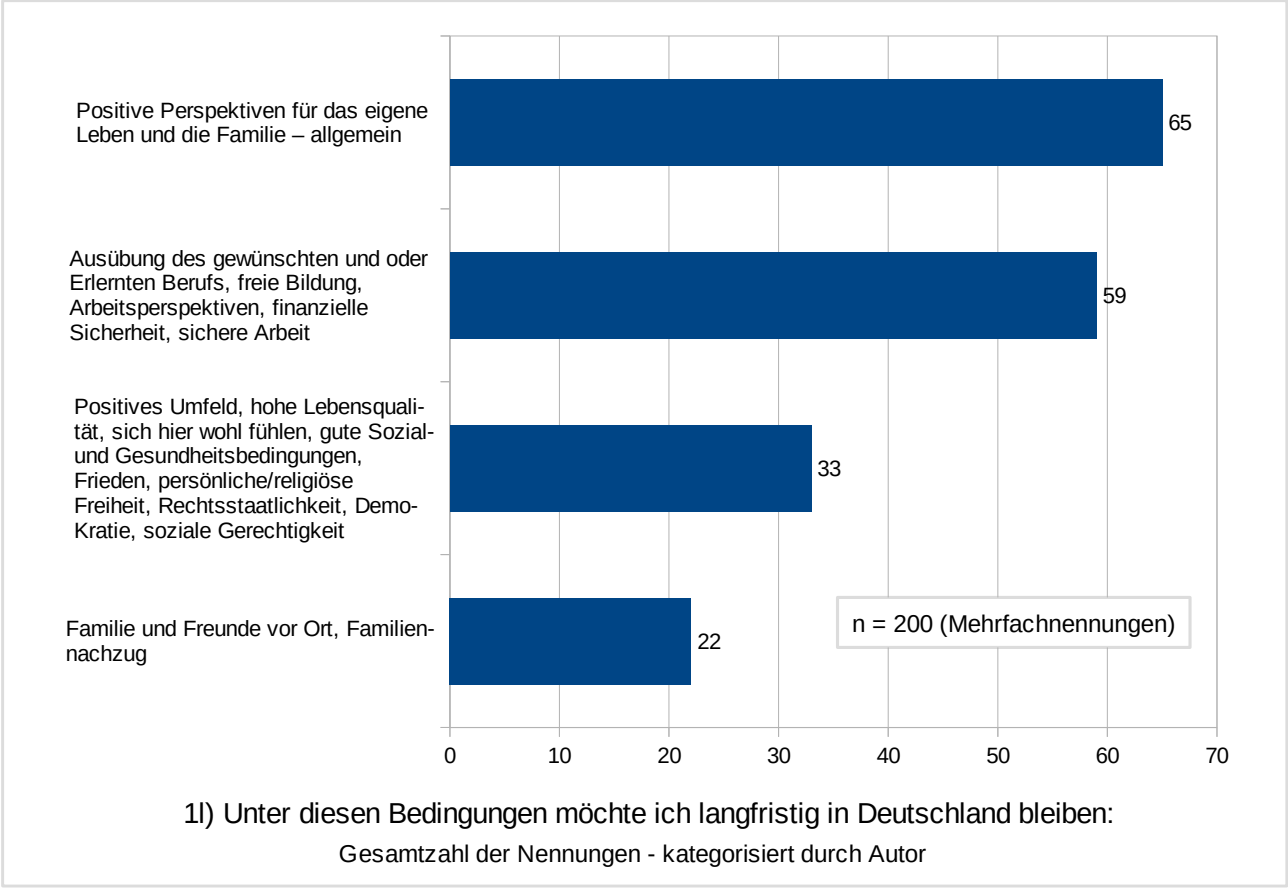
1i) Ihr derzeitiger Wohnort




1 j) Ihre Gründe für die Einwanderung nach Deutschland
(Mehrfachnennungen)
Flucht / Sicherheit
64
Arbeit / finanzielle Gründe / Sicherheit
48
Bildung / Studium / Ausbildung
47
Beziehung / Familie
28
Interesse am Land
9
Rückwanderung Aussiedler
4
Anzahl der Nennungen
n = 200
ohne k.A.
0
10
20
30
40
50
60
70

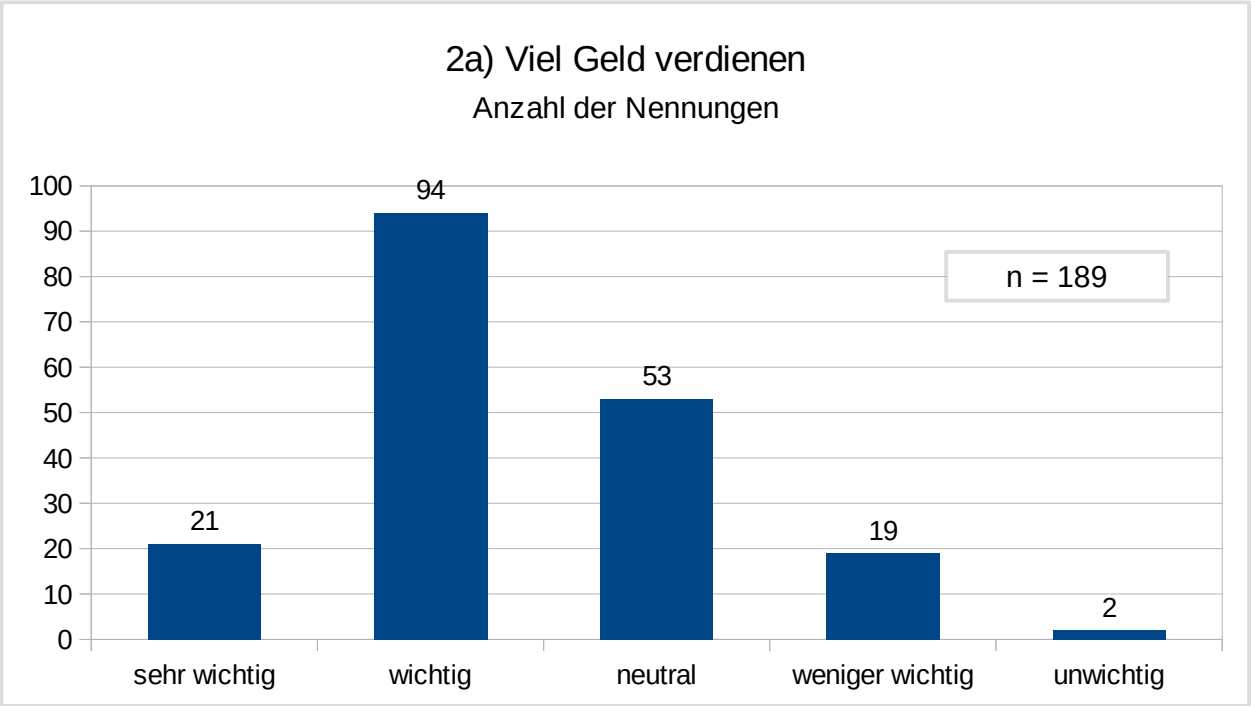

1k) In welchem Jahr/Monat sind sie nach Deutschland gekommen bzw. eingewandert?
15
23
27
31
85
n = 181
Anzahl der Nennungen
1950-1980
2001-2010
2016-2019
1981-2000
2011-2015

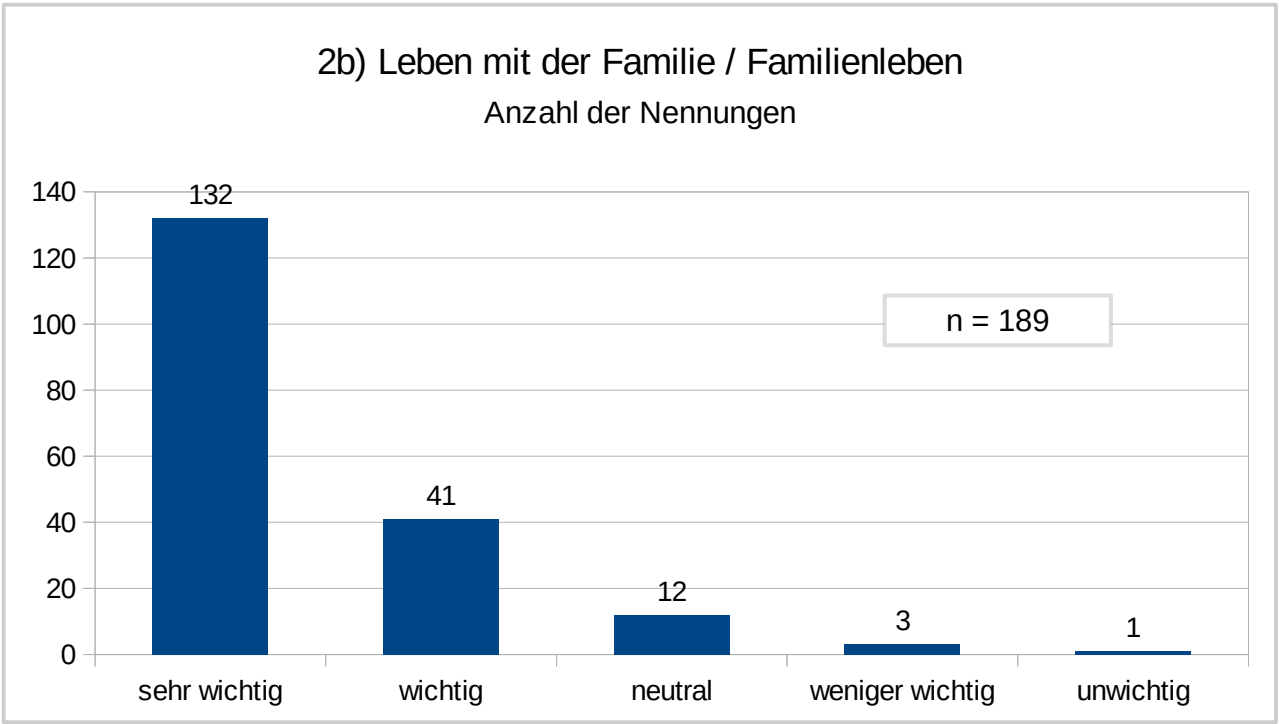
Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 1l) eingetragen worden sind:

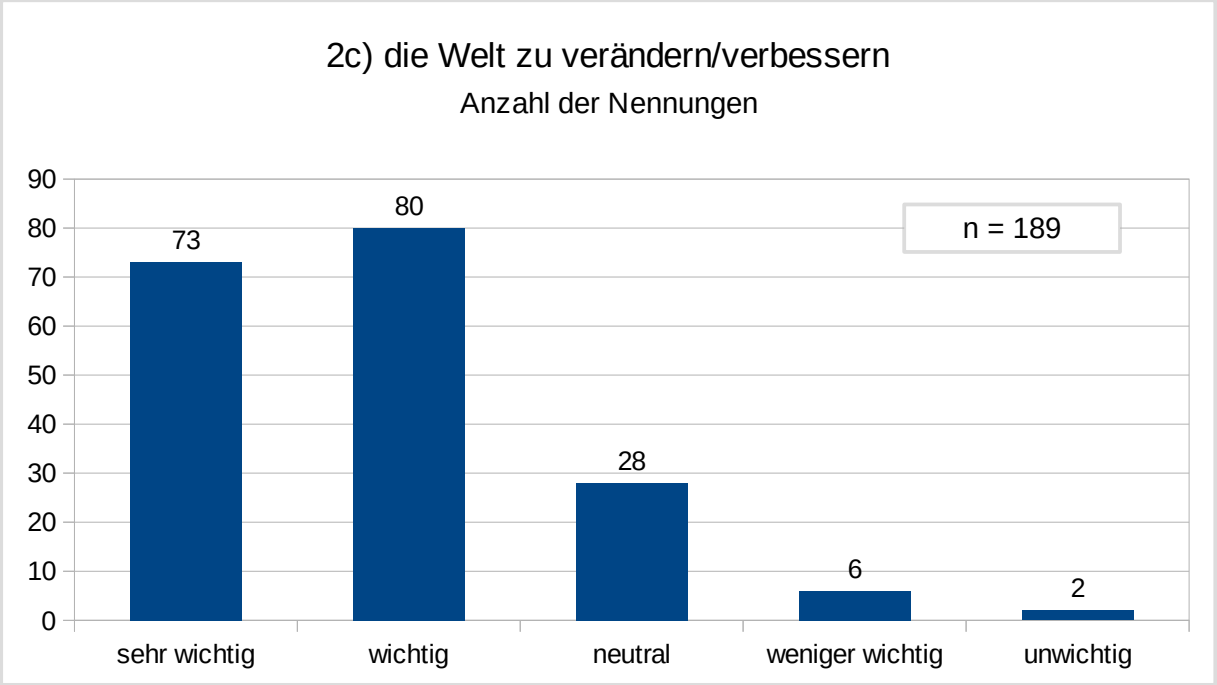


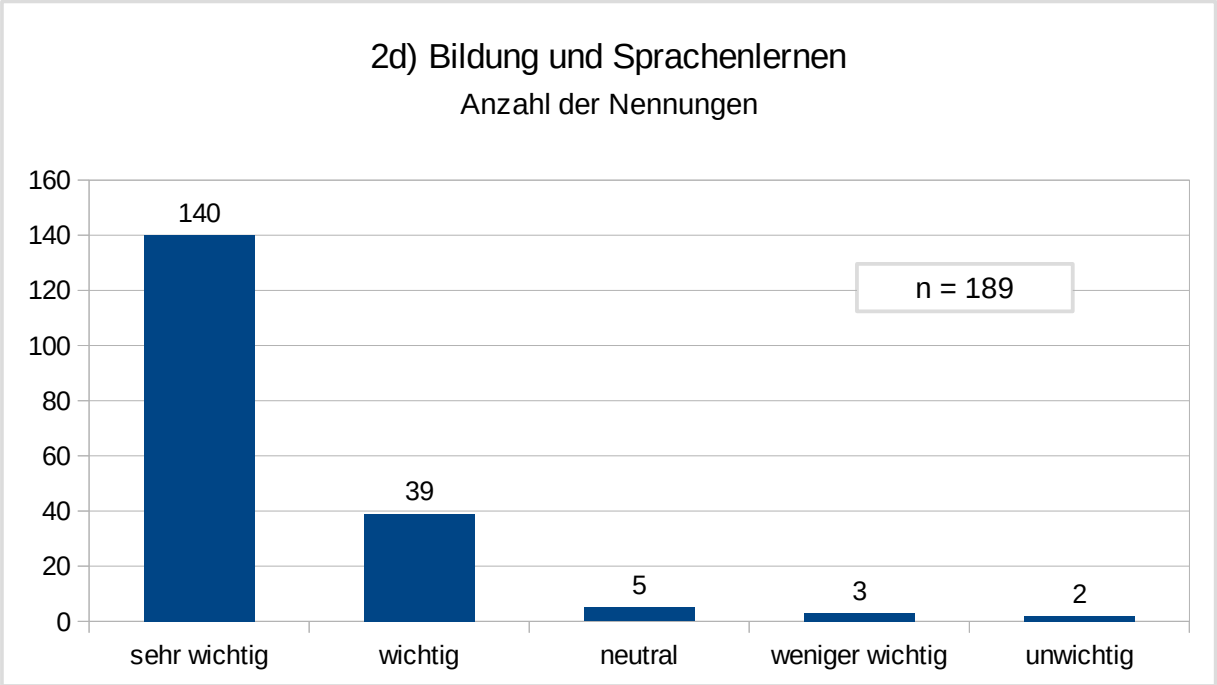
2 Auswertung Abschnitt 2: Individuelle Werte und Meinungen

Text aus dem Fragebogen: „In diesem Abschnitt geht es um Ihre Meinung zu verschiedenen Themen. Bitte klicken Sie jeweils auf der Skala entsprechend von "sehr wichtig" bis "unwichtig" an:“. Es geht also um die individuelle Bewertung der Wichtigkeit verschiedener Aspekte für das eigene Leben.


2a) Viel Geld verdienen
Anzahl der Nennungen
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
21
94
53
19
2
n = 189
sehr wichtig
wichtig
neutral
weniger wichtig
unwichtig


2b) Leben mit der Familie / Familienleben
Anzahl der Nennungen
140
120
100
80
60
40
20
0
132
41
12
3
1
n = 189
sehr wichtig
wichtig
neutral
weniger wichtig
unwichtig

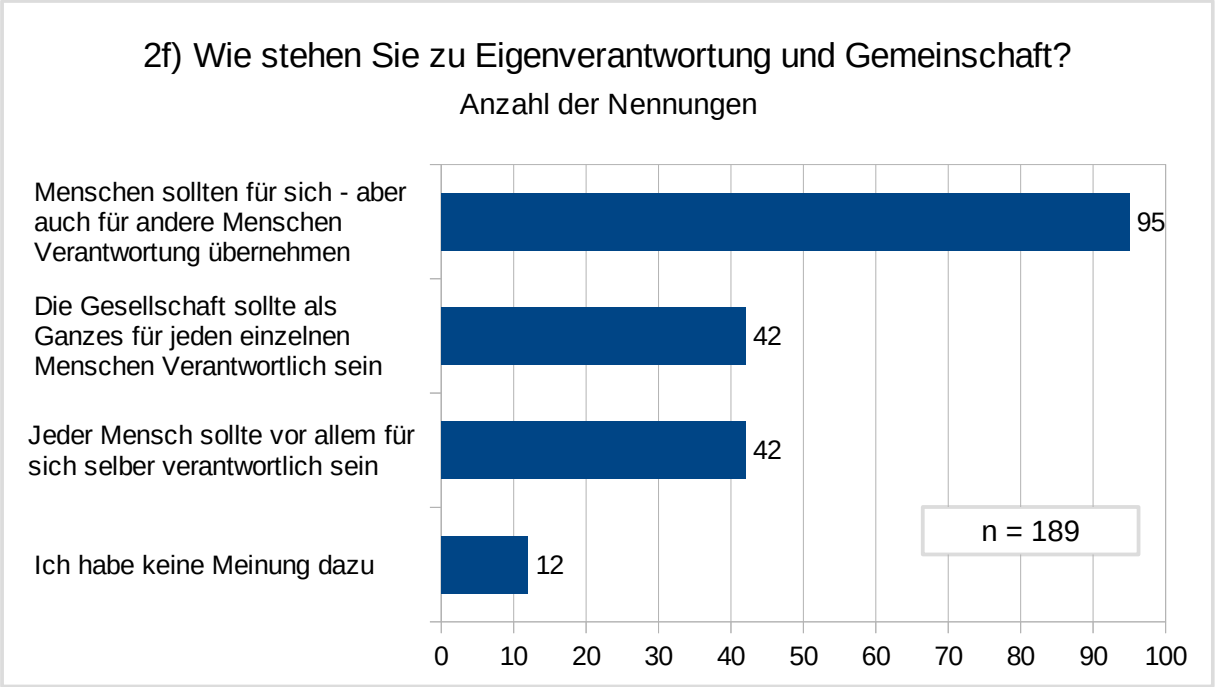

2c) die Welt zu verändern/verbessern
Anzahl der Nennungen
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
73
80
28
6
2
n = 189
sehr wichtig
wichtig
neutral
weniger wichtig
unwichtig

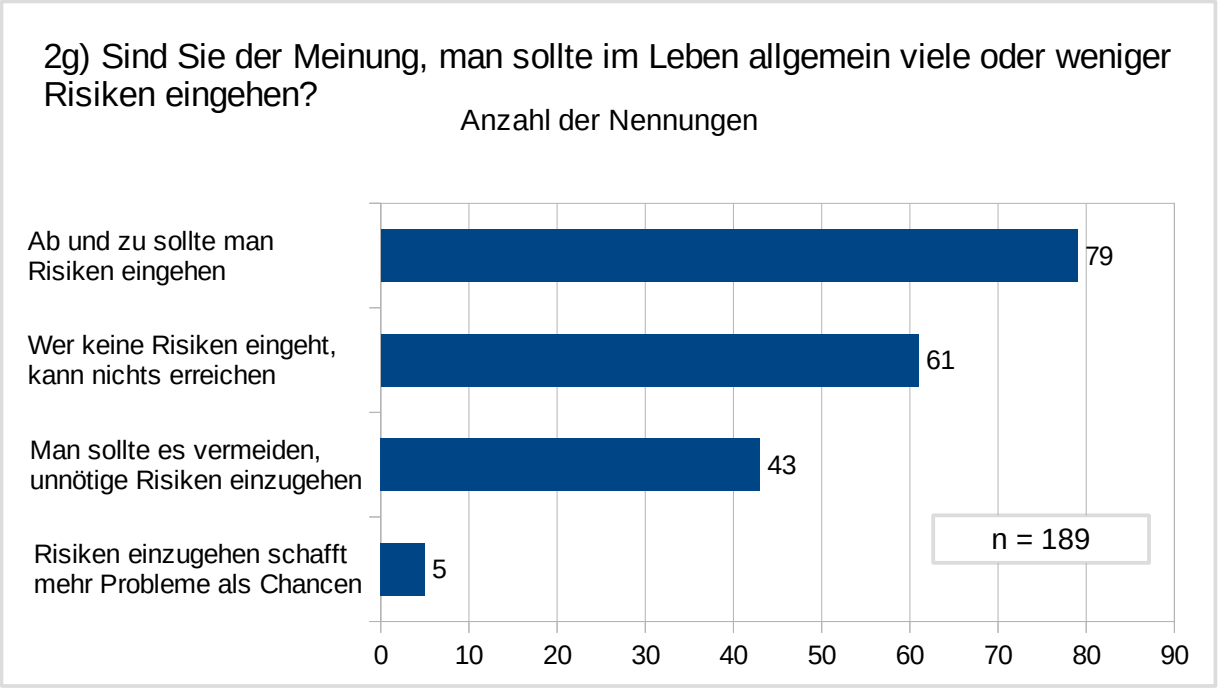

2d) Bildung und Sprachenlernen
Anzahl der Nennungen
160
140
120
100
80
60
40
20
0
140
39
5
3
2
n = 189
sehr wichtig
wichtig
neutral
weniger wichtig
unwichtig

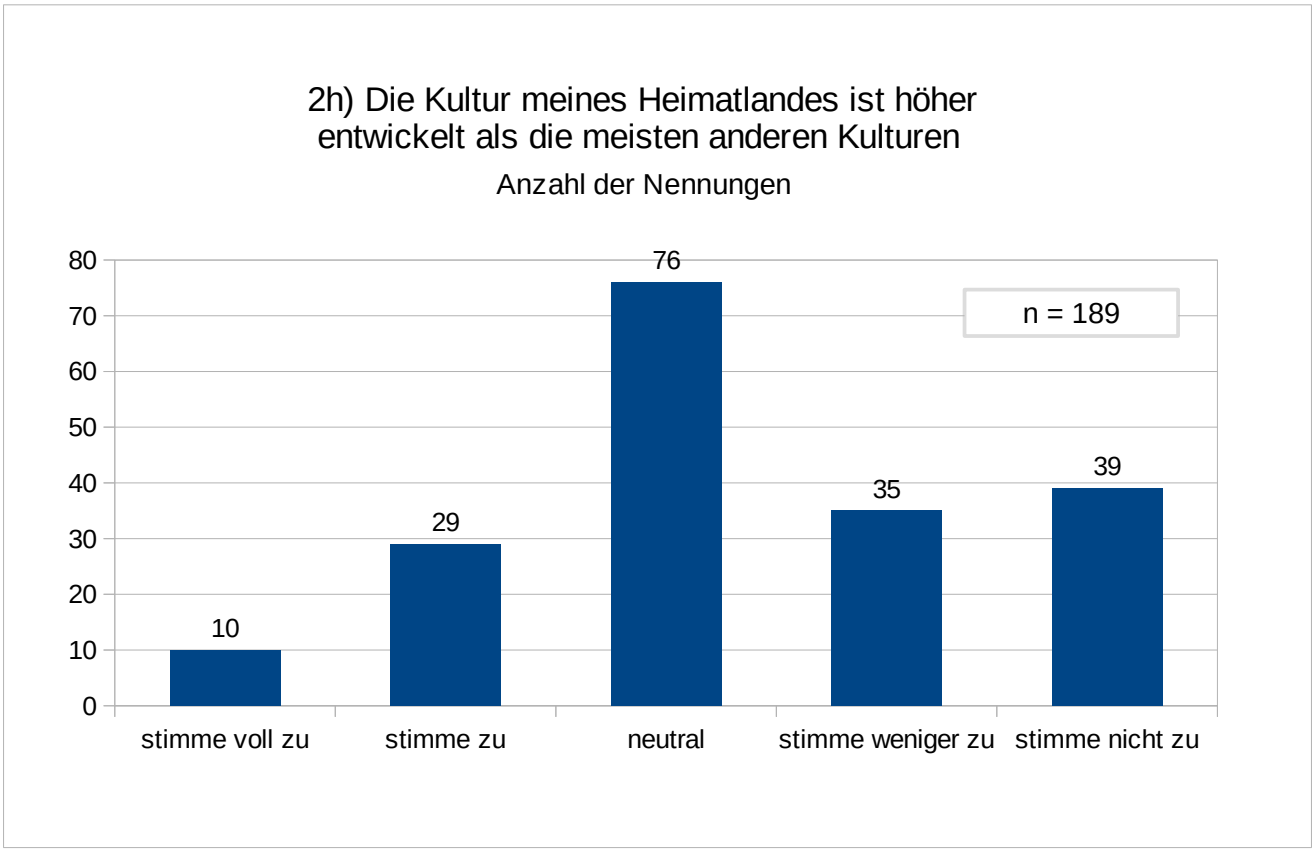
2e) Sonstiges (was mir noch wichtig ist. Stichworte)

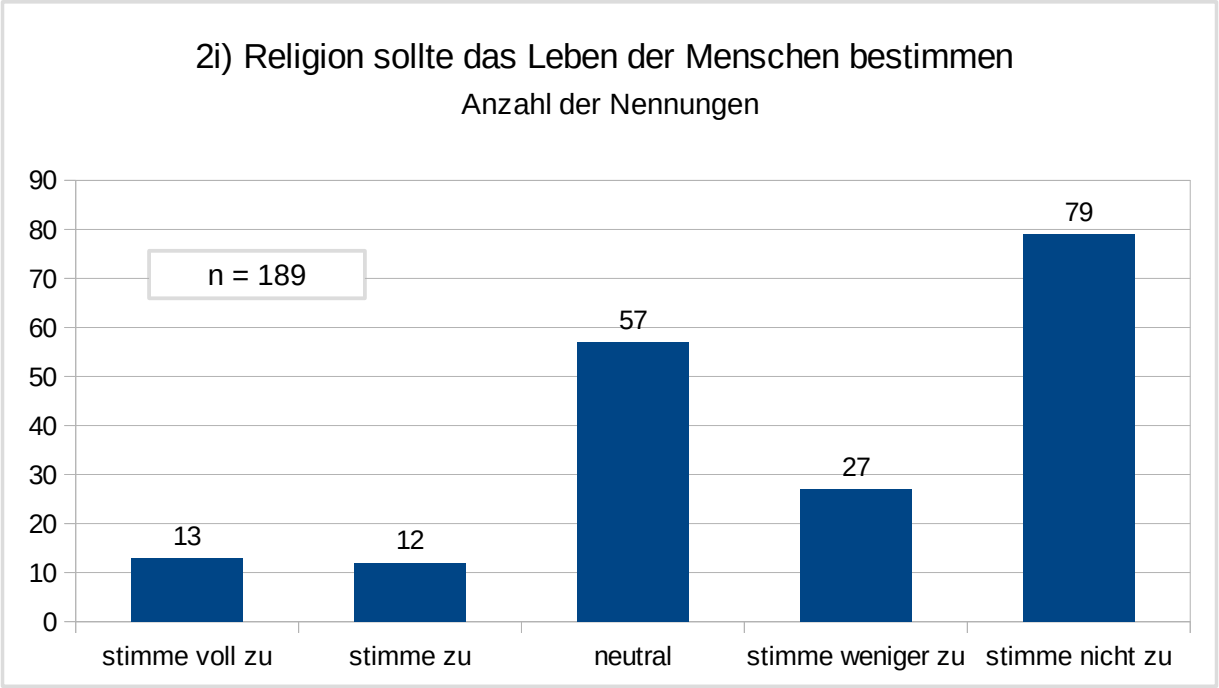
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 2e) eingetragen worden sind:

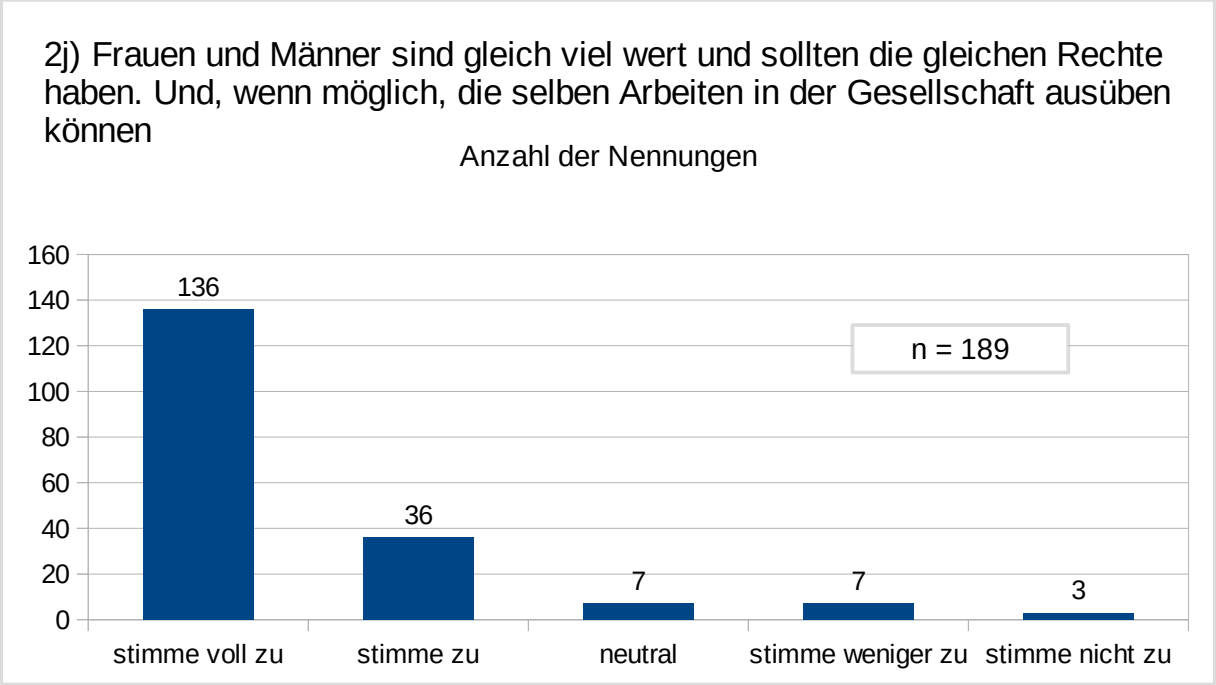
- ➔ Individuelle Freiheit, Meinungsfreiheit ohne Verfolgung *(Wortvorkommen Freiheit/Meinung: 12)*
- ➔ Menschen helfen, die Hilfe benötigen, Menschlichkeit, gute Kommunikation *(Wortvorkommen Mensch: 10)*
- ➔ Sicherheit / Sicherheit im öffentlichen Raum (auch politisch insgesamt und finanziell), Frieden *(Wortvorkommen Sicherheit: 9)*
- ➔ Gesunde Umwelt, Ökologie, Tierrechte *(Wortvorkommen Natur, Umwelt und Ökologie: 8)*
- ➔ Integration in deutsche Gesellschaft – aber Integration aber auch als gesamtgesellschaftliche Aufgabe für alle *(Wortvorkommen Integration: 7)*
- ➔ Möglichkeit, Religion frei praktizieren zu können in der Gemeinde; Spiritualität allgemein *(Wortvorkommen Religion/Spiritualität: 6)*
- ➔ Glücklich und zufrieden sein *(Wortvorkommen Glück/Zufriedenheit: 6)*
- ➔ Kulturelles und soziales Leben, Netzwerke, neue Kulturen kennenlernen; Vielfalt *(Wortvorkommen Kultur/Vielfalt: 6)*
- ➔ Hohe Bildung – auch für die eigenen Kinder *(Wortvorkommen Bildung/Lernen: 5)*
- ➔ Menschenrechte / Gleichstellung und Gleichbehandlung, Frauenrechte, Gerechtigkeit *(Wortvorkommen Gerechtigkeit/Rechte: 4)*
- ➔ Gute Arbeit *(Wortvorkommen Arbeit: 4)*
- ➔ Tolerante und offene Gesellschaft ohne Ausländerfeindlichkeit und Vorurteile *(Wortvorkommen Toleranz/Offenheit: 3)*
- ➔ Die Welt verbessern (auch indem man sich selber verbessert), politisches Engagement, effektive Armutsbekämpfung, Friedens/Freiheitsorientierte Außenpolitik und fairer Welthandel
- ➔ Liebe/Partnerschaft, Freundschaften, für andere Menschen da sein – auch über ethnische Grenzen hinweg
- ➔ Selbstverwirklichung, sich selber weiterentwickeln, Erfahrungen sammeln, die Welt entdecken
- ➔ Gesundheit – auch für die eigenen Kinder, die Familie; gutes Gesundheitssystem
- ➔ Urlaub und Freizeit
- ➔ Hohe Lebensqualität / hoher Lebensstandard

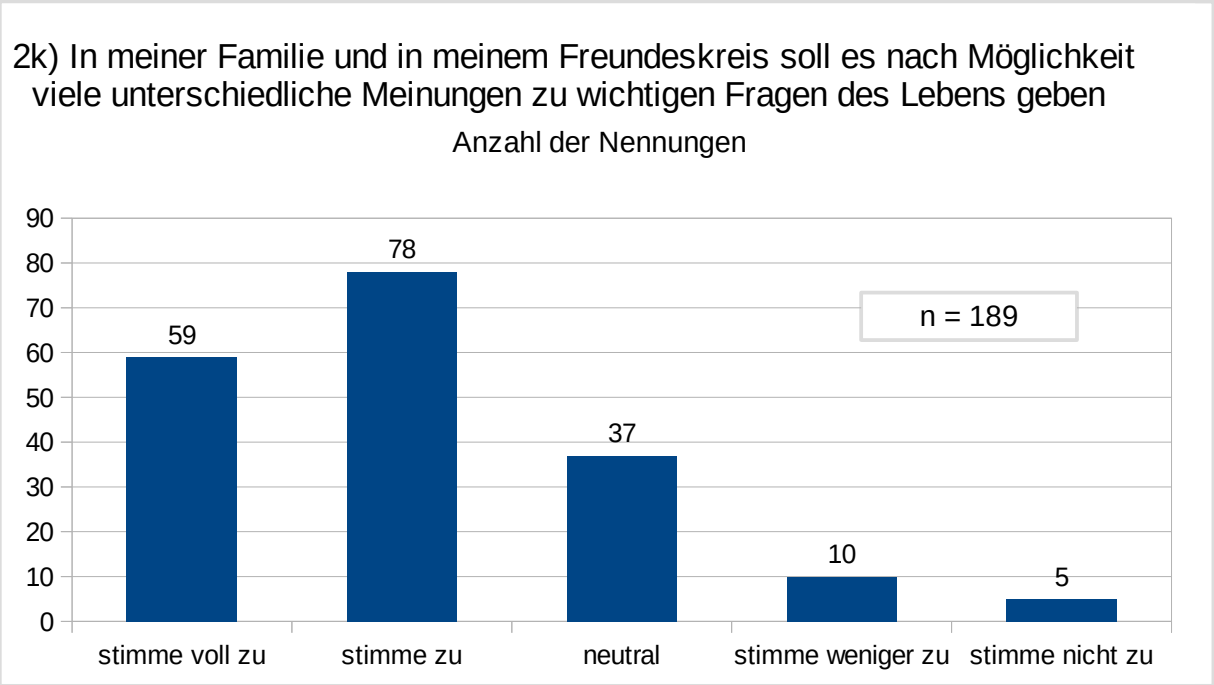

2f) Wie stehen Sie zu Eigenverantwortung und Gemeinschaft?
Anzahl der Nennungen
Menschen sollten für sich - aber auch für andere Menschen Verantwortung übernehmen
95
Die Gesellschaft sollte als Ganzes für jeden einzelnen Menschen Verantwortlich sein
42
Jeder Mensch sollte vor allem für sich selber verantwortlich sein
42
Ich habe keine Meinung dazu
12
n = 189
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100

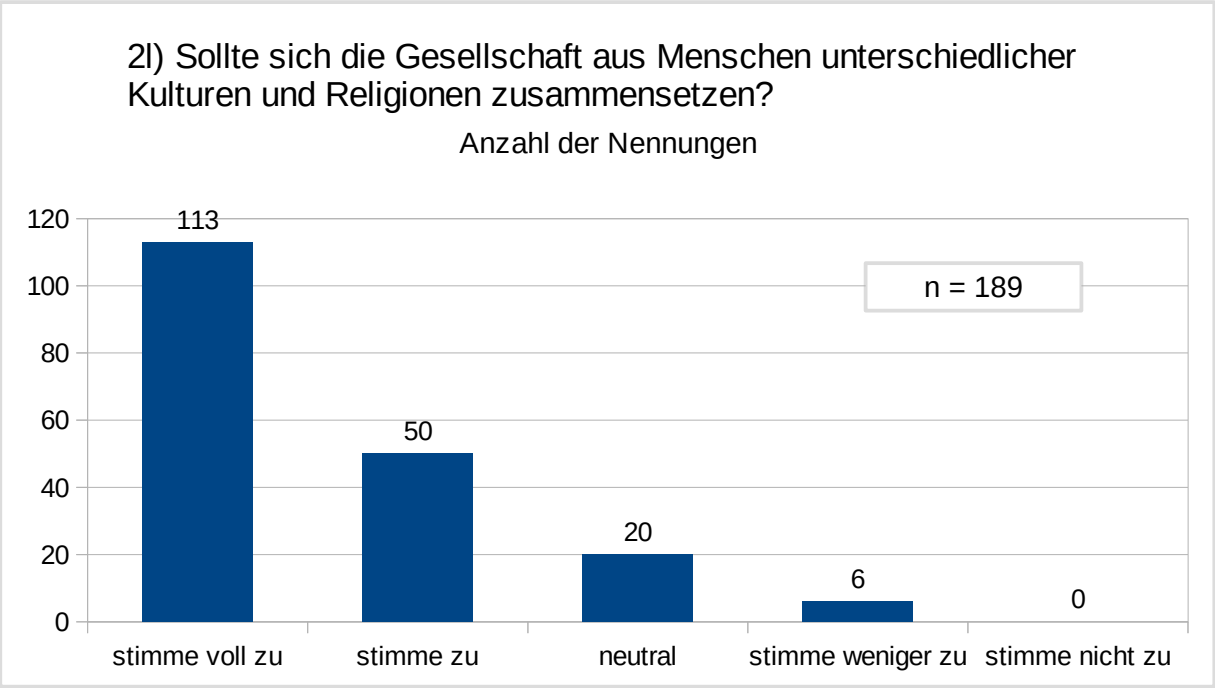

2g) Sind Sie der Meinung, man sollte im Leben allgemein viele oder weniger Risiken eingehen?
Anzahl der Nennungen
Ab und zu sollte man Risiken eingehen
79
Wer keine Risiken eingeht, kann nichts erreichen
61
Man sollte es vermeiden, unnötige Risiken einzugehen
43
Risiken einzugehen schafft mehr Probleme als Chancen
5
n = 189
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90


2h) Die Kultur meines Heimatlandes ist höher entwickelt als die meisten anderen Kulturen
Anzahl der Nennungen
n = 189
80
70
60
50
40
30
20
10
0
10
29
76
35
39
stimme voll zu
stimme zu
neutral
stimme weniger zu
stimme nicht zu

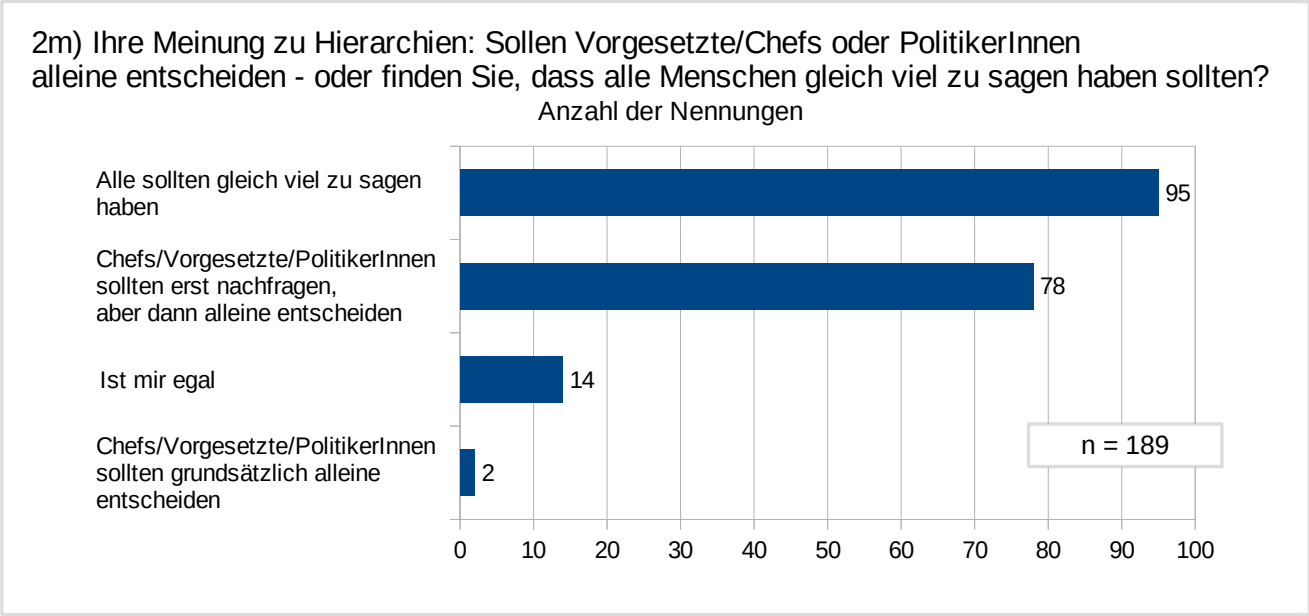

2i) Religion sollte das Leben der Menschen bestimmen
Anzahl der Nennungen
n = 189
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
13
12
57
27
79
stimme voll zu
stimme zu
neutral
stimme weniger zu
stimme nicht zu

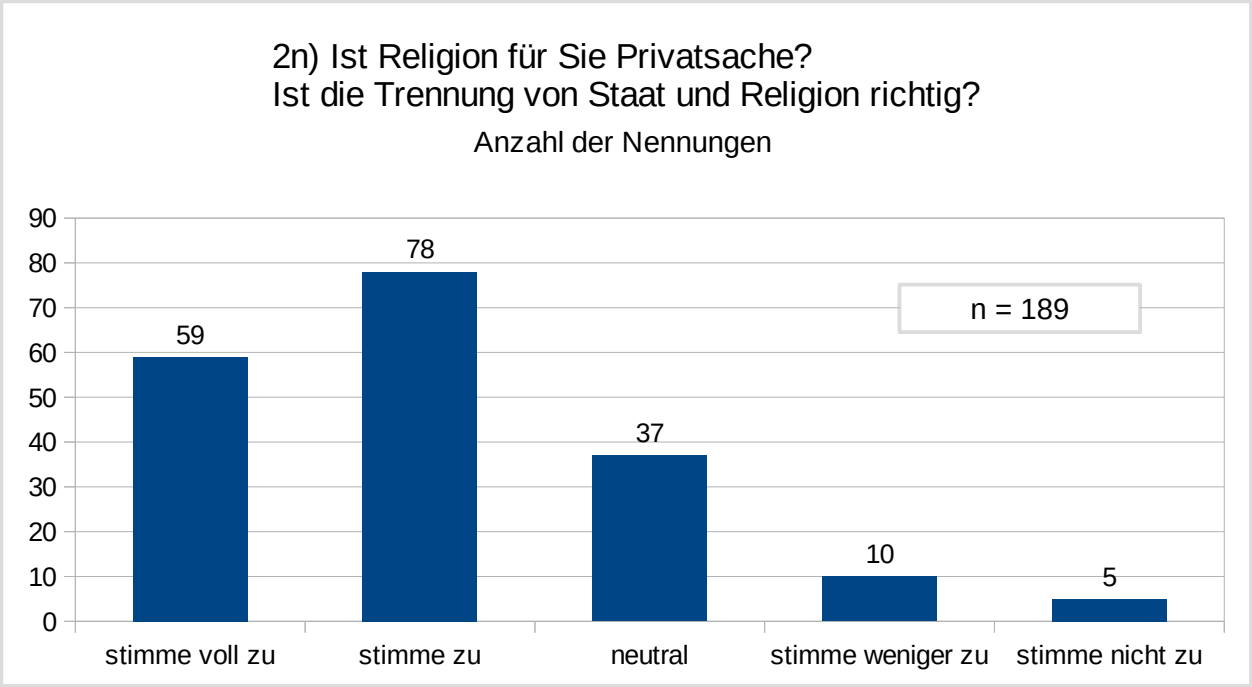

2j) Frauen und Männer sind gleich viel wert und sollten die gleichen Rechte haben. Und, wenn möglich, die selben Arbeiten in der Gesellschaft ausüben können
Anzahl der Nennungen
160
140
120
100
80
60
40
20
0
136
36
7
7
3
n = 189
stimme voll zu
stimme zu
neutral
stimme weniger zu
stimme nicht zu

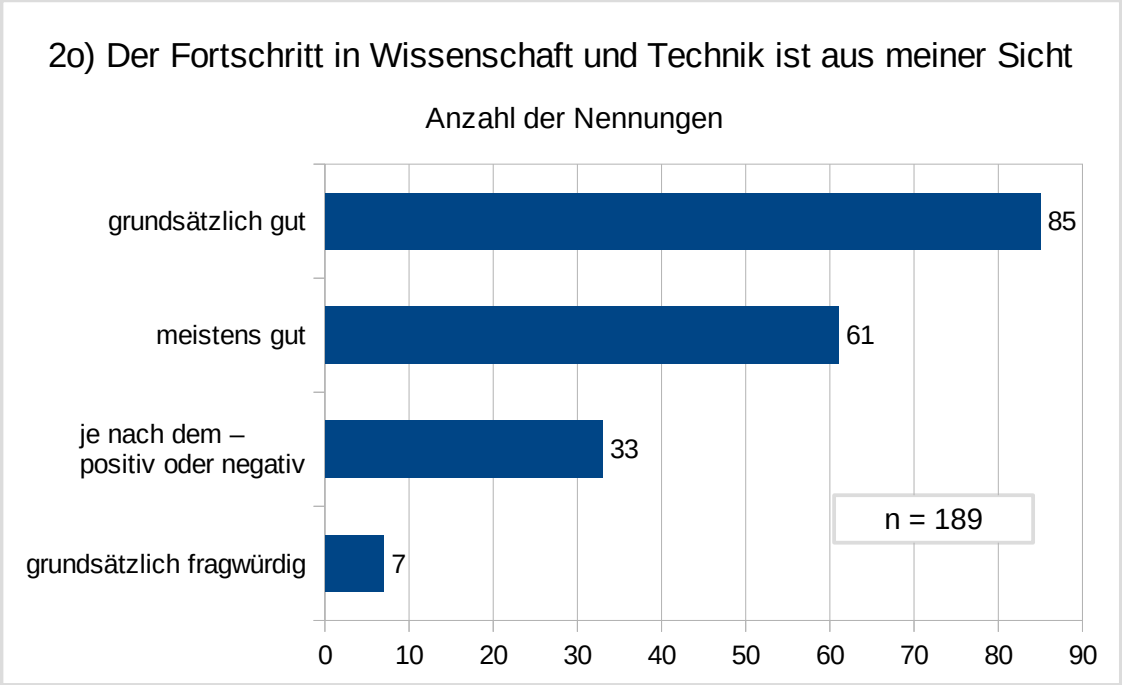

2k) In meiner Familie und in meinem Freundeskreis soll es nach Möglichkeit viele unterschiedliche Meinungen zu wichtigen Fragen des Lebens geben
Anzahl der Nennungen
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
59
78
37
10
5
n = 189
stimme voll zu
stimme zu
neutral
stimme weniger zu
stimme nicht zu



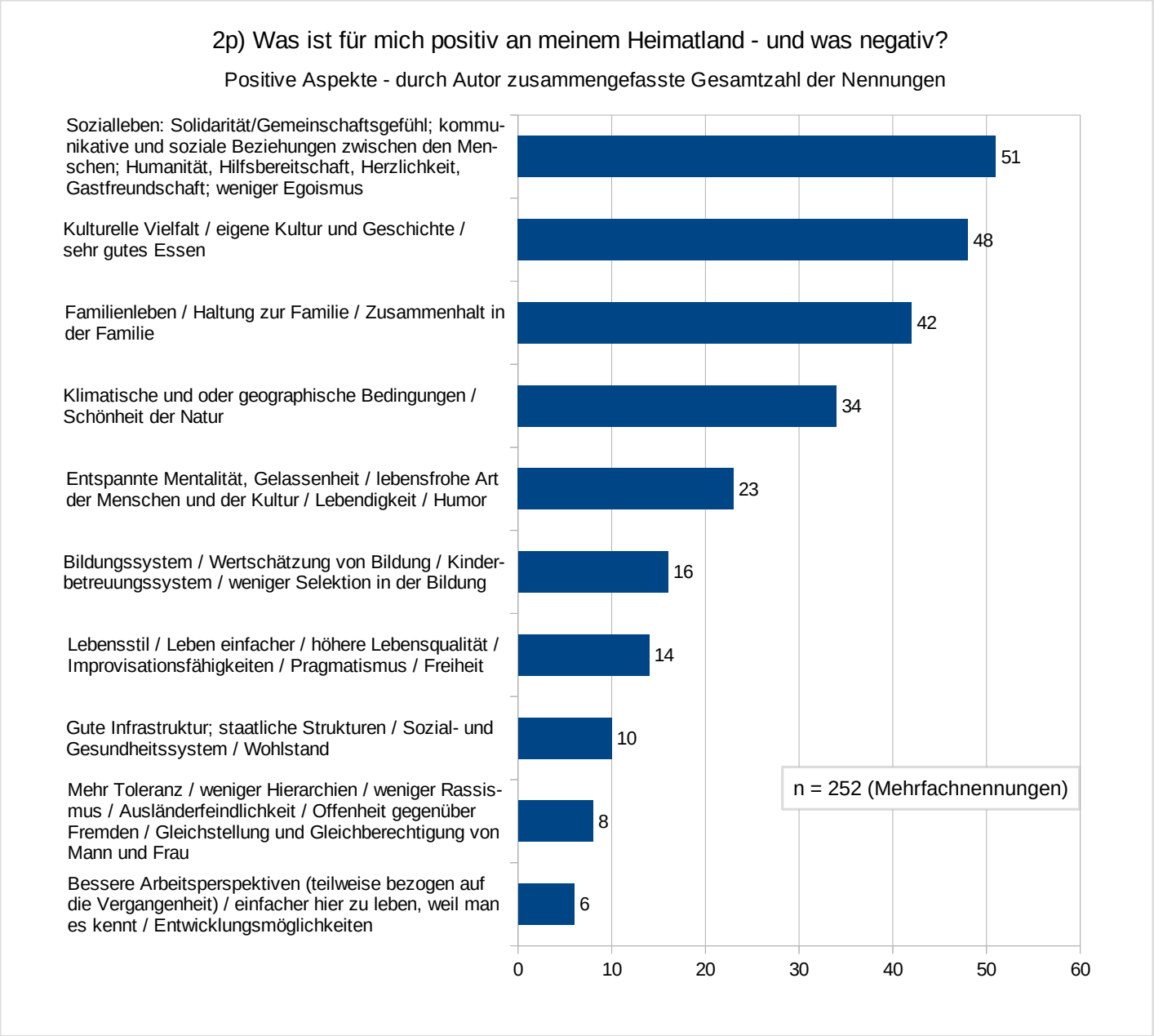
Anmerkung vom Autor zu 2m): Die folgende Frage war Fragebogen ungünstig gelöst, da keine Mehrfachnennungen möglich waren und kein ergänzendes Freifeld vorhanden war. Die Aussagekraft ist meiner Einschätzung nach dementsprechend begrenzt:




2n) Ist Religion für Sie Privatsache?
Ist die Trennung von Staat und Religion richtig?
Anzahl der Nennungen
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
59
78
37
10
5
n = 189
stimme voll zu
stimme zu
neutral
stimme weniger zu
stimme nicht zu

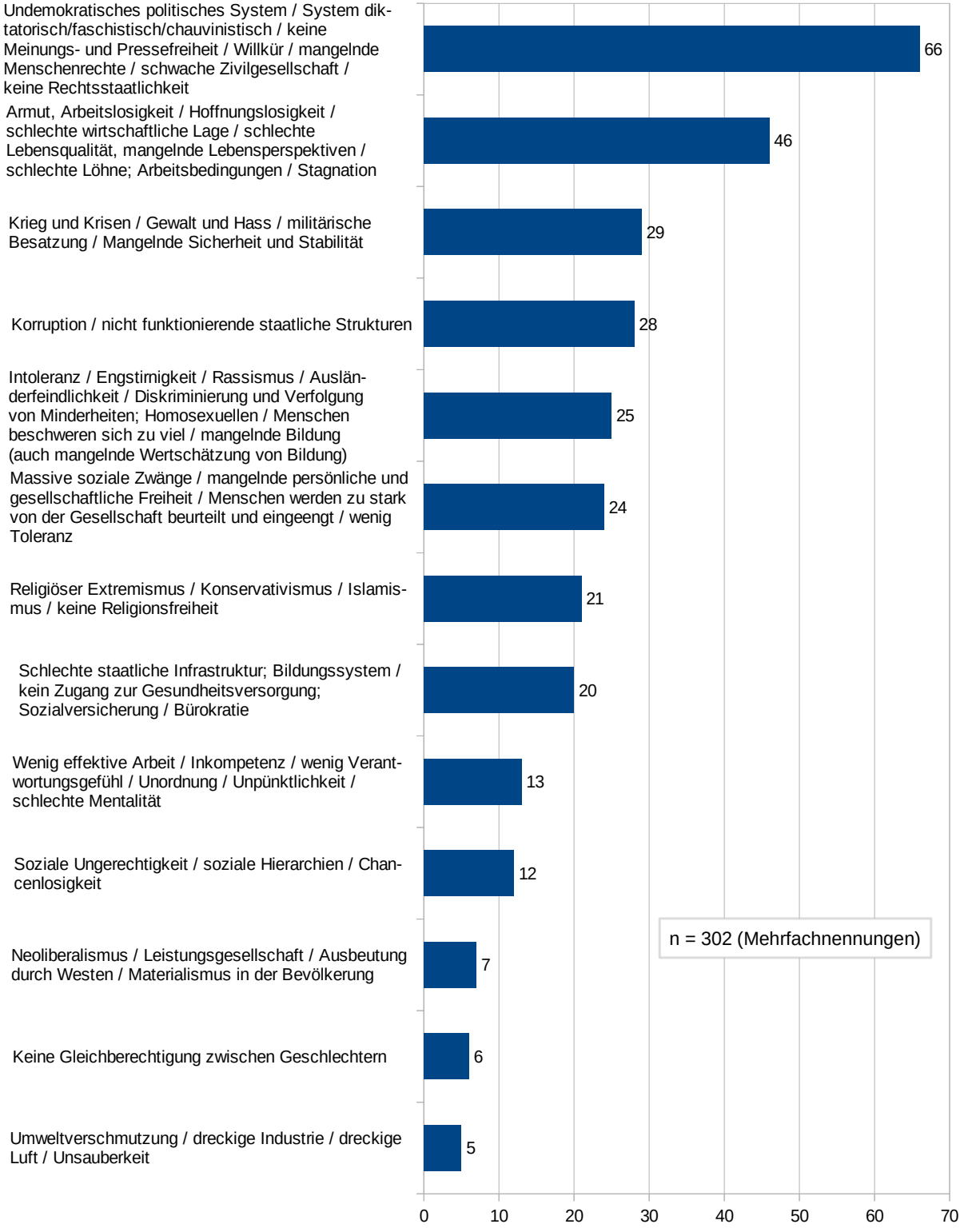

2o) Der Fortschritt in Wissenschaft und Technik ist aus meiner Sicht
Anzahl der Nennungen
grundsätzlich gut
85
meistens gut
61
je nach dem –
positiv oder negativ
33
grundsätzlich fragwürdig
7
n = 189
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90

Anmerkung: Es folgen zwei vom Autor formulierte Zusammenfassungs-Blöcke der Aussagen, die über die beiden Textfelder unter 2p) eingetragen worden sind:

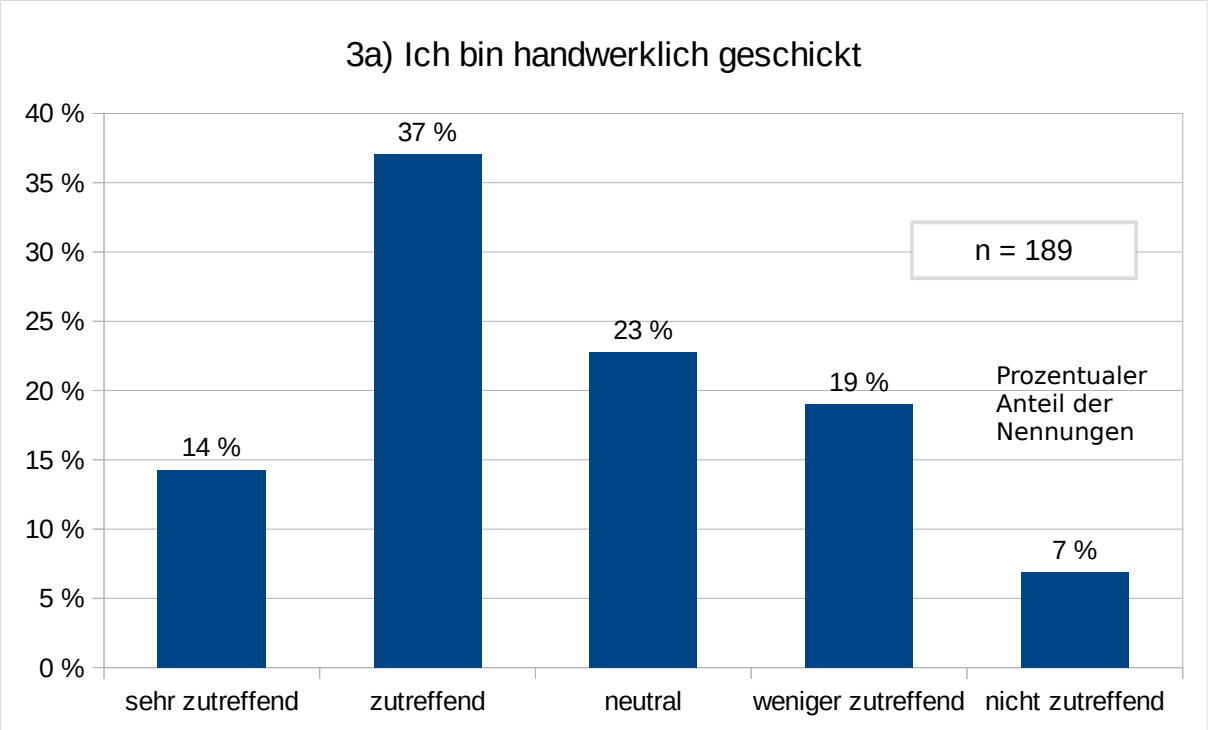


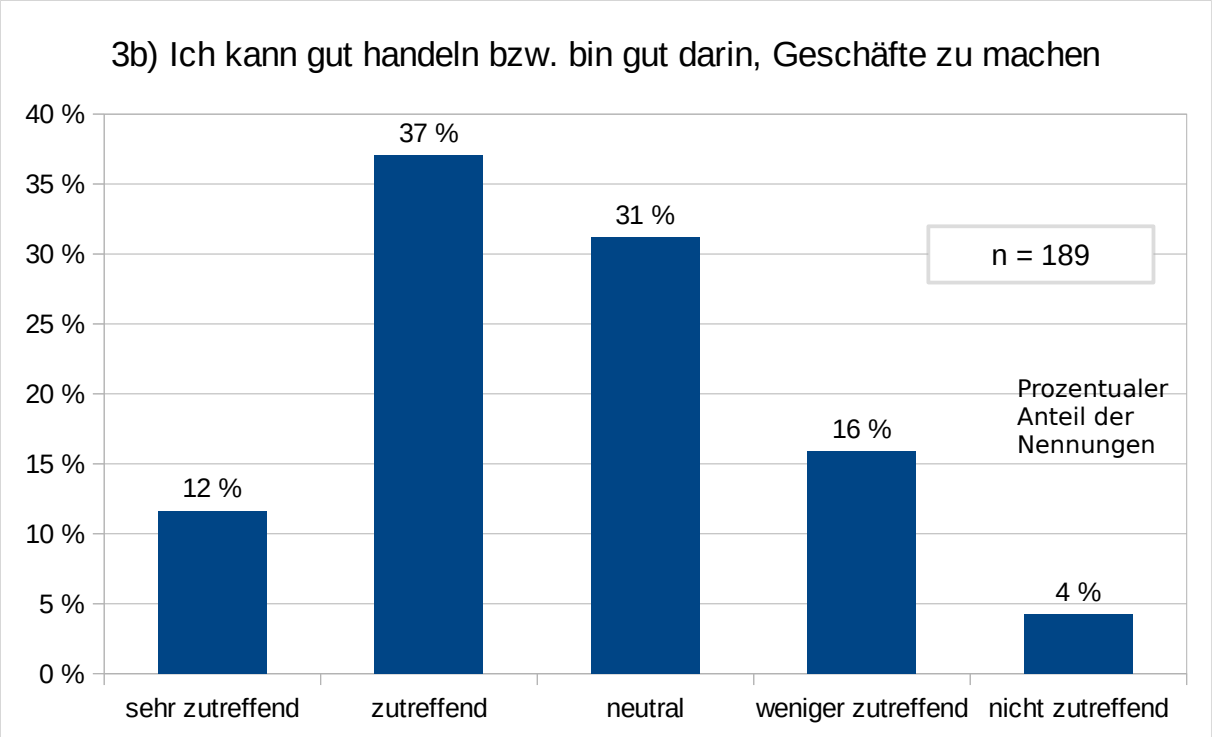
2p) Was ist für mich positiv an meinem Heimatland - und was negativ?

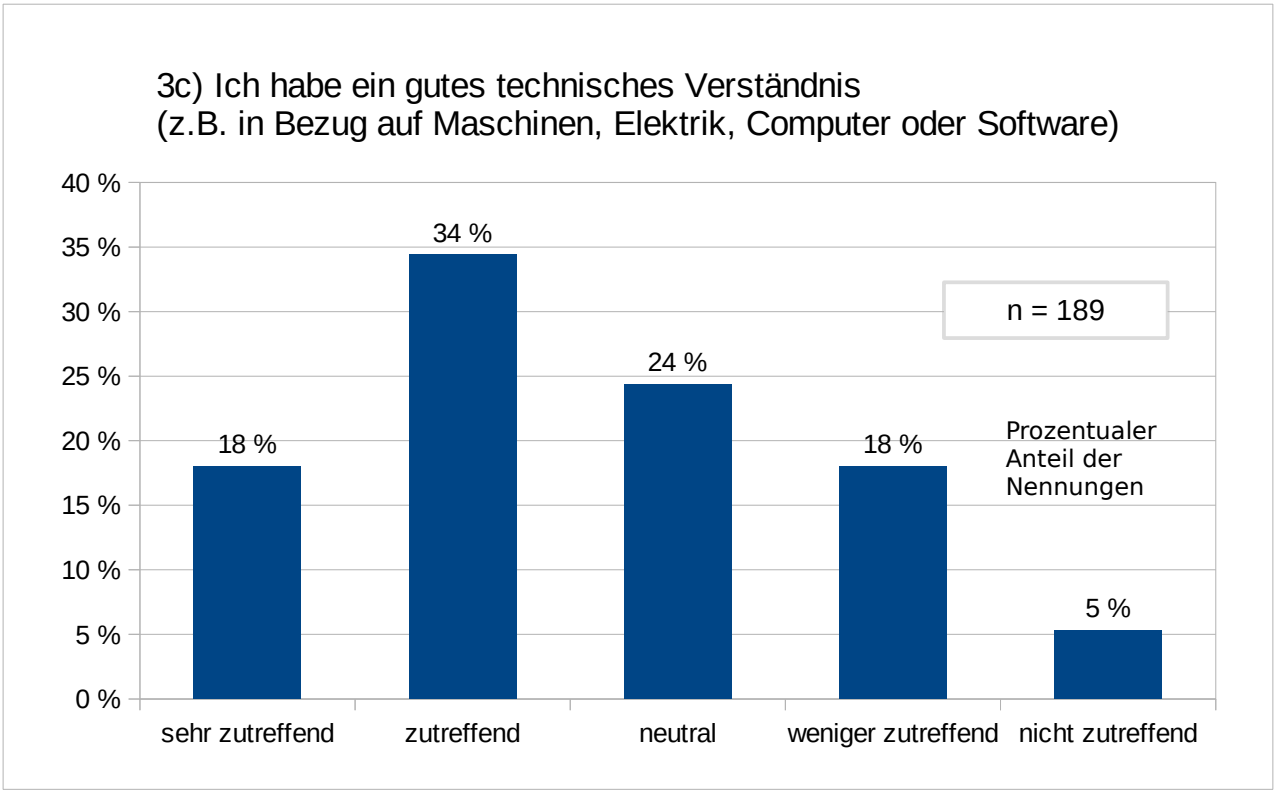
Negative Aspekte - durch Autor zusammengefasste Gesamtzahl der Nennungen

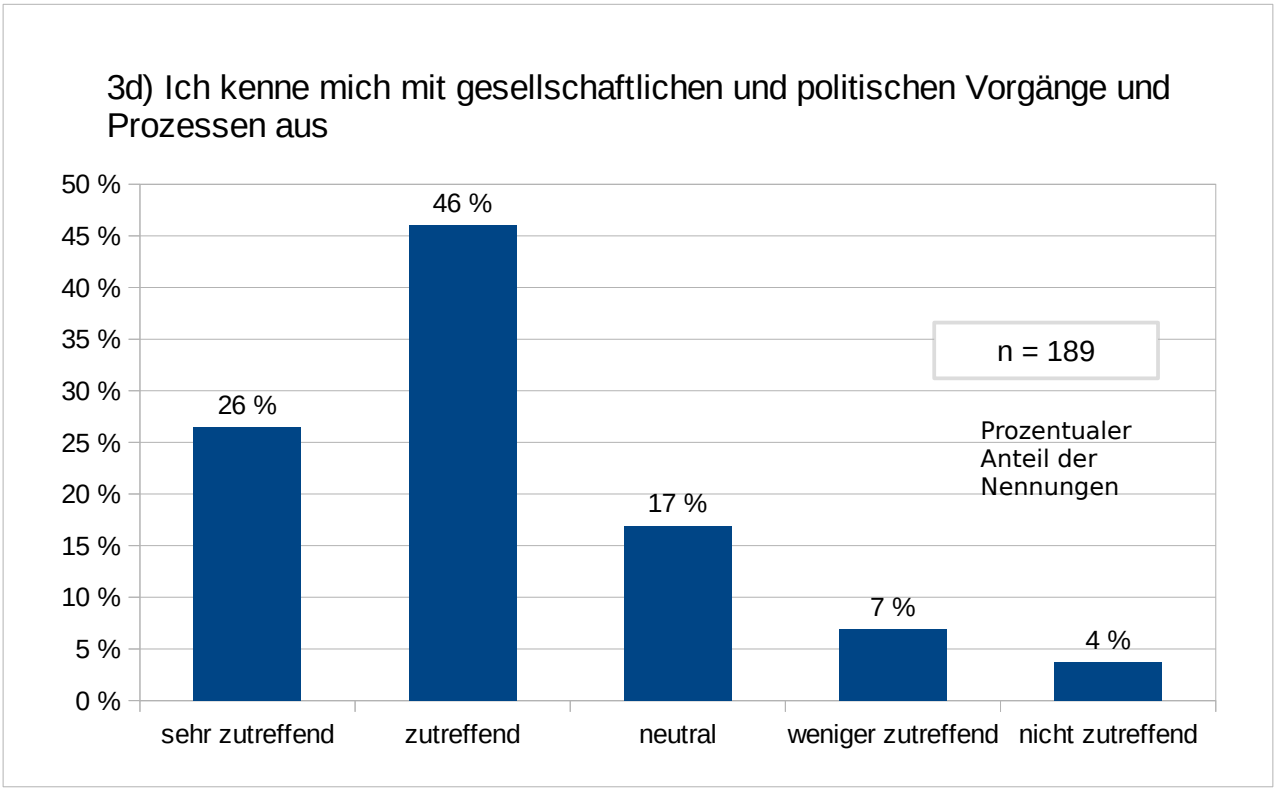


3 Auswertung Abschnitt 3: Selbsteinschätzung von Fähigkeiten

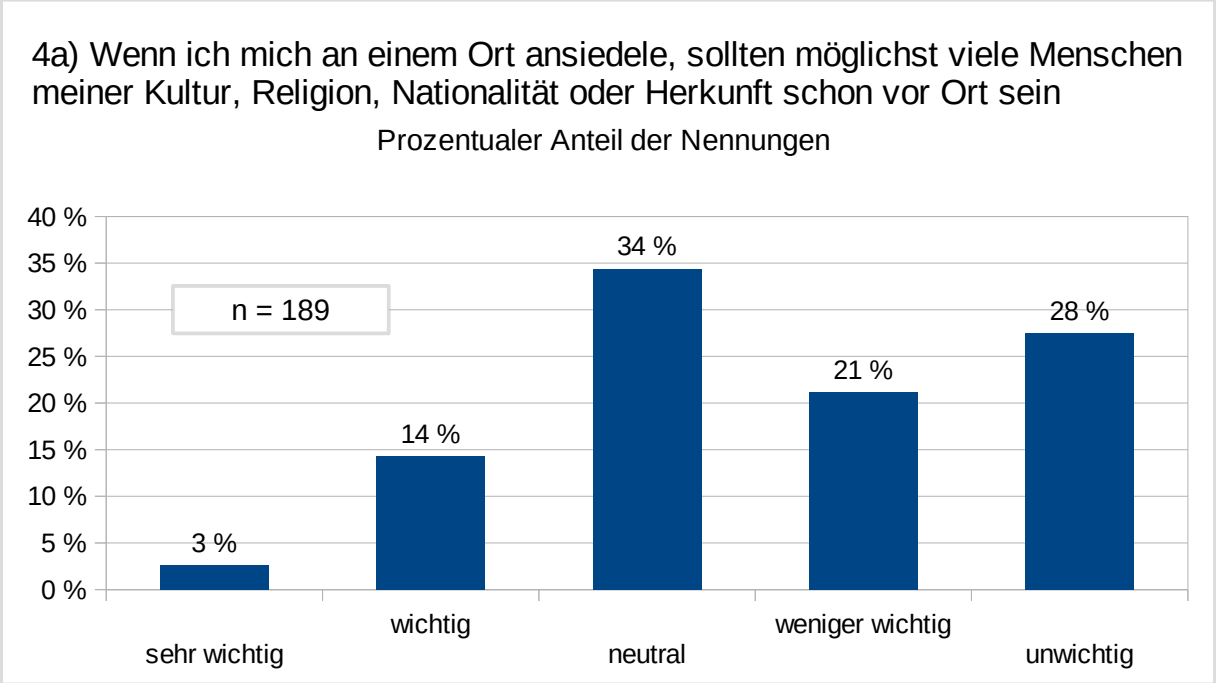


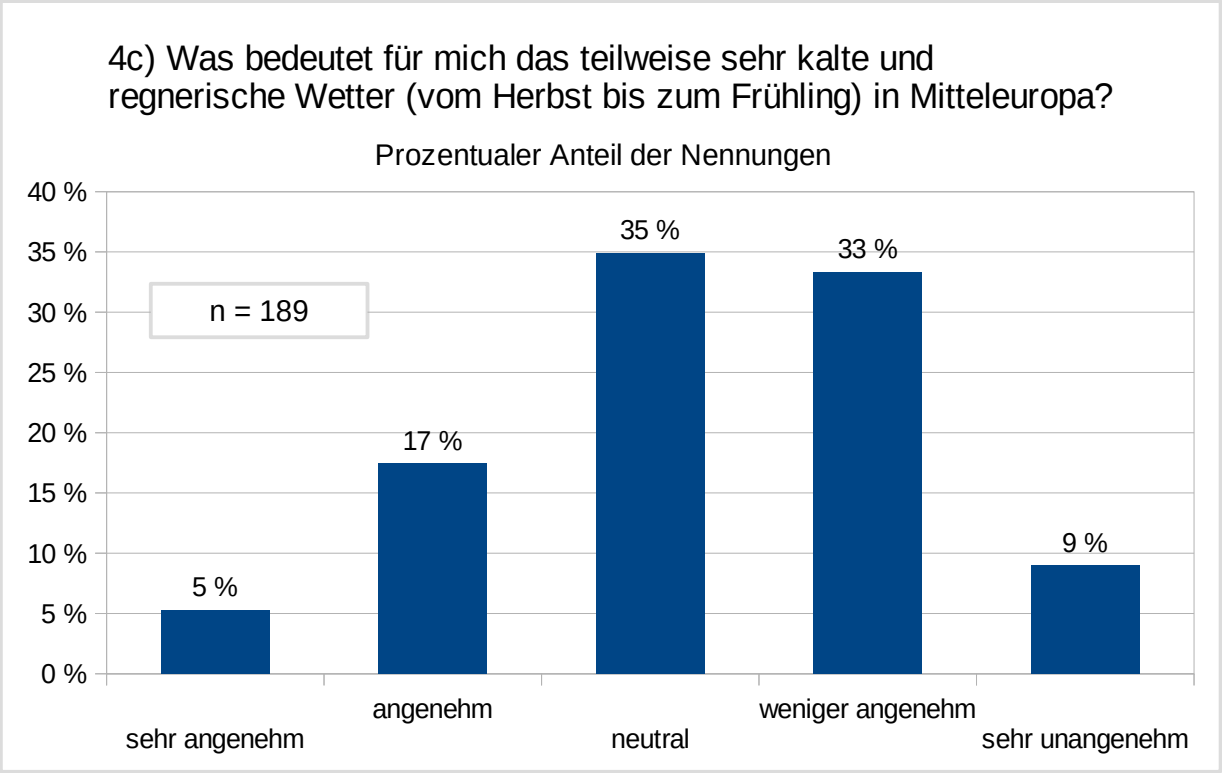



3c) Ich habe ein gutes technisches Verständnis
(z.B. in Bezug auf Maschinen, Elektrik, Computer oder Software)
40 %
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
18 %
34 %
24 %
18 %
5 %
n = 189
Prozentualer Anteil der Nennungen
sehr zutreffend
zutreffend
neutral
weniger zutreffend
nicht zutreffend


3d) Ich kenne mich mit gesellschaftlichen und politischen Vorgänge und Prozessen aus
50 %
45 %
40 %
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
26 %
46 %
17 %
7 %
4 %
n = 189
Prozentualer Anteil der Nennungen
sehr zutreffend
zutreffend
neutral
weniger zutreffend
nicht zutreffend

4 Auswertung Abschnitt 4: Präferenzen für Siedlungsformen

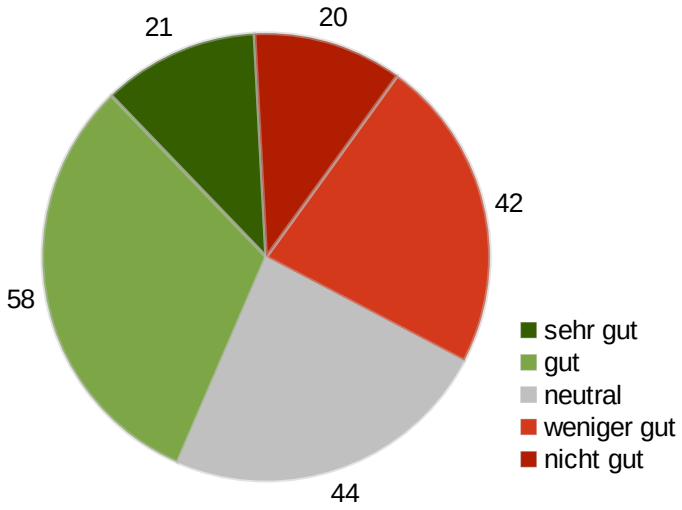




Text aus dem Fragebogen: „Es folgen nun einige Bilder von verschiedenen Orten bzw. Siedlungsformen. Bitte bewerten Sie, ob Sie hier gerne leben würden.“

Anmerkungen zur Auswertung: Die Kommentare, die im Folgenden unter den jeweiligen Bewertungen und den Fotos der Orte stehen, sind die vom Autor inhaltlich zusammengefassten Kommentare der freien Textfelder im Fragebogen.
Dies ist nur eine oberflächliche Auswertung der Ergebnisse des Fragebogens. In der Dissertation werden alle aufgeführten Orte und Ortstypen nach Ländlichkeit, Urbanität, Landschaftstypen usw. klassifiziert. In einem zweiten Schritt soll dann eine Art heuristische Annäherung erfolgen. Diese soll zeigen, dass Einwanderer im Rahmen von Förderprogrammen für den ländlichen Raum entsprechend ihrer Präferenzen (auf freiwilliger Basis) räumlich zugeordnet werden können.

4d) Ort 1: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 1

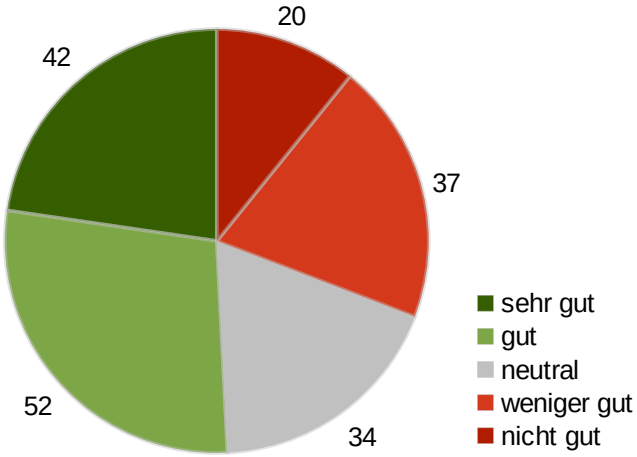
Positiv

- Schönes Stadtbild / Luxus
- Natur / Bäume / Sonne
- Architektur / Atbau
- Lebensqualität / ruhig / urbane atmosphäre
- Infrastruktur / Arbeit vorhanden / zentral
- Immer etwas los / belebt / viele Möglichkeiten
- Multikulturell / vielfältig / Kontakt zu Menschen

Negativ

- Mit Großfamilie ungünstig
- „Leute befolgen keine Regeln“ / anonym
- Zu dicht besiedelt, zu unruhig, zu viele Leute / Überfüllt / Chaotisch / beengt
- Zu laut / zu viele Autos / Stau / unruhig/ Stress
- Zu wenig Grün

4e) Ort 2: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 2

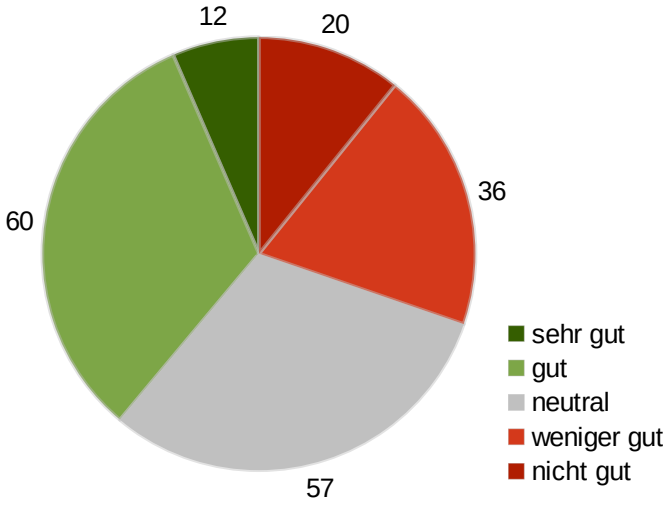
Positiv

- Bewegungsfreiraum für Kinder
- Ruhe / Freiraum / Landleben
- Natur und Grün / Idyllisch / saubere Luft / schön
- Tradition / Gemeinschaft / enger Kontakt zu Mitbewohnern

Negativ

- Zu weit von Stadt entfernt
- Lokale gemeinschaft / hier wohnen nur Alte
- Leer / abgeschottet / traurig / langweilig
- Schlechte (öffentliche) Verkehrsinfrastruktur
- Zu Grau in Norddeutschland
- Wenig Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Kultur
- Zu ländlich, dörflich

4f) Ort 3: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 3

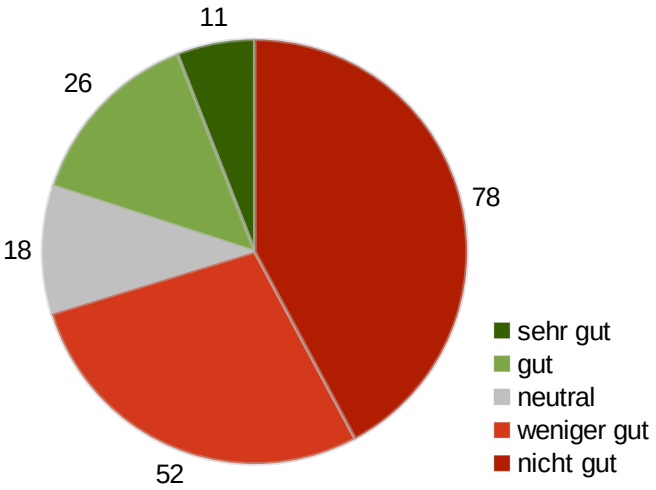
Positiv

- Stätisch / viele Möglichkeiten
- Naturnah/grün obwohl Städtisch / gute Mischung
- Multikulturell / viele Menschen / historischer Ort
- Arbeit/Jobs, kurze Wege

Negativ

- Stressig / Stau
- Smog / schlechte Luft / schmutzig
- Zu industriell / zu laut / unstrukturiert
- Kalt / schlechtes Wetter
- zu groß

4g) Ort 4: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 4

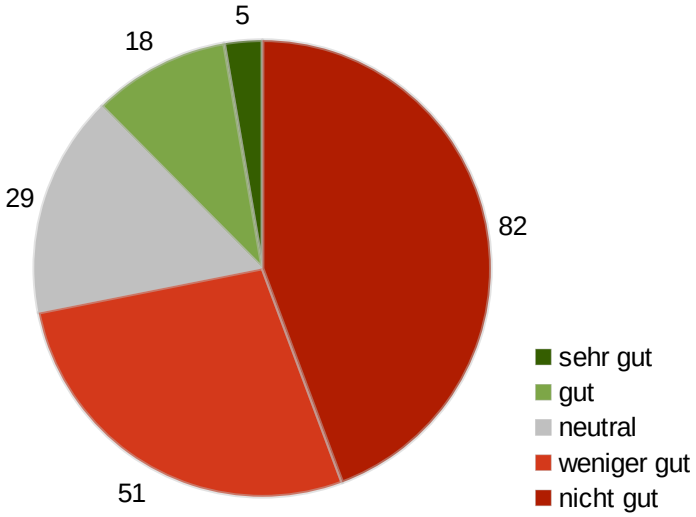
Positiv

- Multikulturell / Großstädtisch
- „Besser als Dorf“, aber nur übergangsweise
- Arbeit und Studium in der Nähe

Negativ

- Unruhig / stressig / ungemütlich / zu laut / chaotisch
- Gebäude zu groß, zu hoch, zu häßlich / monoton / trist / unpersönlich
- Zu viele Menschen / zu eng / zu anonym
- Kein Grün / zu wenig Natur / zu viel Beton
- Arm / Kriminalität
- „Katastrophal“ / „despressiv“ / Problemviertel / Gefängnis / Ghetto
- Schlechte Luftqualität

4h) Ort 5: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 5

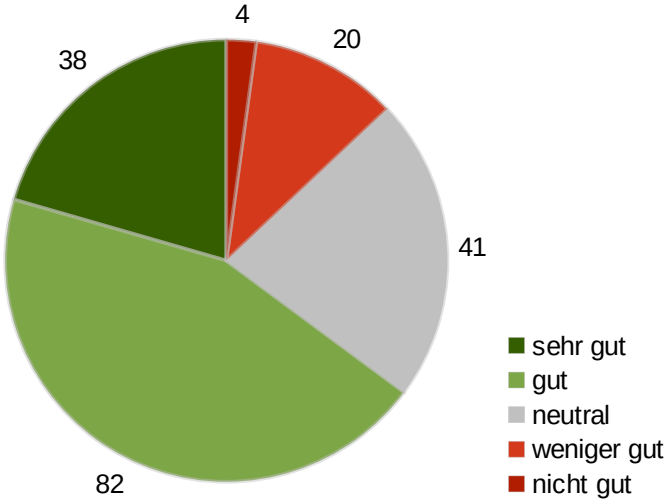
Positiv

- Möglichkeiten
- Multikulturell

Negativ

- Anonym / isoliert / unpersönlich / nichts los
- Leer / ungemütlich / grau / kriminell
- Zu groß, zu urban / zu viele Autos / zu dicht
- „gräßliche Parkplätze“ / Ghetto / Perspektivlosigkeit
- Keine Natur
- Funktionsräumliche Trennung / kein gewachsener Ort
- „Betonklotzwüste“ / „wie Flüchtlingslager“

4i) Ort 6: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Quelle für Bild "Ort 6": Lizenz: Creative Commons / BY-SY. https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en. Autor: A.Savin:https://commons.wikimedia.org/wiki/File: Jueterbog_Altstadt_Aussicht_01.jpg. Das Bild wurde nicht verändert.

Kommentare zu Ort 6

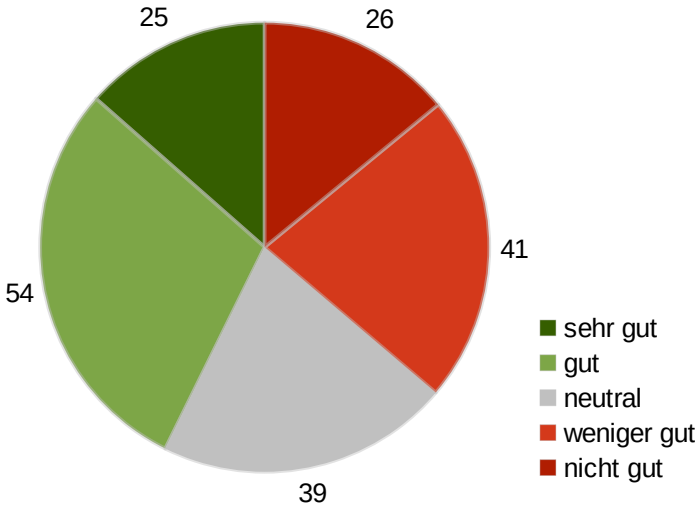
Positiv

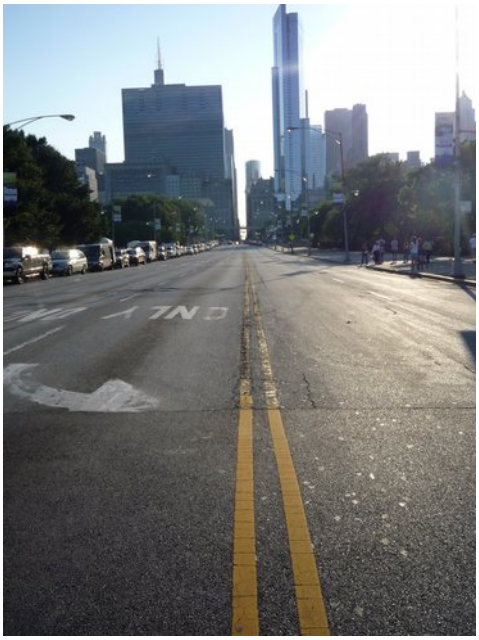
- Übersichtlich / Ordentlich / nicht hektisch / ruhig
- Viel Natur / baluer Himmel / schön
- Gute Mischung aus Natur und Nachbarschaft
- Vernünftige Infrastruktur
- Schöne Häuser, nicht zu hoch, gut strukturiert / überschaubar
- Sicher / friedlich
- Lebendig / eventuell kulturelle Angebote und Geschäfte
- „Volltreffer“ mit Familie
- „sehr deutsch“ [Bewertung: gut]

Negativ

- Wenig Grün
- Langweilig
- Nur gut, wenn Großstadt in der Nähe

4j) Ort 7: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?





Kommentare zu Ort 7

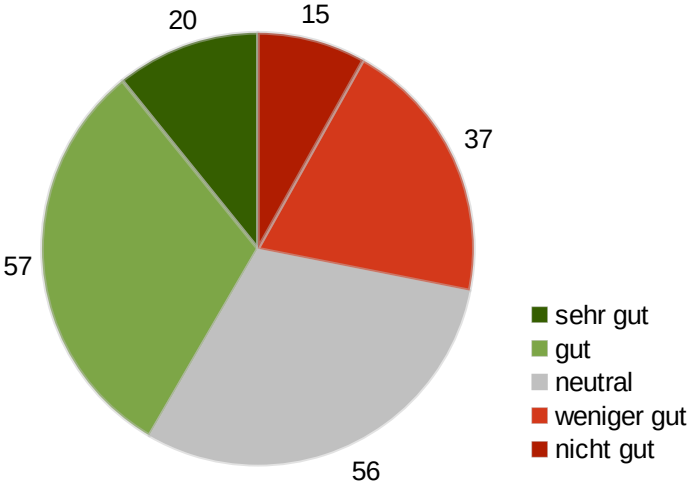
Positiv

- Arbeit vorhanden / viele Möglichkeiten
- Neue Menschen kennenlernen
- Zentral, gute Einkaufsmöglichkeiten
- Modern / praktisch / sauber / schön
- Belebt

Negativ

- Zu urban / unpersönlich / zu groß / Chaos
- Vom Auto geprägt / Verkehrsbelastung / laut
- Schmutzig / schlechte Luft
- Häßlich, zu viel Beton / zu hoch / unnatürlich / deprimierend
- Nur ohne Familie, weniger gut zum Wohnen
- Zu viel Wirtschaft / teuer

4k) Ort 8: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 8

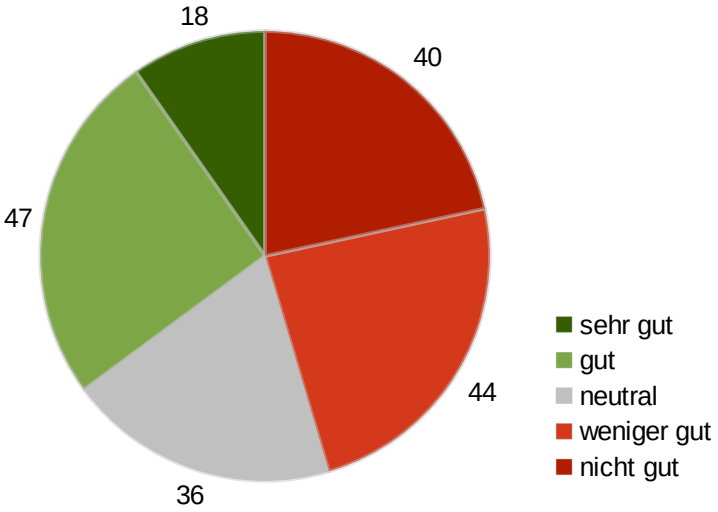
Positiv

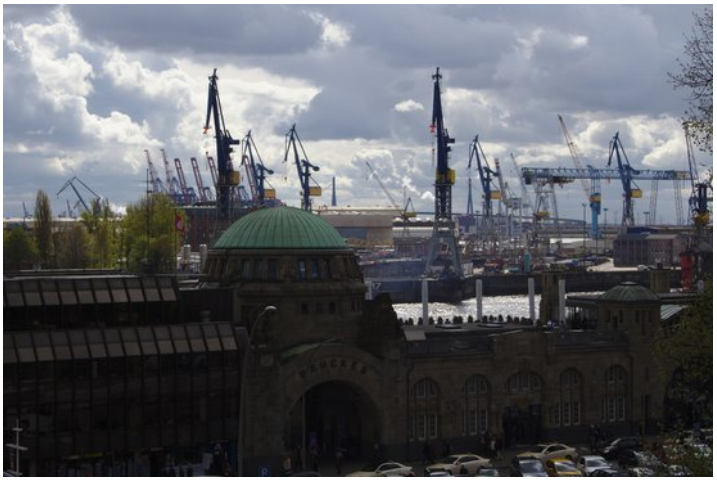
- Zentral / viel Kontakt zu Menschen / Infrastruktur
- Schöne Architektur / interessant
- Kultur / Multikulturell / Geschichte / Altstadt
- Großstadt mit Flair: traditionell und modern

Negativ

- Zu groß / zu eng / teuer / nur ohne Kinder
- Chaotisch / Baustellen
- Schlechte Luft / Stau
- Anonym

4l) Ort 9: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?





Kommentare zu Ort 9

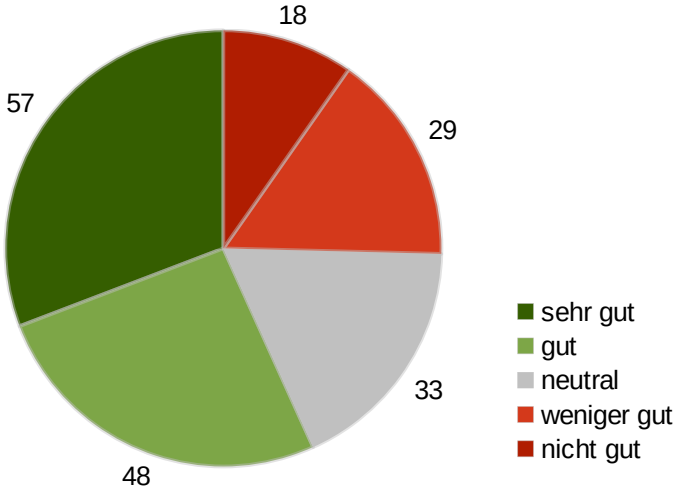
Positiv

- Hafen / Nähe zum Meer / Wasser
- Gute Verkehrsinfrastruktur
- Kultur / Lebendigkeit / Vielfalt / Bildungsmöglichkeiten
- Schöne Architektur
- Viel Arbeit vorhanden

Negativ

- Zu industriell / Baustelle
- Zu laut / zu hektisch
- Chaotisch

4m) Ort 10: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 10

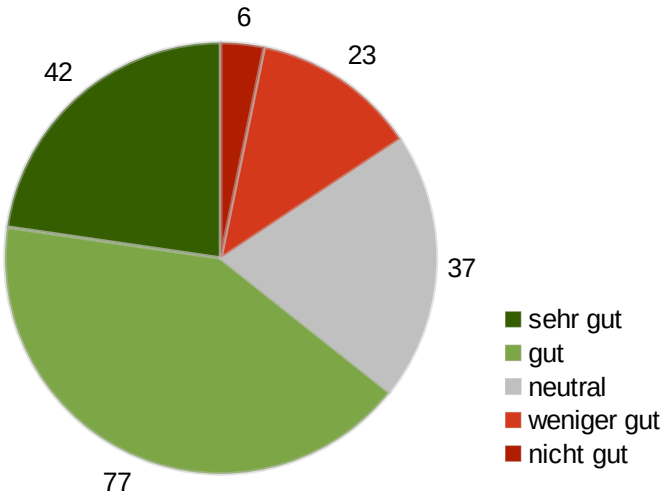
Positiv

- Viel Natur / grün / frische Luft / schöne Landschaft
- Ruhig / überschaubar
- Hohe Lebensqualität / traumhaft
- Gut für Familie

Negativ

- Zu dörflich, klein / nur wenn in der Nähe einer Stadt
- Isoliert, abgelegen / sehr wenige Menschen / wenig los
- Schlechte (ÖPNV-)Verkehrsinfrastruktur
- Schlechte Infrastruktur / Ärztemangel / wenig Kultur
- Eventuell Rassismus/Nationalismus, Angst vor Übergriffen
- Zu ruhig / langweilig

4n) Ort 11: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 11

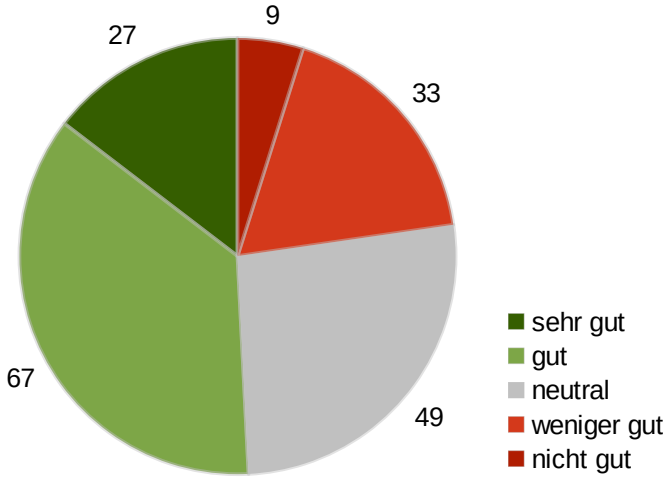
Positiv

- Maritime Atmosphäre
- Nähe zum Wasser
- Gute Infrastruktur wegen Tourismus
- Friedlich / ruhig / angenehm / schön
- Viel los: Leben, Freizeit, Politik, Kultur

Negativ

- Kalt / unpersönlich
- Wenig Menschen
- Laut / zu viel Hafen

4o) Ort 12: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 12

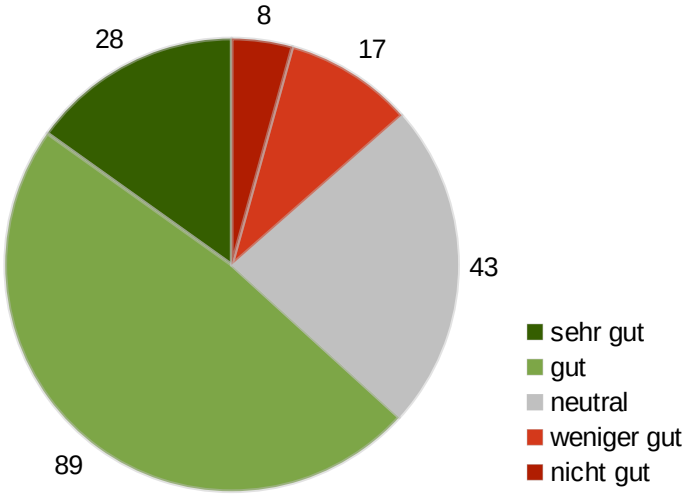
Positiv

- Sicherlich schöne Natur in der Nähe
- Schön / idyllisch / nicht flach
- Kultur / Traditionell

Negativ

- Zu nah an Straße / zu eng
- Grau, dunkel / deprimierend
- Gebirge anstrengend (Fahrrad)
- Zu klein, zu ruhig / spießig / einsam

4p) Ort 13: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



Kommentare zu Ort 13

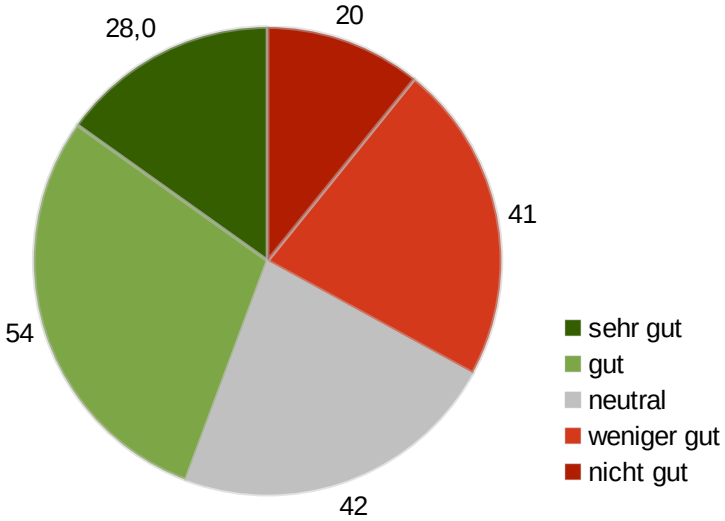
Positiv

- Schöne Gebäude/Architektur
- Viele Bäume / Natur / angenehm / überschaubar
- Zentrale Lage / lebendig / belebt / Ordnung / Kultur
- Viele Geschäfte / Ärzte / Schulen
- Historisch
- „Ein großes Dorf“

Negativ

- Eventuell hohe Mieten
- Bevölkerung eventuell zu wenig durchmischt
- Zu viel Unruhe / z eng
- Zu wenig Menschen, Geschäfte

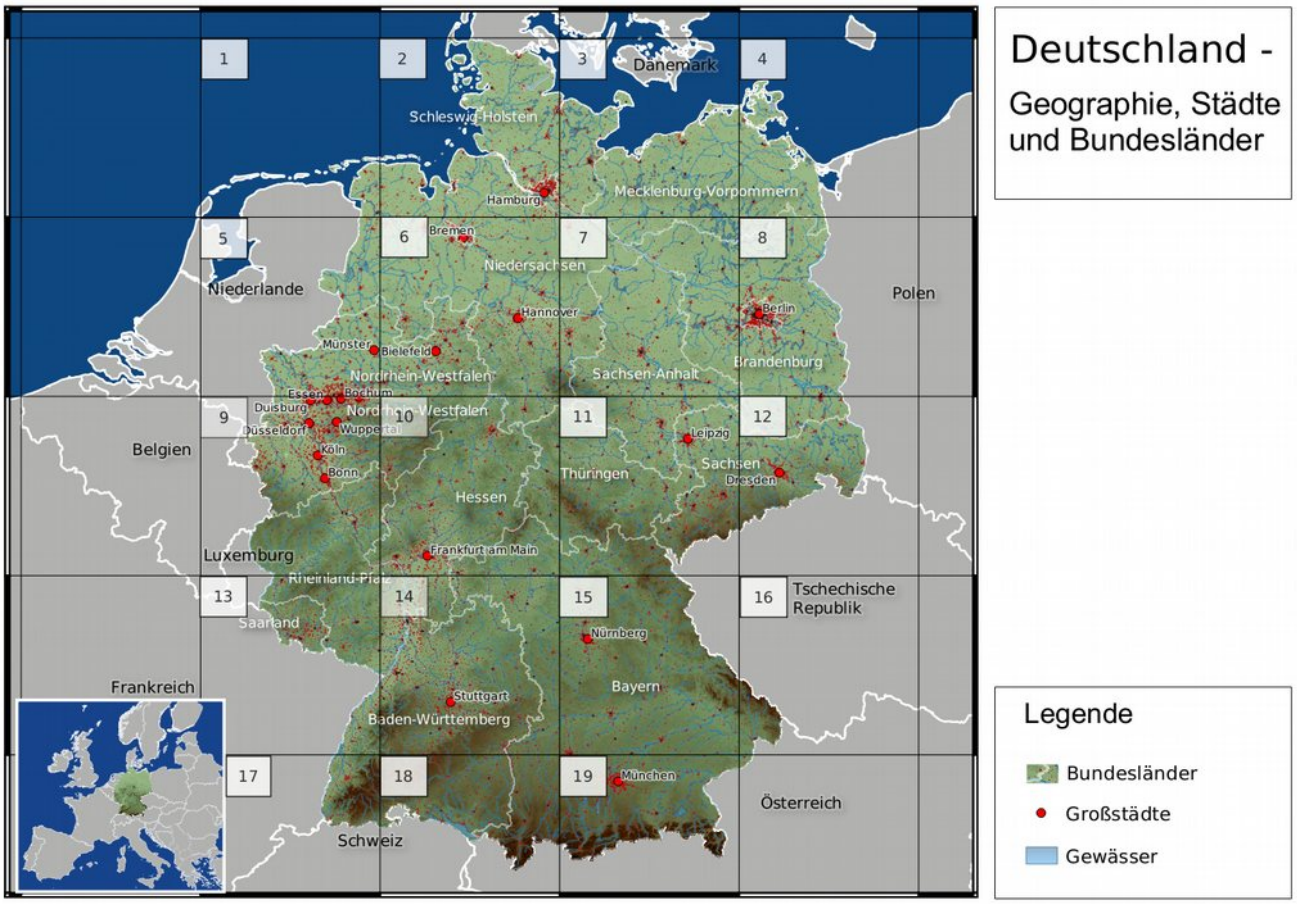
4q) Ort 14: Wie würde es Ihnen gefallen, an einem solchen Ort zu leben?



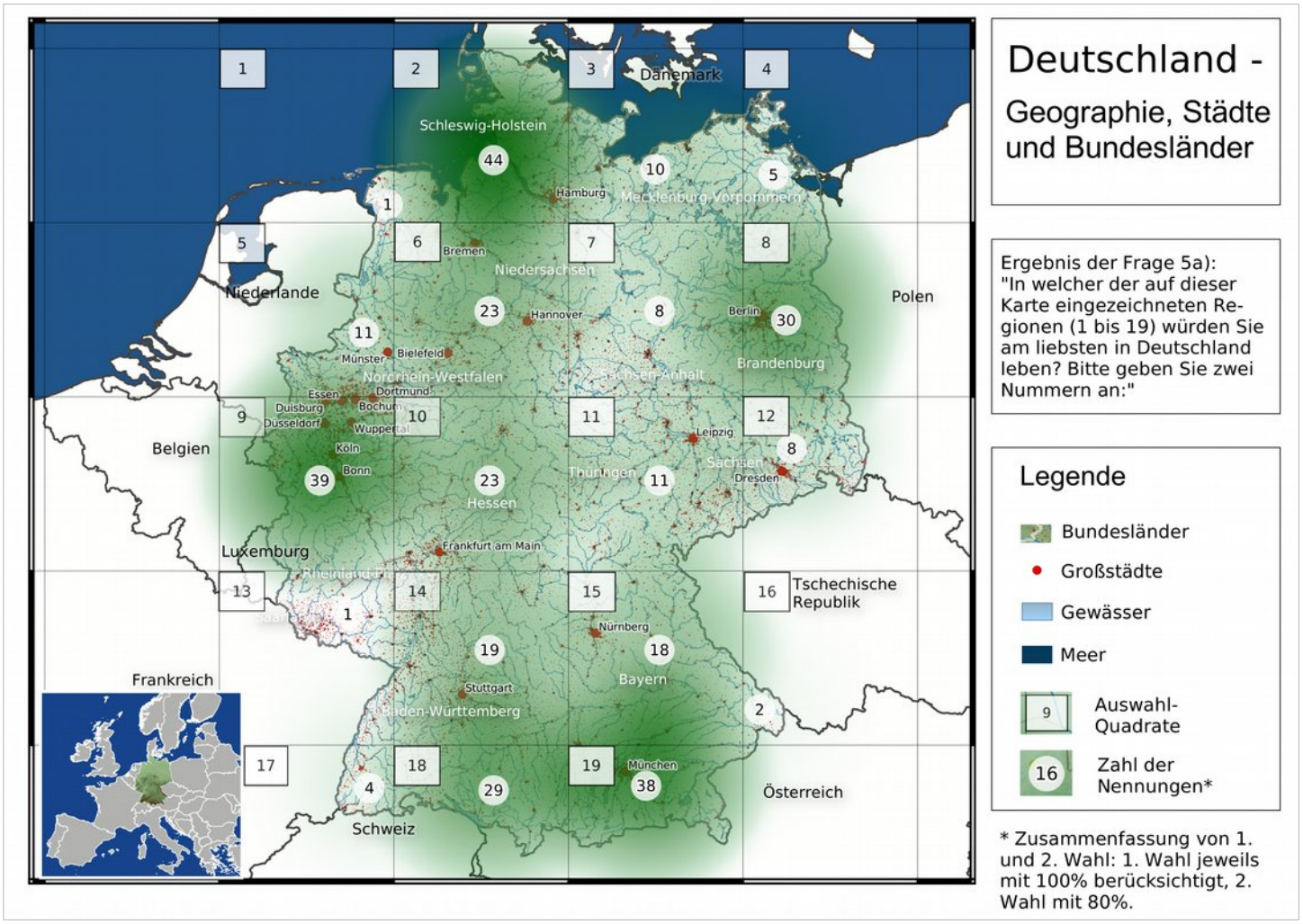
	Kommentare zu Ort 14
Positiv	▪ Schön ländlich / naturnah / romantisch ▪ Geborgen / Ruhig / Freiheit ▪ Saubere Luft / grün ▪ Gemeinschaft ▪ Gut für Familien
Negativ	▪ Zu ländlich / zu abgelegen / zu klein ▪ Dunkel / kalt / einsam ▪ Weit von Stadt entfernt ▪ Wenig Arbeit ▪ Nicht lebendig / zu langweilig ▪ Infrastruktur: schlecht angebunden

5 Auswertung Abschnitt 5: Geographische Präferenzen

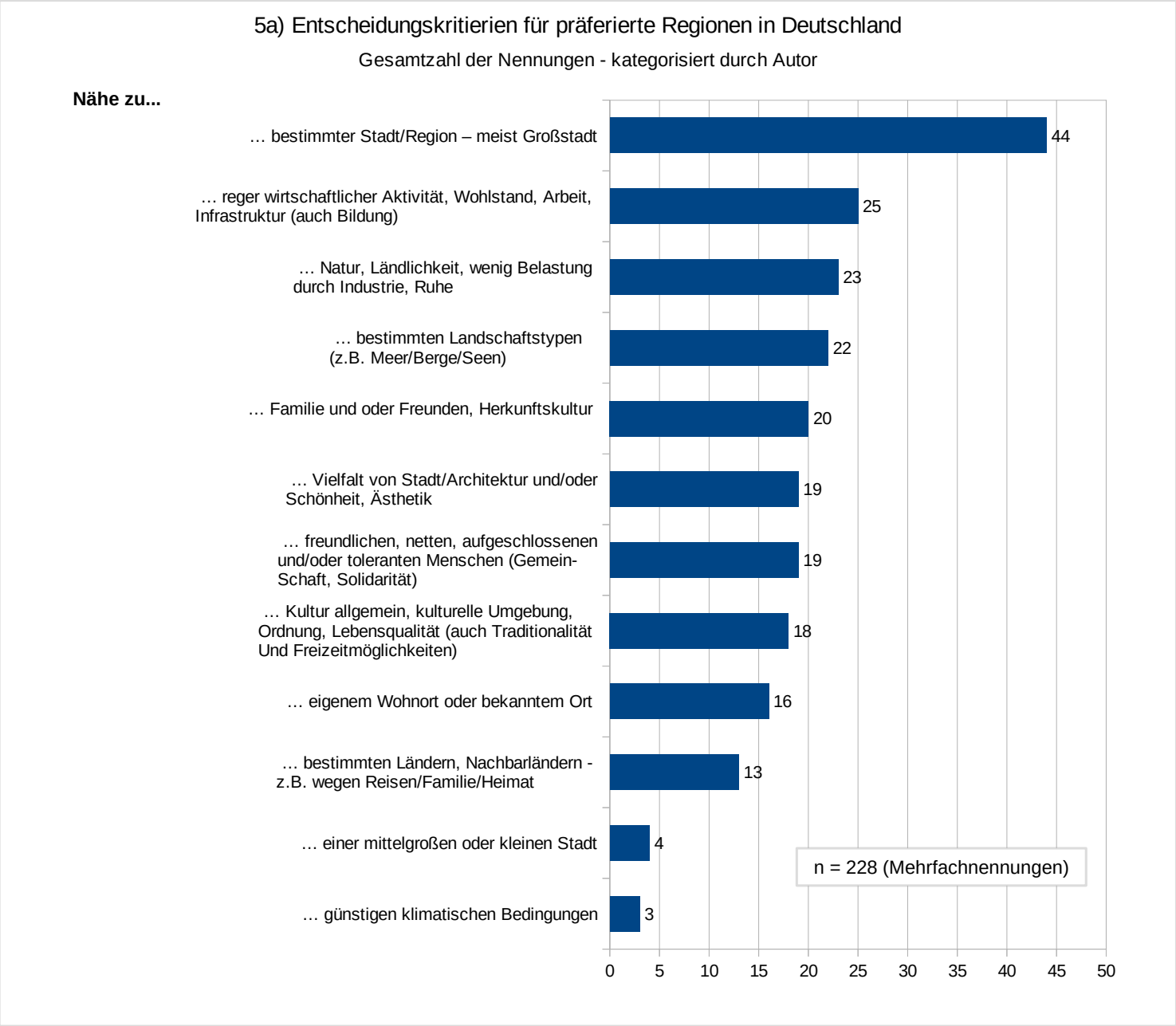
Text aus dem Fragebogen: „5a) In welcher der auf dieser Karte eingezeichneten Regionen (1 bis 19) würden Sie am liebsten in Deutschland leben? Bitte geben Sie zwei Nummern an:“



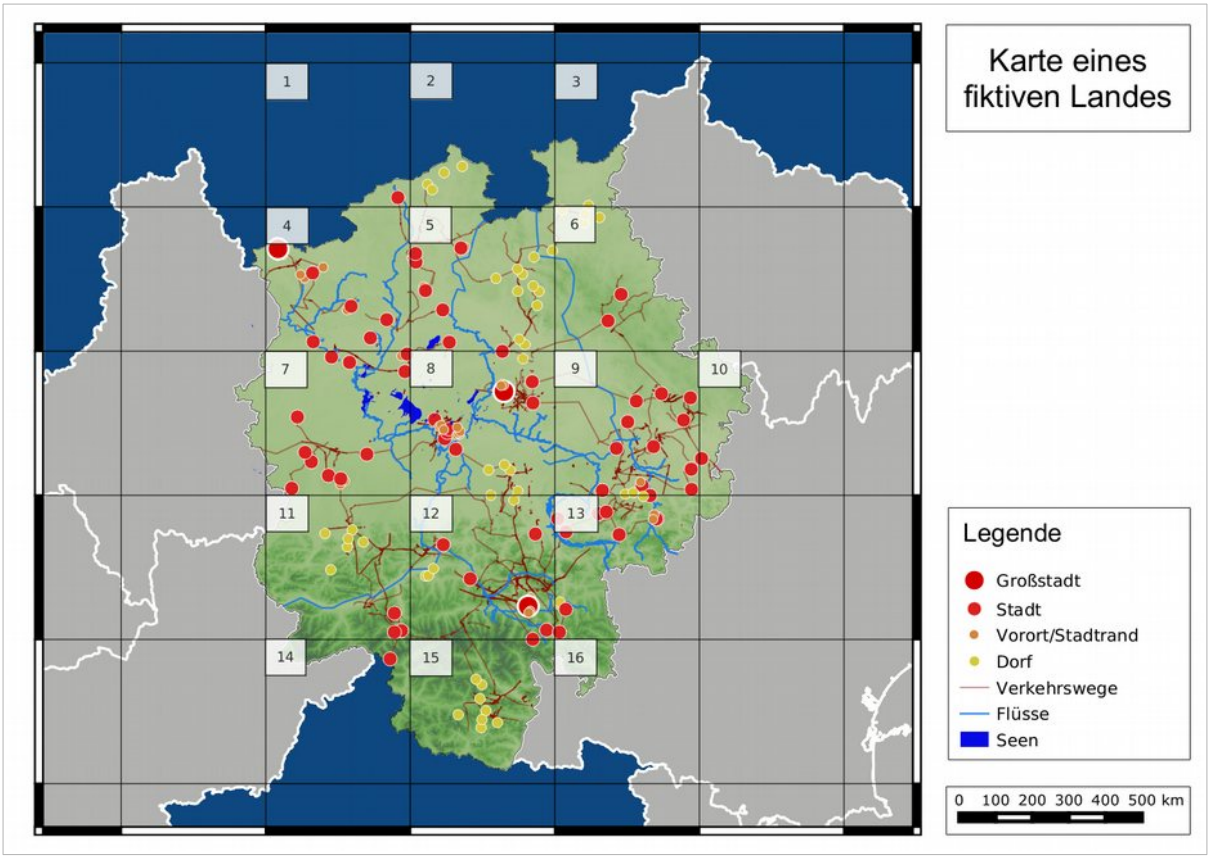
Anmerkung: Kartographisch aufgearbeitetes Ergebnis von 5a:



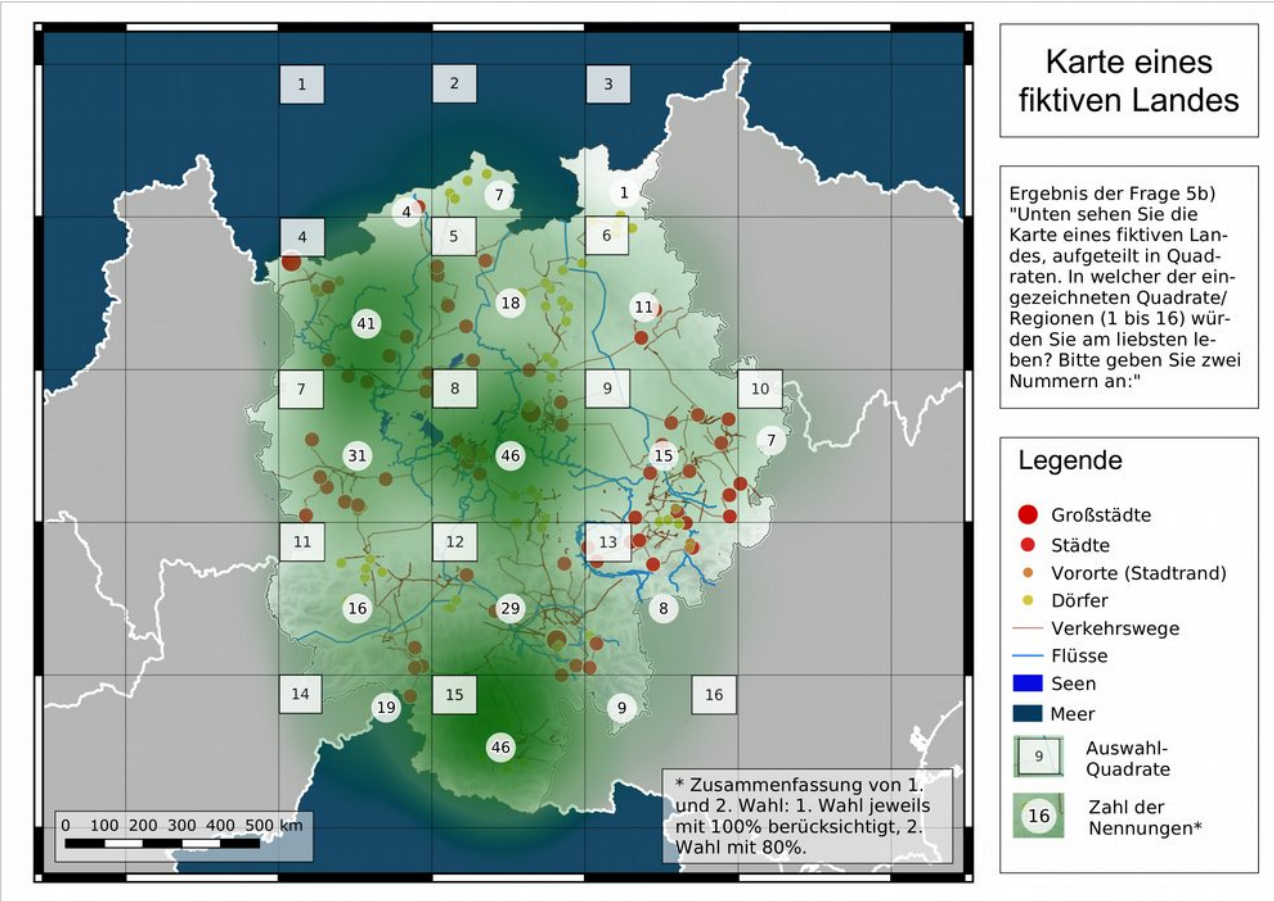
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 5a) eingetragen worden sind



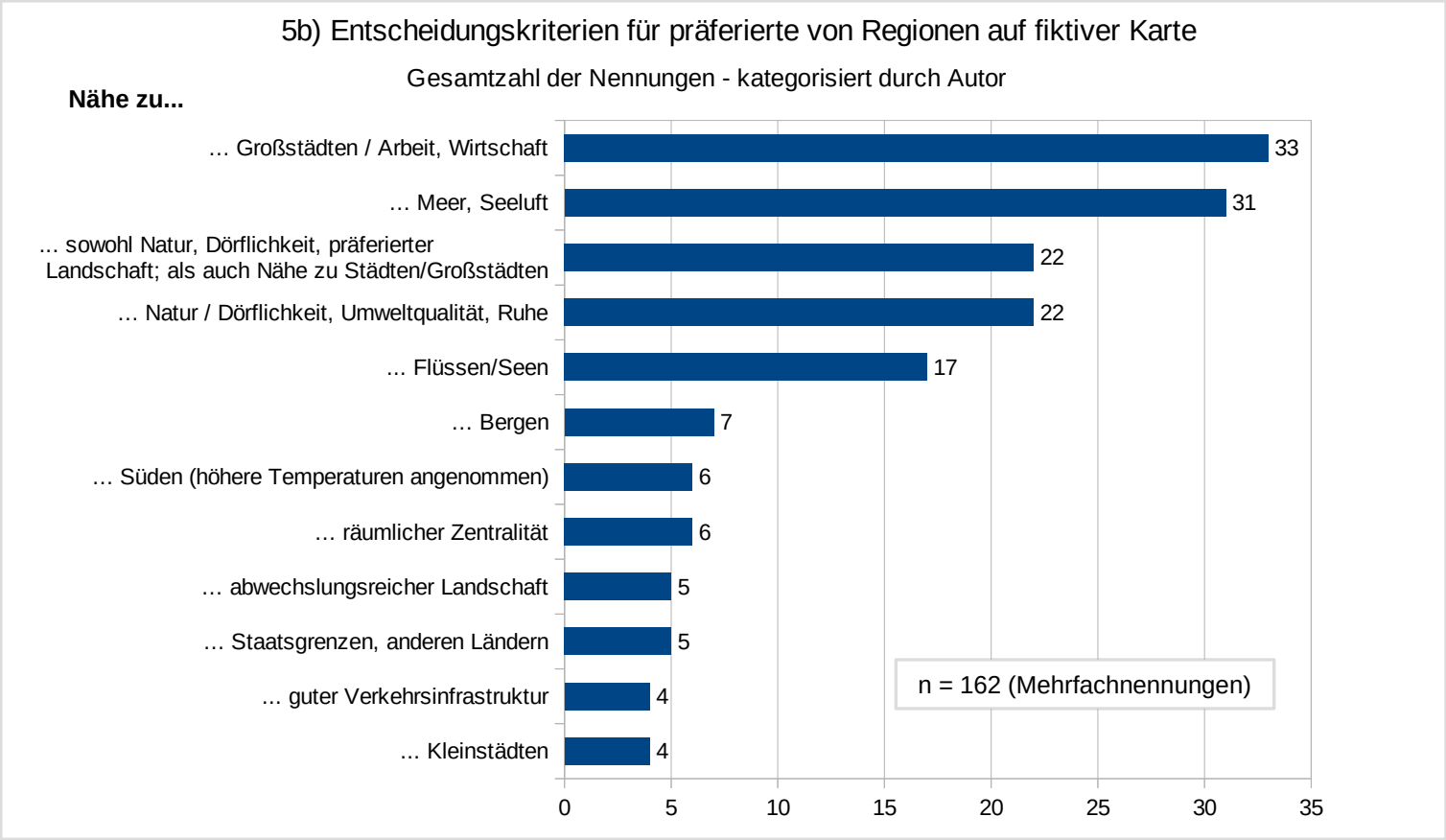
Text aus Fragebogen: „5b) Unten sehen Sie die Karte eines fiktiven Landes, aufgeteilt in Quadraten. In welcher der eingezeichneten Quadrate/Regionen (1 bis 16) würden Sie am liebsten leben? Bitte geben Sie zwei Nummern an:“

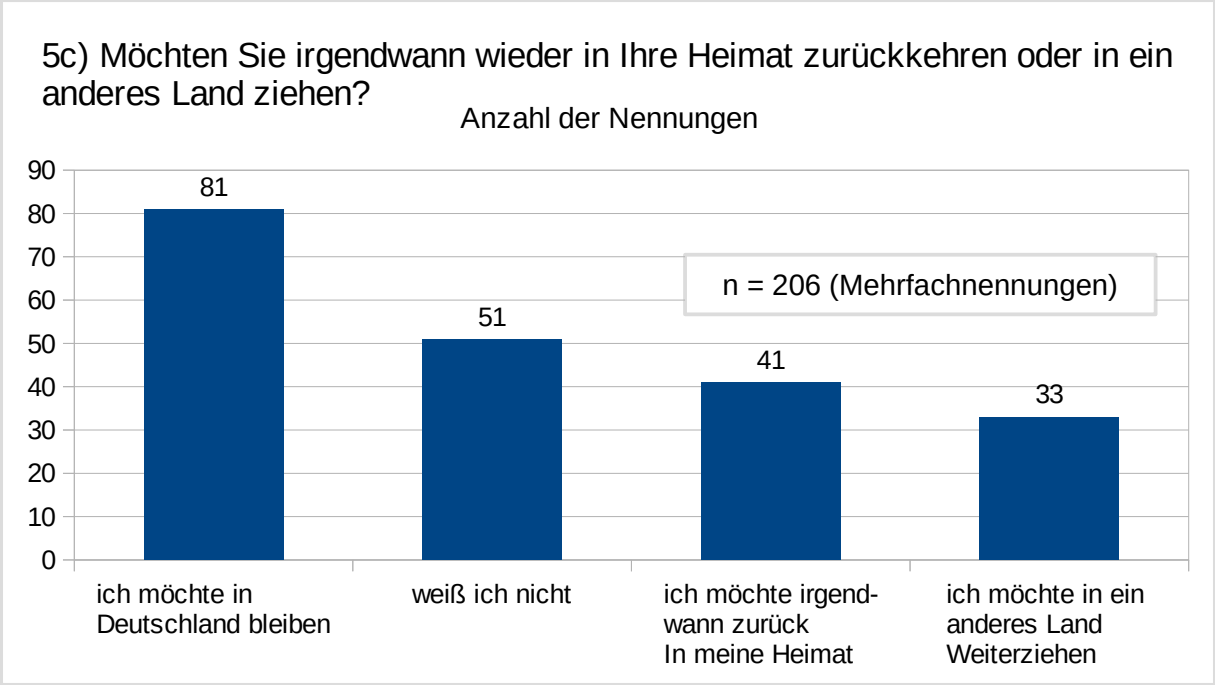


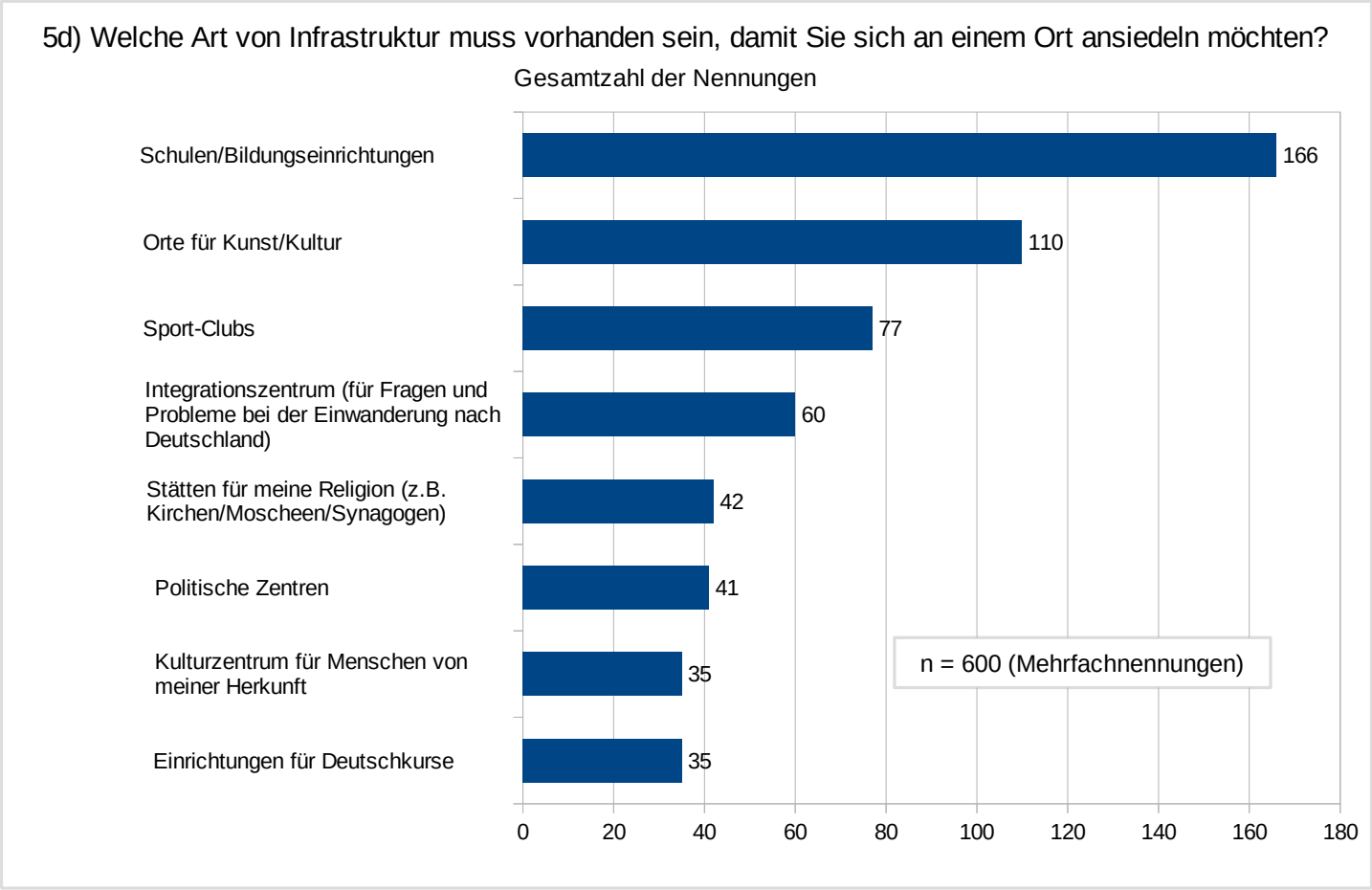
Anmerkung: Kartographisch aufgearbeitetes Ergebnis von 5b:



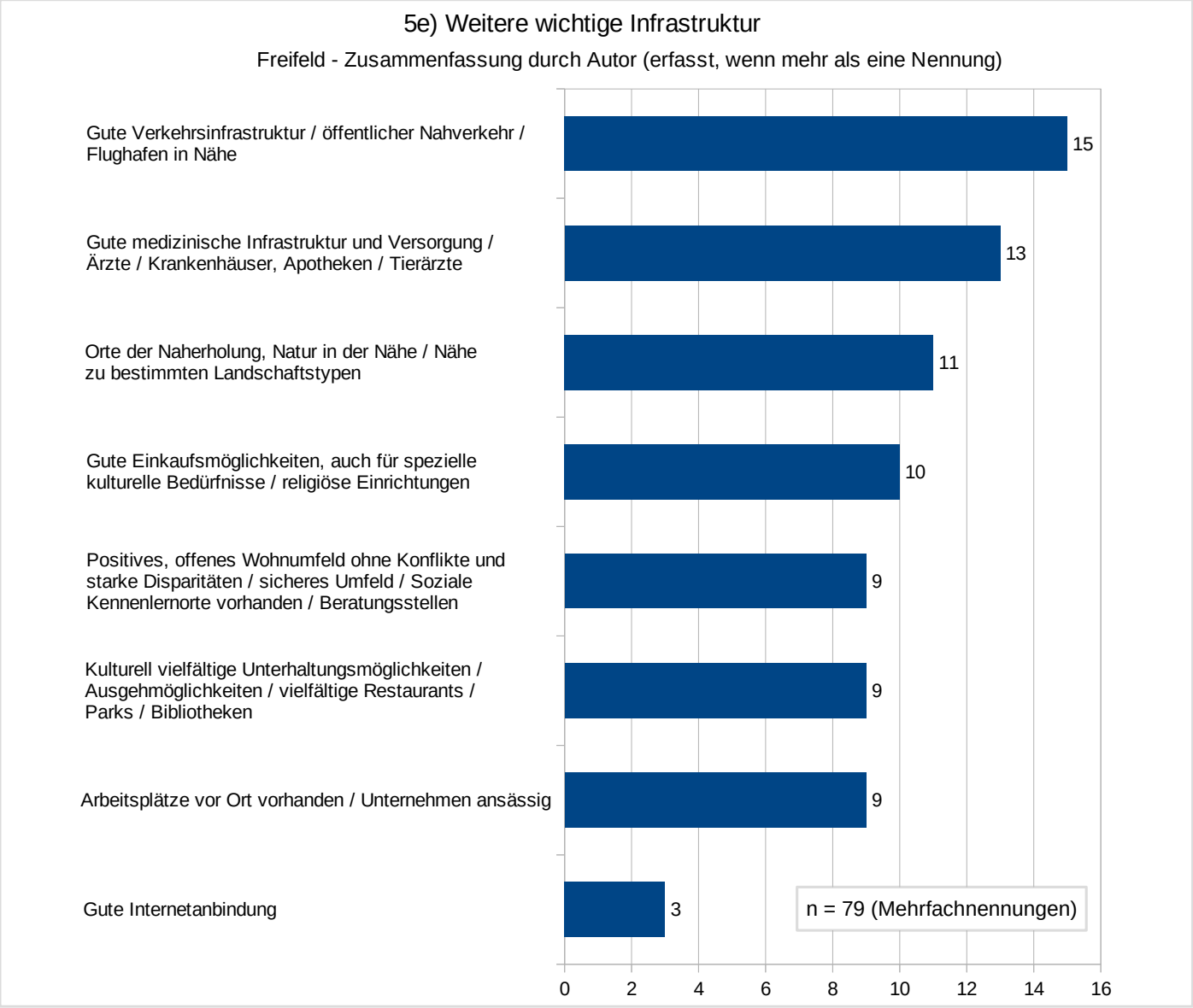
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 5b) eingetragen worden sind:




5c) Möchten Sie irgendwann wieder in Ihre Heimat zurückkehren oder in ein anderes Land ziehen?
Anzahl der Nennungen
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
81
51
41
33
n = 206 (Mehrfachnennungen)
ich möchte in Deutschland bleiben
weiß ich nicht
ich möchte irgend-wann zurück In meine Heimat
ich möchte in ein anderes Land Weiterziehen

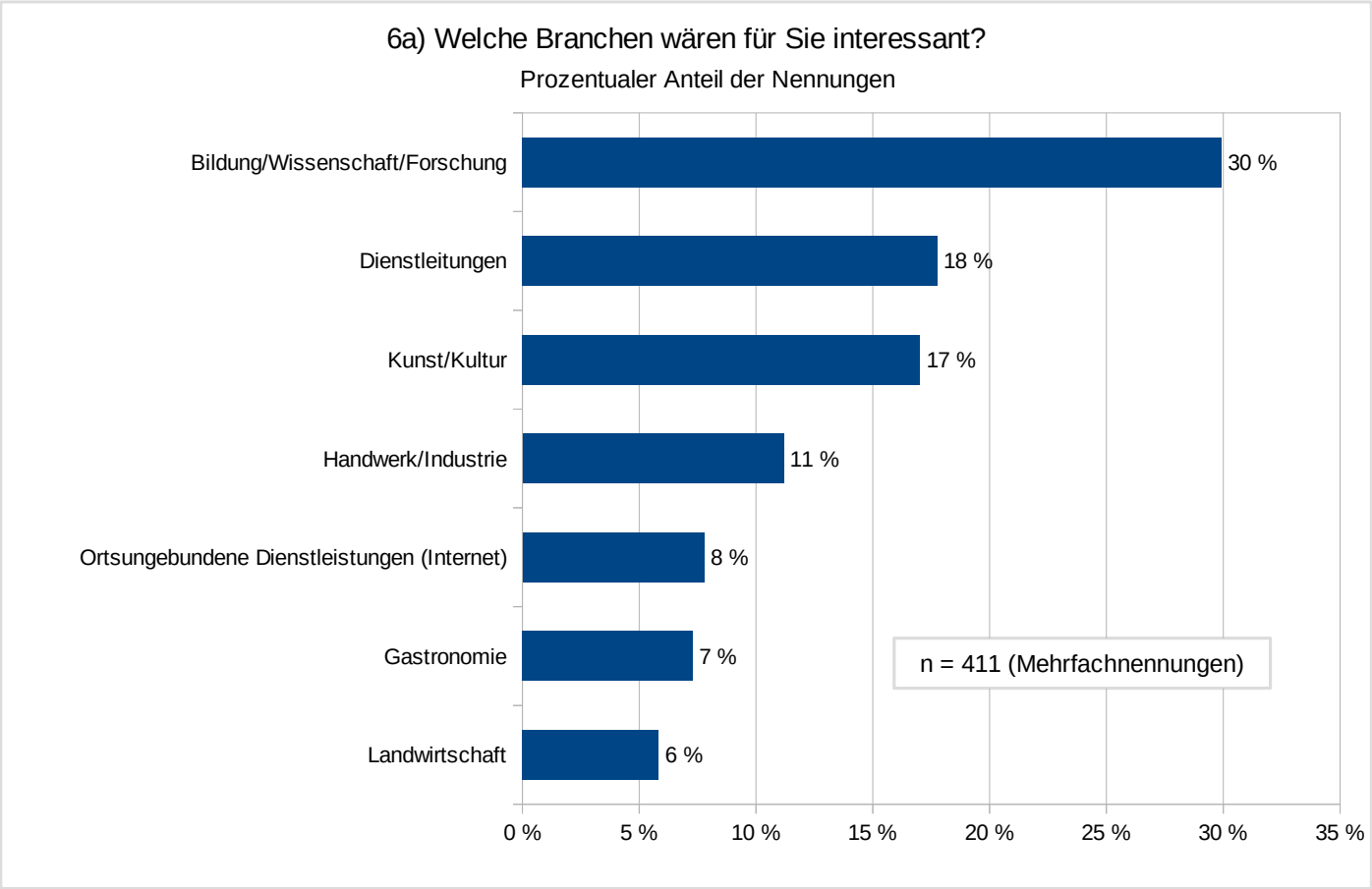

5d) Welche Art von Infrastruktur muss vorhanden sein, damit Sie sich an einem Ort ansiedeln möchten?
Gesamtzahl der Nennungen
Schulen/Bildungseinrichtungen
166
Orte für Kunst/Kultur
110
Sport-Clubs
77
Integrationszentrum (für Fragen und Probleme bei der Einwanderung nach Deutschland)
60
Stätten für meine Religion (z.B. Kirchen/Moscheen/Synagogen)
42
Politische Zentren
41
Kulturzentrum für Menschen von meiner Herkunft
35
Einrichtungen für Deutschkurse
35
n = 600 (Mehrfachnennungen)
0
20
40
60
80
100
120
140
160
180

Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 5e) eingetragen worden sind:

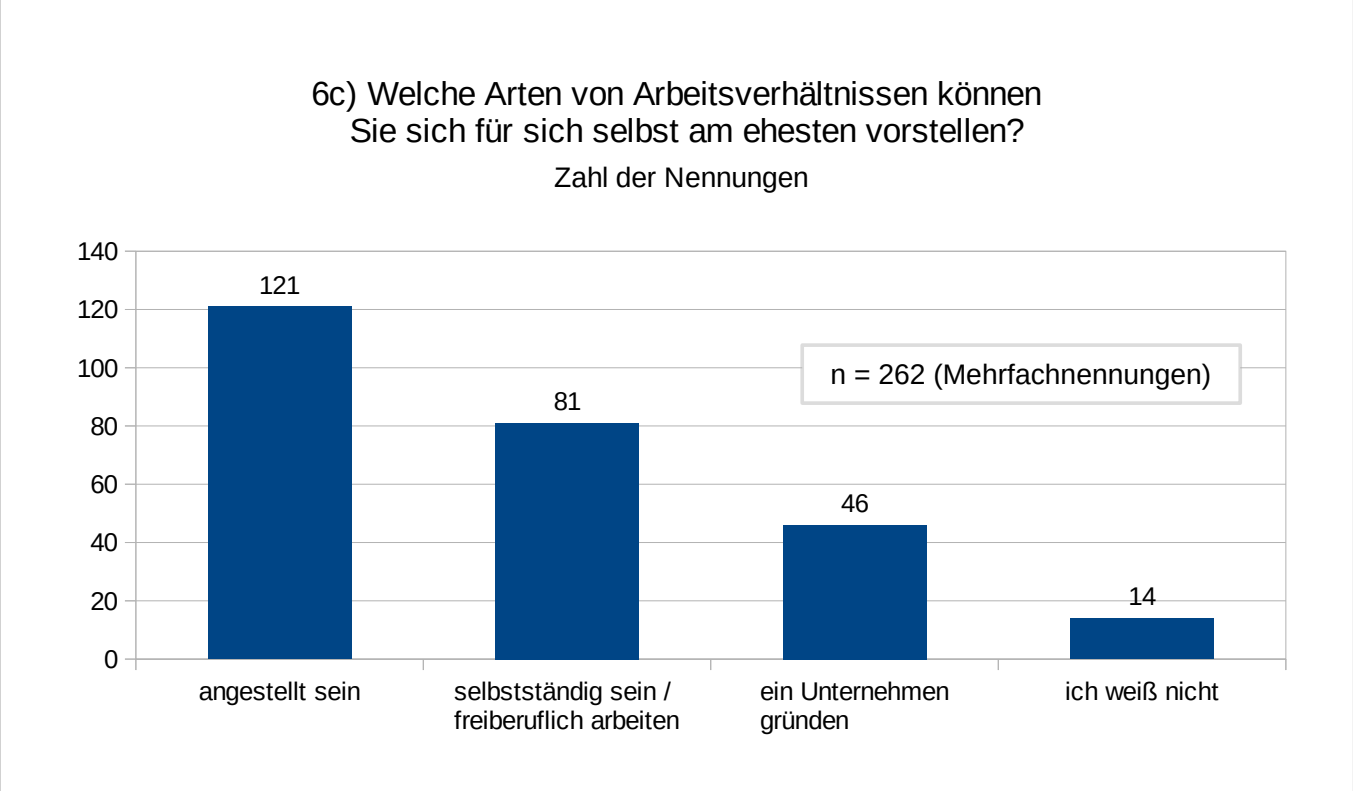


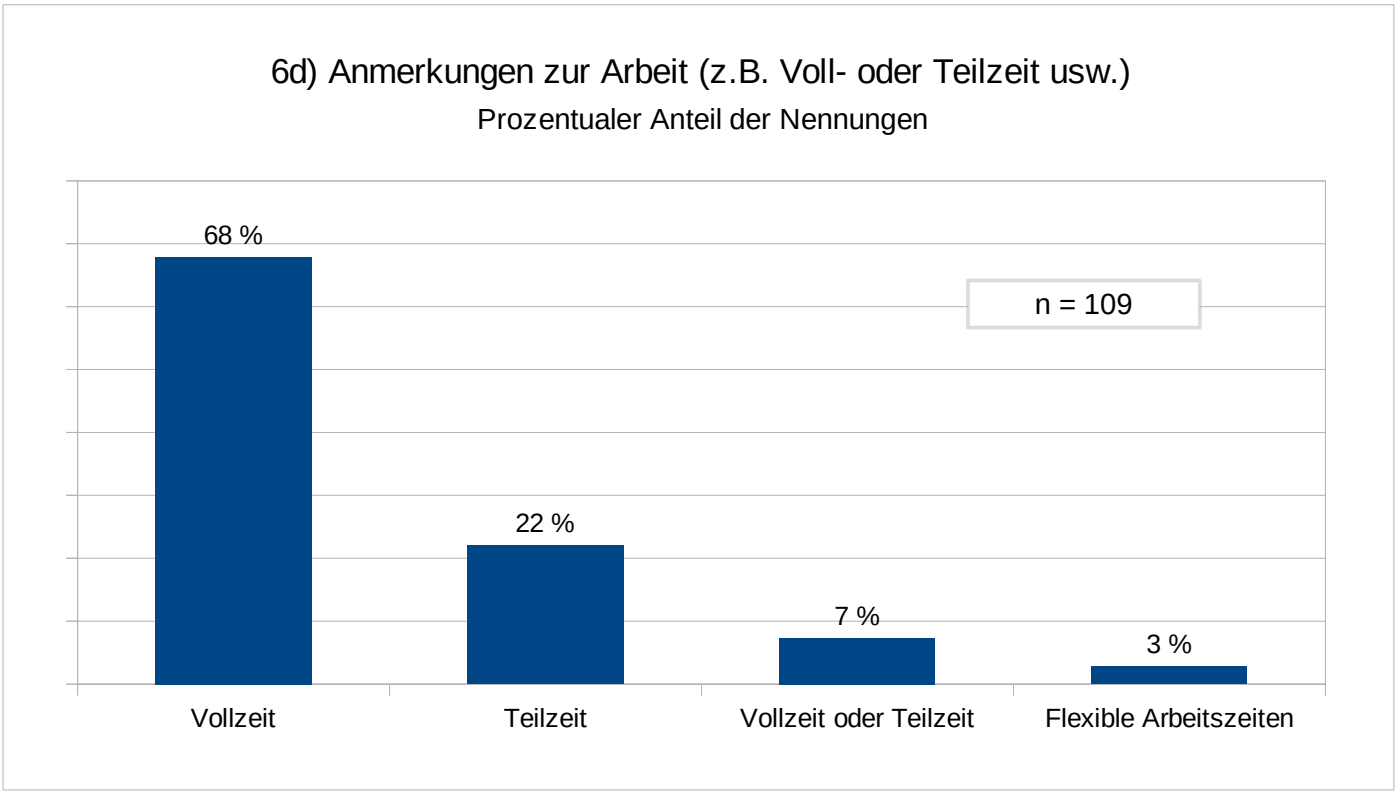
6 Auswertung Abschnitt 6: Arbeitsperspektiven

Text aus Fragebogen: „Angenommen, Sie würden sich in einem ländlichen Gebiet, einem Dorf oder in einer Kleinstadt ansiedeln – und zwar nicht allein, sondern gleichzeitig mit vielen Einwanderern aus verschiedenen anderen Ländern. Welche Arbeitsperspektiven würden Sie für sich unter diesen Umständen sehen?“

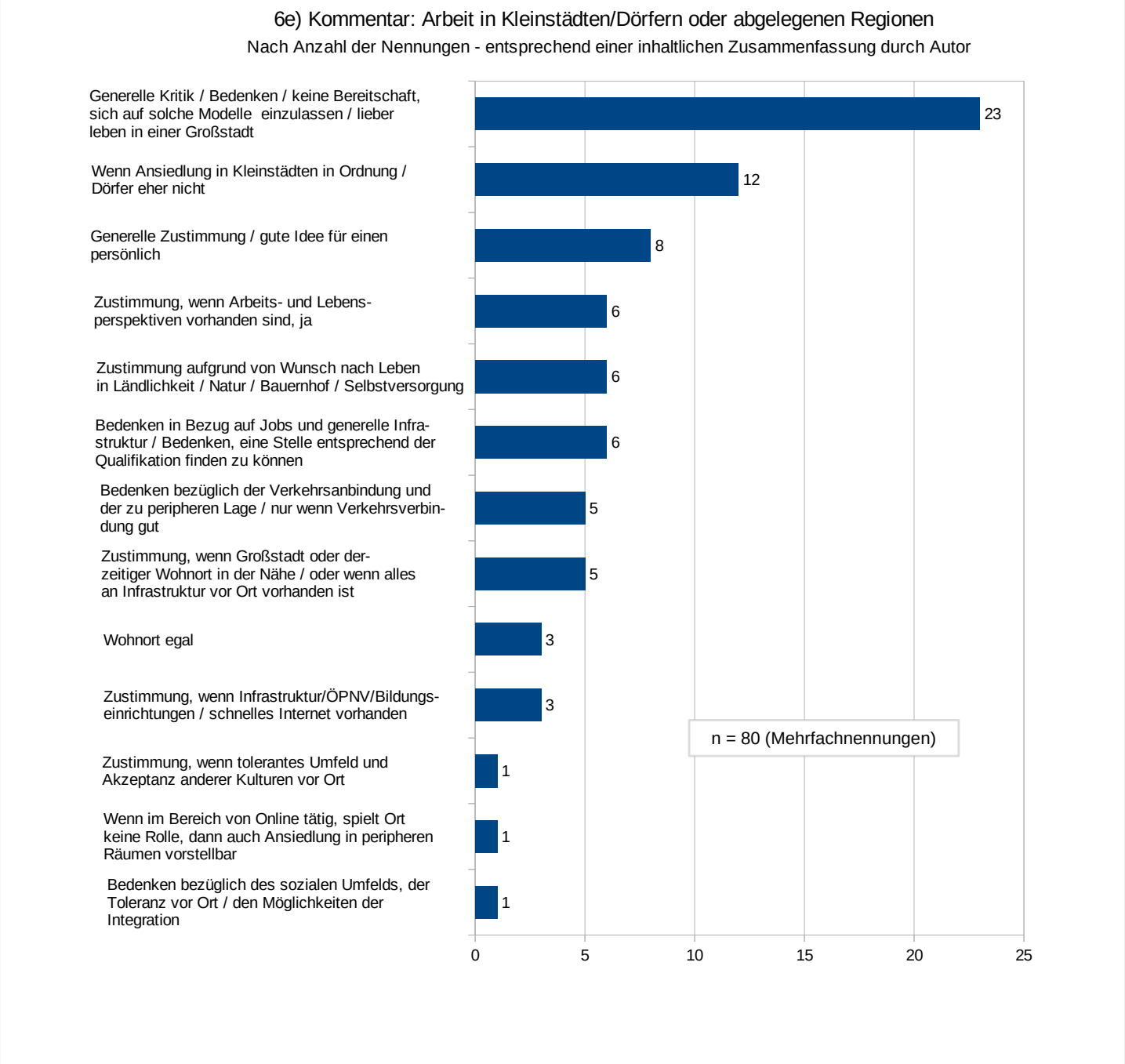


Anmerkung: Die Antworten der Frage 6b) („Welche Arbeit(en) könnten Sie sich z.B. vorstellen, unter diesen Umständen aufzunehmen?“) wurden nicht in die Auswertung aufgenommen, da sie in ihrer Aussagekraft wenig ergiebig waren.


6c) Welche Arten von Arbeitsverhältnissen können Sie sich für sich selbst am ehesten vorstellen?
Zahl der Nennungen
140
120
100
80
60
40
20
0
121
81
46
14
n = 262 (Mehrfachnennungen)
angestellt sein
selbstständig sein / freiberuflich arbeiten
ein Unternehmen gründen
ich weiß nicht


6d) Anmerkungen zur Arbeit (z.B. Voll- oder Teilzeit usw.)
Prozentualer Anteil der Nennungen
68 %
22 %
7 %
3 %
n = 109
Vollzeit
Teilzeit
Vollzeit oder Teilzeit
Flexible Arbeitszeiten

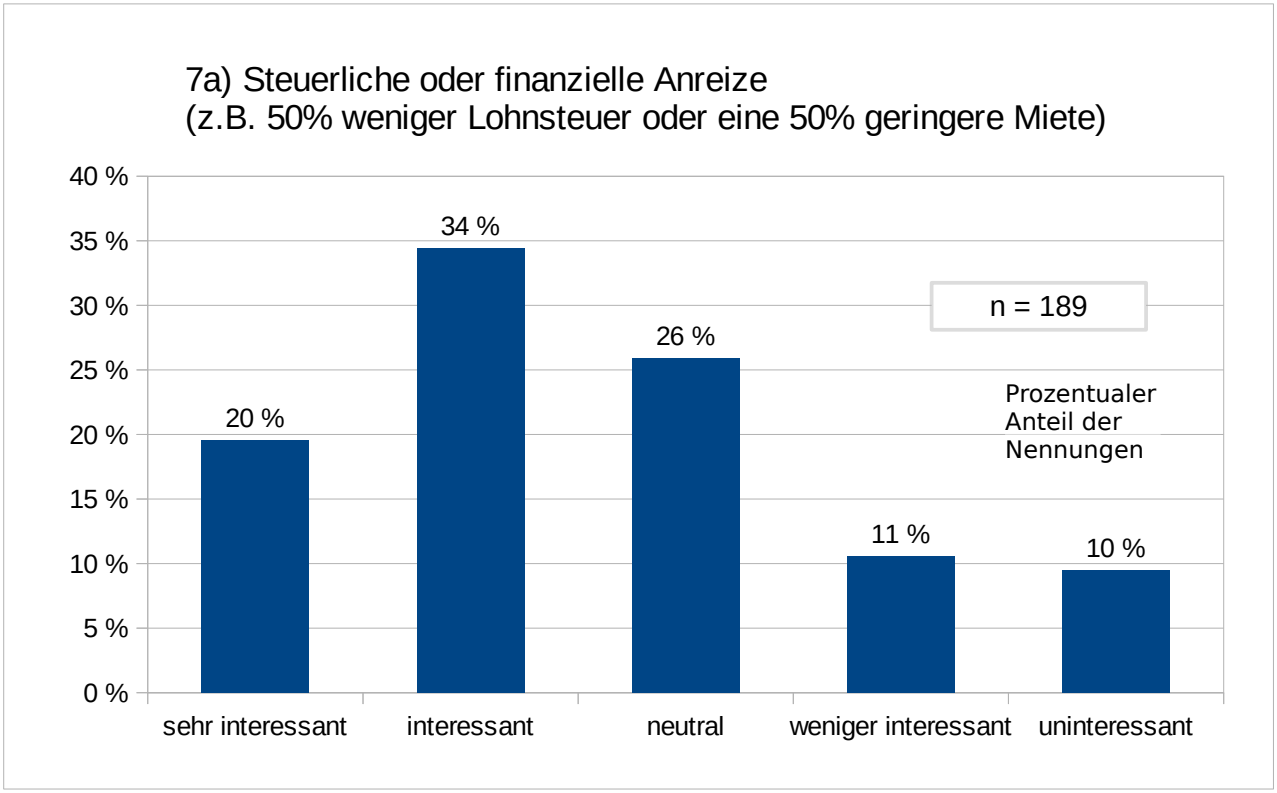
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 5a) eingetragen worden sind:



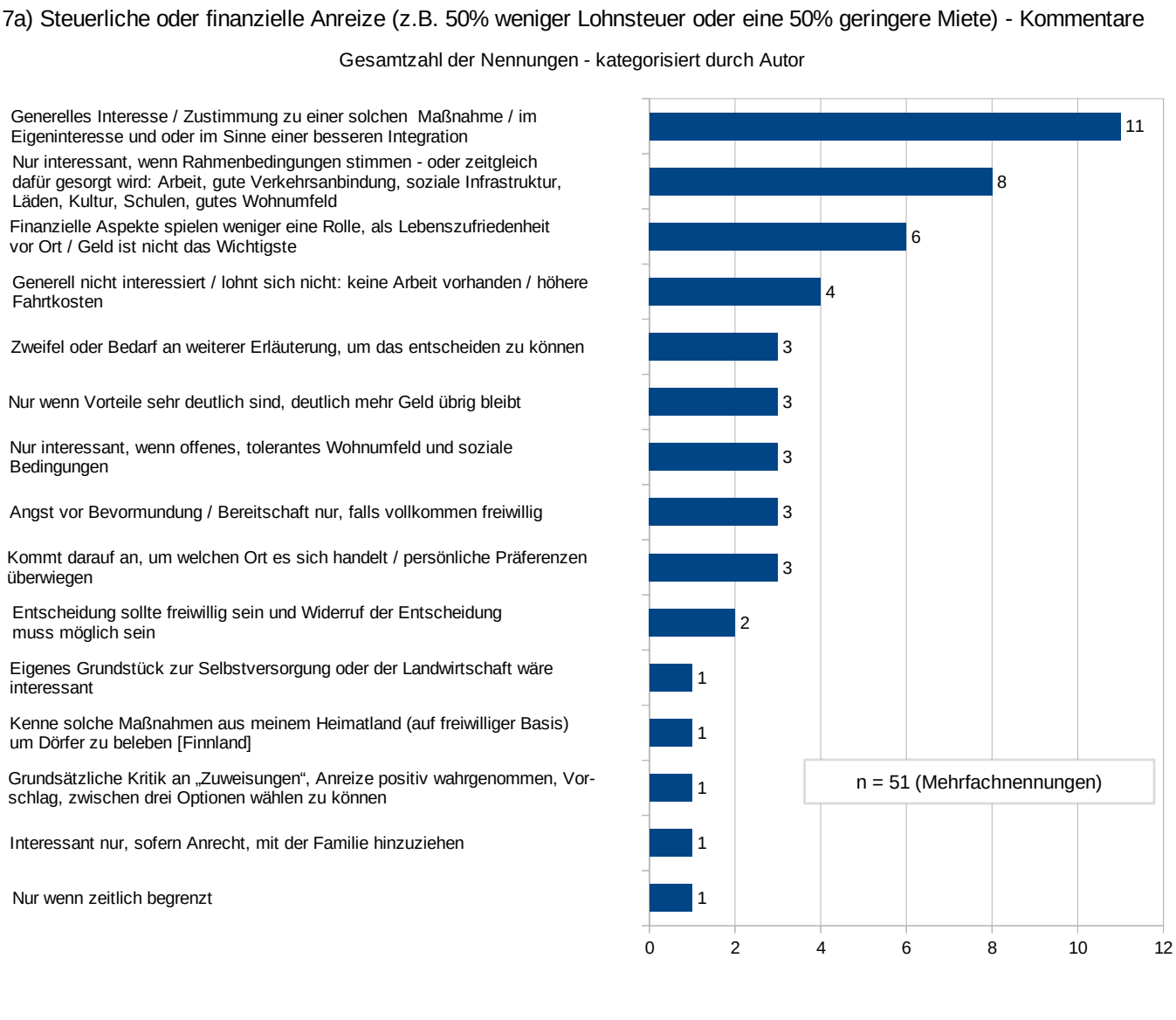
7 Auswertung Abschnitt 7: Anreizsysteme für staatliche Festlegung des Wohnorts

Text aus Fragebogen: „Wenn Sie dadurch Vorteile bekämen, wären Sie bereit, an einem Ort in Deutschland zu leben, den Sie von der Regierung zugewiesen bekommen (anstatt Ihren Wohnort selber auszuwählen)? Verschiedene Gegenleistungen für eine zeitlich begrenzte Verpflichtung zum Bleiben in einem zugewiesenen Gebiet stehen hierbei zur Diskussion:“

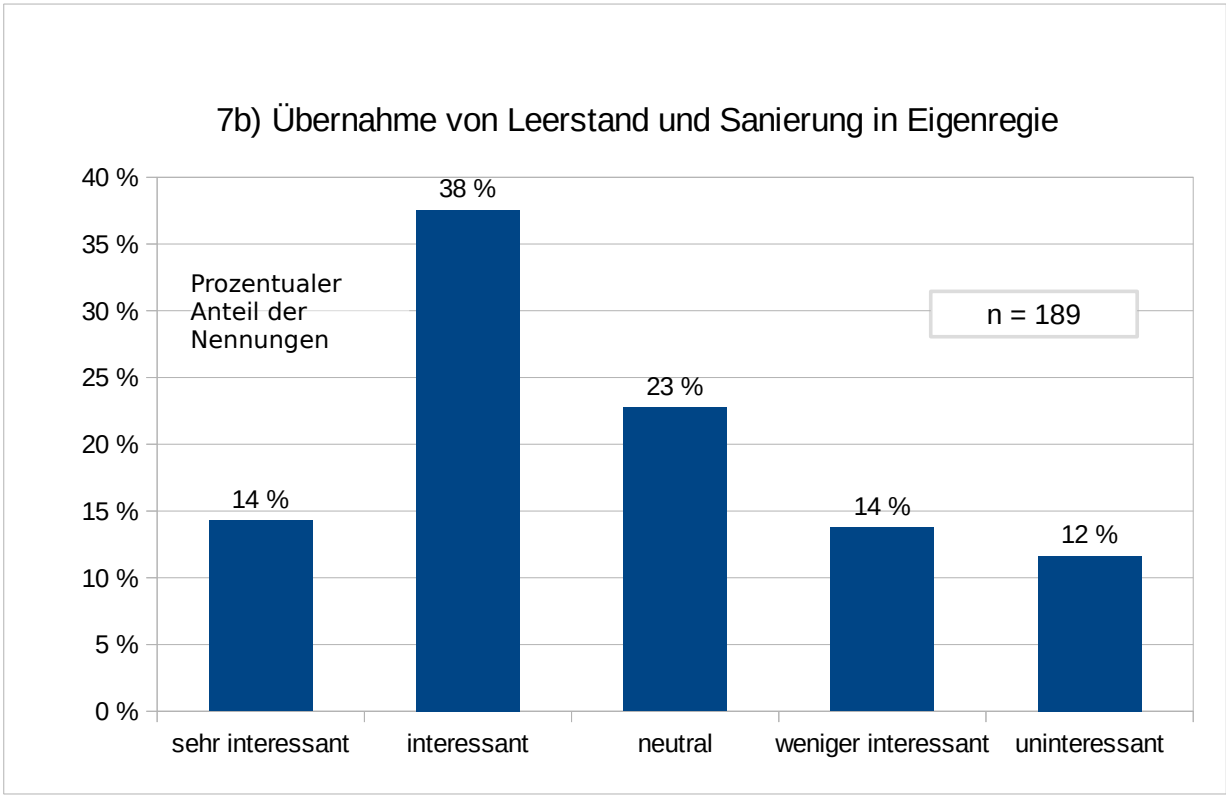
Text aus Fragebogen für 7a): „Steuerliche oder finanzielle Anreize (z.B. 50% weniger Lohnsteuer oder eine 50% geringere Miete)
Erläuterung: Würden Sie für eine festgelegte Zeit (z.B. 5 Jahre) an einen bestimmten Ort ziehen, würden Sie mit deutlichen Steuererleichterungen belohnt, so dass Ihnen mehr Netto-Gehalt übrig bliebe. Auch andere finanzielle Zuschüsse wie eine deutliche Absenkung des Mietpreises wären denkbar. Wäre das für Sie interessant?“



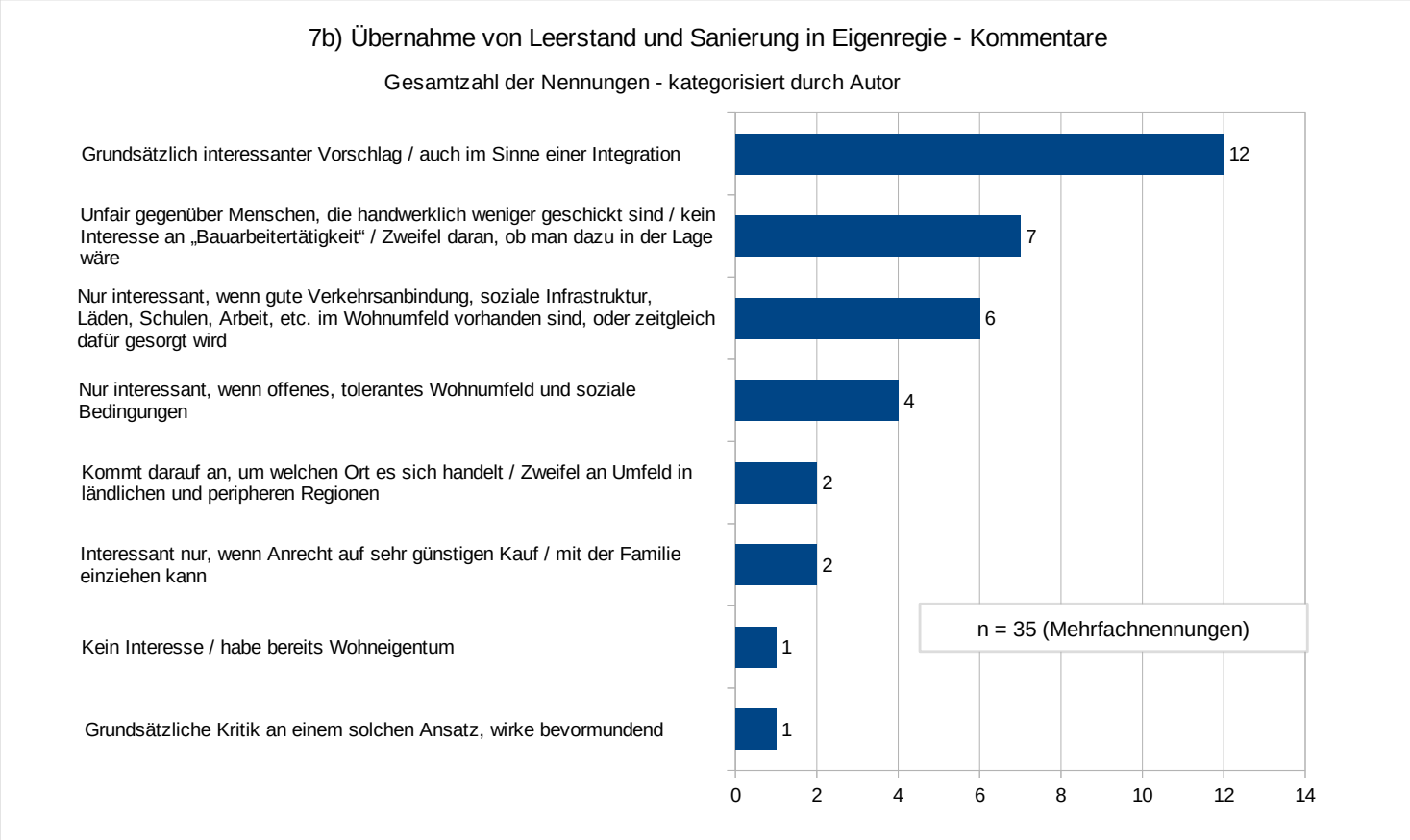
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 7a) eingetragen worden sind:



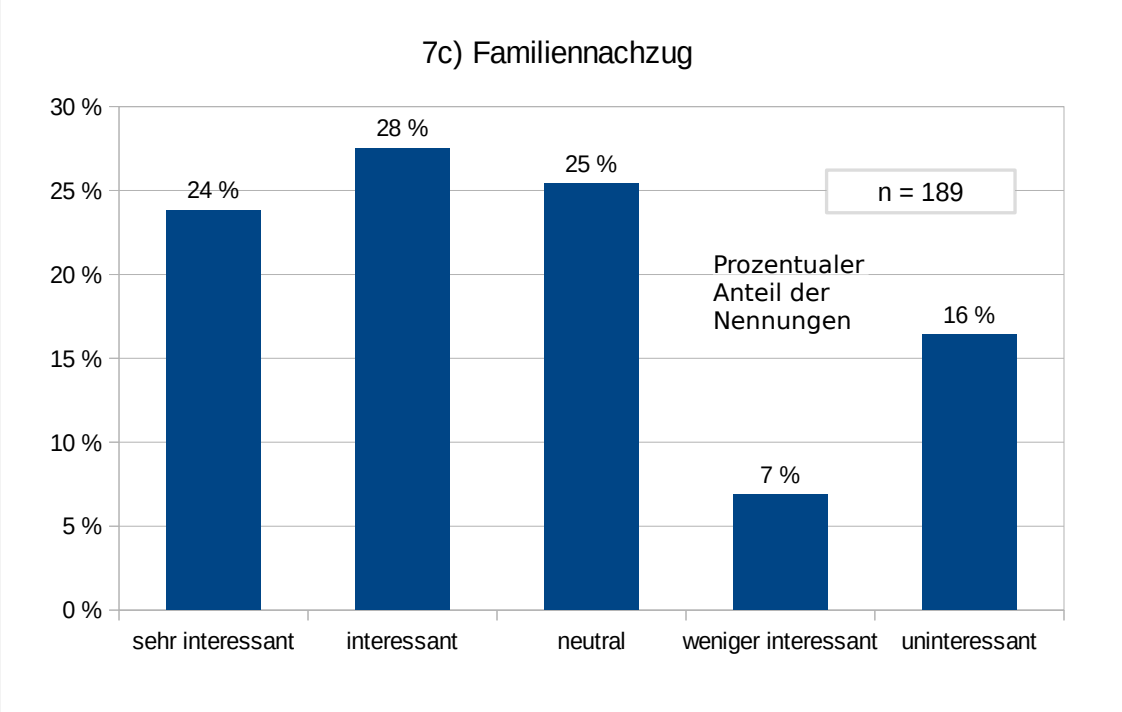
Text aus Fragebogen für 7b): „Übernahme von Leerstand und Sanierung in Eigenregie Erläuterung: Im Zuge einer solchen Maßnahme würden Sie vom Staat das Geld zur Verfügung gestellt bekommen, das dafür notwendig wäre, ein leerstehendes Wohngebäude in einer kleinen Stadt oder einem Dorf selber sanieren zu können. Ihnen würde dann im Gegenzug ein kostenloses Wohnrecht oder eine stark reduzierte Miete gewährt. Wäre das für Sie interessant?“



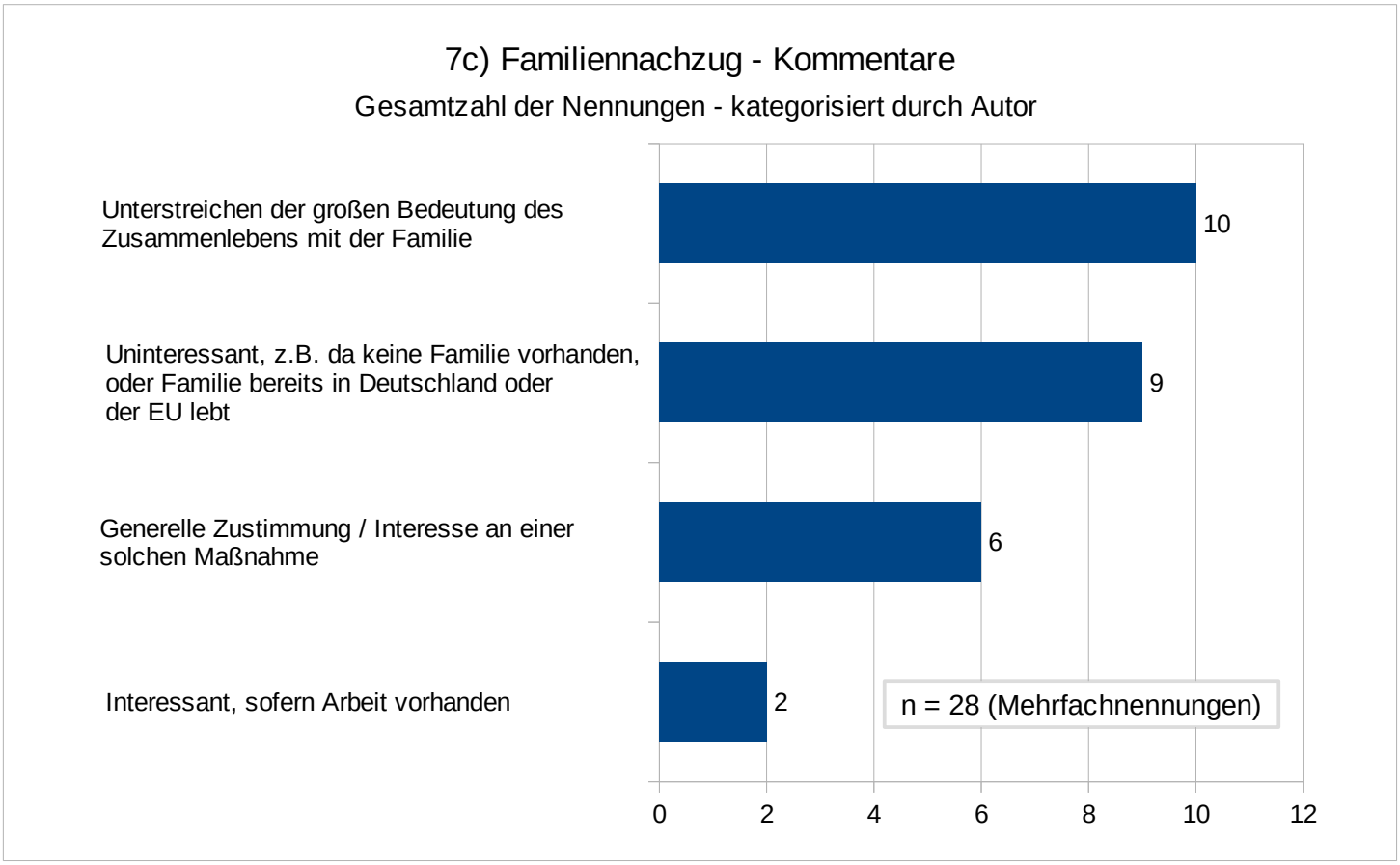
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 7b) eingetragen worden sind:

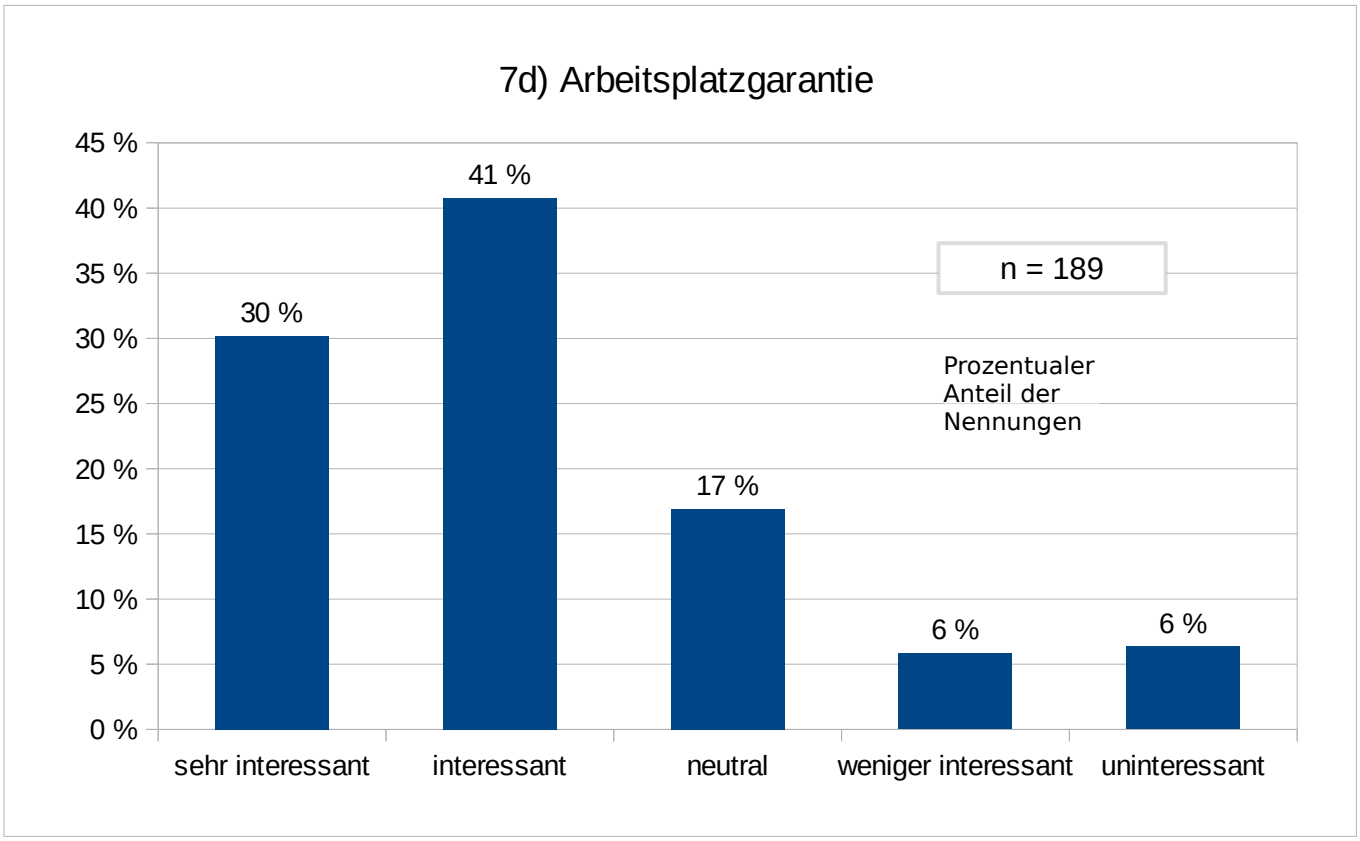


Text aus Fragebogen für 7c): „Familiennachzug
Erläuterung: Wenn Sie sich bereit erklären würden, in einer vom Staat bestimmten Stadt (bzw. in einem Dorf oder Stadtteil) zu leben, würden Sie schneller als normalerweise die Berechtigung erhalten, im Ausland lebende Familienmitglieder zeitnah nachziehen zu lassen. Wäre das für Sie interessant?“



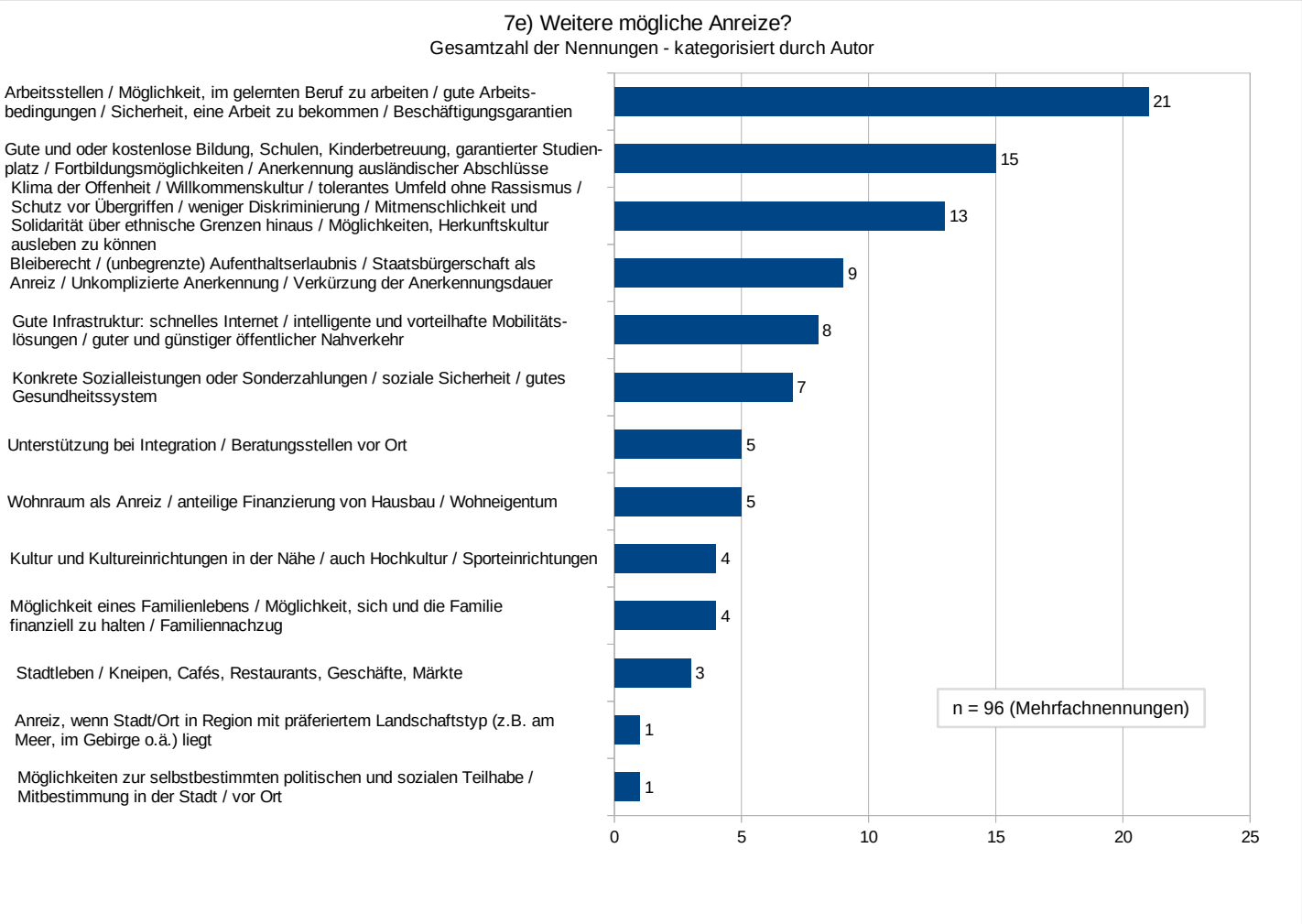
Anmerkung zur Auswertung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 7c) eingetragen worden sind:





Anmerkung zu 7b): Für 7b) sind aufgrund eines Fehlers im Fragebogens keine Kommentare und Anmerkungen erfasst worden.

Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 7e) eingetragen worden sind:



8 Auswertung Abschnitt 8: Kommentare, Anregungen, Ideen

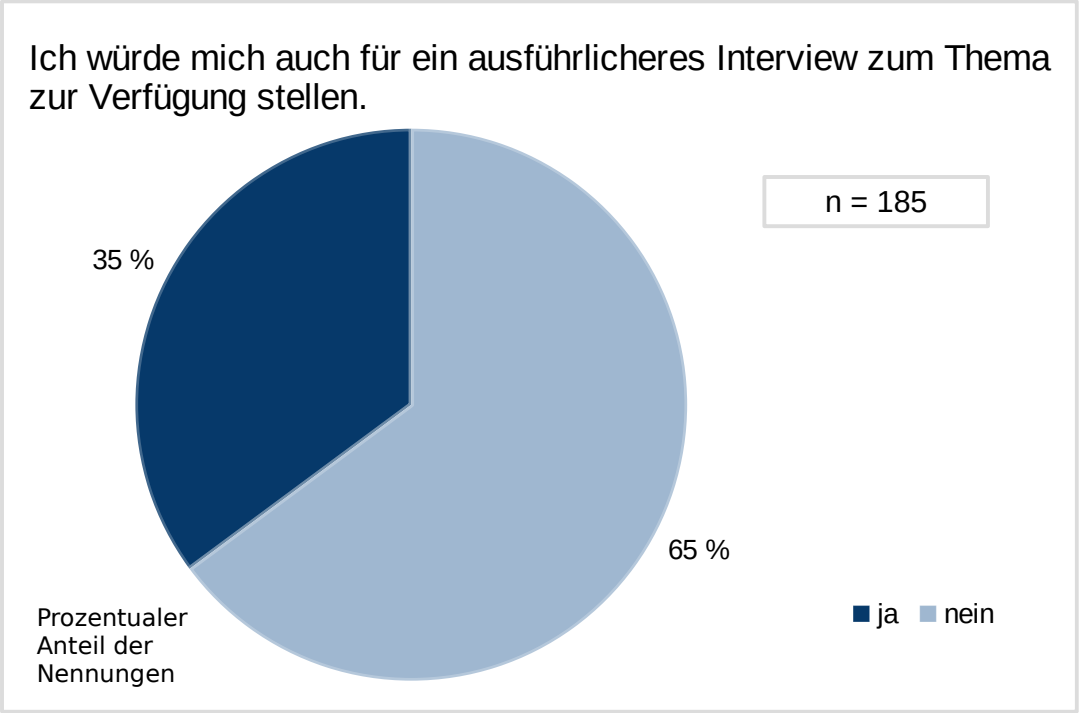
Text aus Fragebogen: „Haben Sie weitere Kommentare, Anregungen oder Ideen zu diesem Fragebogen und der Dissertation?“.
Anmerkung: Es folgt eine vom Autor formulierte Zusammenfassung der Aussagen, die über das freie Textfeld unter 8) eingetragen worden sind:

Anmerkungen zur Befragung:

- ➔ Zweifel daran, ob in Gegenden mit Leerstand Arbeitsstellen und Infrastruktur wie Bildungseinrichtungen vorhanden sind
- ➔ Unter guten Voraussetzungen, würden sicherlich viele Ausländer auch in ländliche Gebiete ziehen wollen. Zu diesen Voraussetzungen würde etwa zählen, dass Gelder zur Verfügung gestellt werden. Auch für die Strukturen und Infrastruktur vor Ort und für die ehrenamtlichen Integrationshelfer
- ➔ Die Frage sollte gestellt werden, ob die Zugewanderte Erfahrungen mit dem Stadt- oder dem Landleben haben
- ➔ Sehr spannendes Thema und Interesse am weiteren Verlauf der Arbeit, Ideen aus dem Fragebogen werden als interessant wahrgenommen
- ➔ Zustimmung zum Ansatz des Autors, eine Ghettobildung systematisch verhindern zu wollen, da eine solche räumliche Konzentration als negativ angesehen wird und zu Problemen führe
- ➔ Anmerkungen und Kritik zur Methodik; etwa dem Fehlen neutraler Antwortmöglichkeiten an einigen Stellen, Bilder von Orten zu ähnlich oder Fragebogen insgesamt zu lang, zu hohe sprachliche Anforderungen
- ➔ Zustimmung zur Arbeit, da sie zum besseren Verständnis beitrage, welche Handlungsmotive Einwanderer nach Deutschland hätten. Aber auch dazu, dass sich die deutsche Gesellschaft stärker öffne
- ➔ Hervorgehoben, wie wichtig interkulturelle Schulungen sind, wenn Ausländer in ländlichen Räumen angesiedelt werden sollten

Gesamtgesellschaftliche Anmerkungen:

- ➔ Plädoyer gegen Fremdenfeindlichkeit und für eine vielfältige Gesellschaft, in der alle ethnischen und religiösen Gruppen auf einer Augenhöhe koexistieren können. Auch damit sich Ausländer in Deutschland besser respektiert und integriert fühlen. Fehlendes Zugehörigkeitsgefühl einer multikulturellen Gesellschaft. Kritik an erzwungener Assimilierung, um in der Gesellschaft erfolgreich zu sein.
- ➔ Kritik an politischer Situation in ländlichen Gebieten, in die man nie ziehen wolle, da dort zu viele „Nazis“/Fremdenfeinde lebten
- ➔ Generelle Kritik an deutscher Einwanderungspolitik und Deutsch- bzw. Integrationskursen
- ➔ Frage, wie man in Deutschland eine Akzeptanz für Zuwanderung schaffen kann
- ➔ Kritik an Diskriminierungen am Arbeitsmarkt und bei der Wohnungssuche. Jobs nur deutlich unter Qualifikation trotz Studium. Harsche Kritik an vielen Deutschen im Umgang mit Ausländern, mangelndes Engagement, um diese zu Integrieren, geschweige denn, mit offenen Armen zu empfangen. Negative Vorurteile in der „Durchschnittsbevölkerung“
- ➔ Kritik am Ansatz, weil junge Menschen keine Lust hätten, in abgelegenen/ländlichen Gebieten zu leben. Verweis auf weltweiten Trend zur Landflucht
- ➔ Generelle Anmerkung zur Einwanderungspolitik Deutschlands: Man solle mehr qualifizierte Einwanderer zulassen und Familiennachzug fördern
- ➔ Es sollte auch die ältere Generation von Einwanderern und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden



Anmerkung zu den verwendeten Programmen und Rohdaten:
Statistische Auswertung und Layout: LibreOffice. Kartographische Darstellungen: Qgis. Geodaten: Auf Basis von OpenStreetmap (Verkehrs- und Wasserwege), Corine (Siedlungsflächen), SRTM (Höhendaten), Diva Gis (administrative Grenzen).